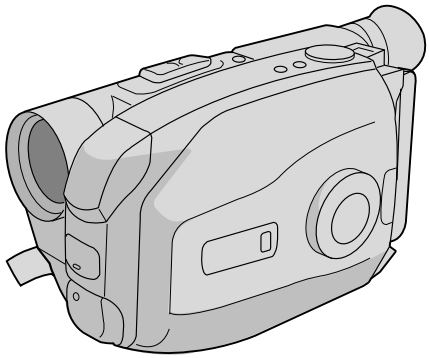
JVC

COMPACT VHS-CAMCORDER

GR-AX880

DEUTSCH



Die logische Entscheidung

Compact VHS

VHS C

*Die einzigen Compact-Video-Cassetten, die Sie mit Ihrem VHS Videorecorder verwenden können.**

**mit Cassettenadapter*

Compact VHS

VHS C PAL

DSC DIGITAL STILL CAMERA

BEDIENUNGSANLEITUNG

LYT0087-002B

GE

Vielen Dank für den Kauf dieses JVC Compact VHS Camcorders.
Bitte lesen Sie vor der Ingebrauchnahme die folgenden Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßregeln durch, um den sachgemäßen und störungsfreien Gebrauch Ihres neuen Camcorders sicherzustellen.

Zu dieser Bedienungsanleitung
- Alle Haupt- und Nebenpunkte finden Sie in der Inhaltsangabe (☞ S. 4, 5) aufgelistet.
- Die meisten Nebenpunkte werden durch Hinweise ergänzt, die Sie bitte gleichfalls durchlesen sollten.
- Zur erleichterten Bezugnahme ist die Anleitung in Basisfunktionen/-bedienschritte und spezielle Funktionen bzw. Bedienschritte gegliedert.

Wir empfehlen . . .
..... vor der Ingebrauchnahme die Bezugnahme auf die Übersicht (☞ S. 72 bis 75), um sich mit der Anordnung etc. der Bedienelemente vertraut zu machen.
..... die folgenden Sicherheitshinweise und die Vorsichtsmaßregeln auf Seite 76 und 77 sorgfältig durchzulesen. Sie enthalten äußerst wichtige Informationen zur sachgemäßen Handhabung Ihres neuen Camcorders.

SICHERHEITS-HINWEISE

ACHTUNG:
SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKET, DAMIT ES NICHT IN BRAND GERÄT UND KEIN KURZSCHLUSS ENTSTEHT.

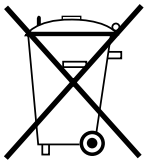
VORSICHTSMASSNAHMEN:
- Um elektrische Schläge zu vermeiden, das Gehäuse nicht öffnen! Dieses Gerät enthält keinerlei Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Überlassen Sie Wartungsarbeiten bitte qualifizierten Service-Fachleuten.
- Bei Nichtgebrauch des Netzadapters/Ladegeräts über einen längeren Zeitraum wird empfohlen, das Netzkabel von der Netzsteckdose abzuziehen.

VHS C PAL HQ

- Dieser Camcorder ist ausschließlich für die Verwendung von VHS-C-Videocassetten ausgelegt. Daher bei diesem Gerät nur Cassetten mit der Kennzeichnung VHS-C verwenden.
- HQ VHS ist mit herkömmlichen VHS-Geräten kompatibel.

Warnhinweise zur Lithiumbatterie
Die hier verwendete Batterie kann bei unsachgemäßer Handhabung Brandgefahr oder Ätzungen verursachen. Die Batterie nicht wiederaufladen, zerlegen, über 100°C erhitzen oder verbrennen. Ausschließlich CR2025 (Maxell, Panasonic, Sanyo, Sony) verwenden. Bei Verwendung eines anderen Batterietyps kann es zu Brandgefahr oder zum Platzen der Batterie kommen.
- Für schnelle und sachgemäße Entsorgung der gebrauchten Batterie sorgen.
- Vor dem Zugriff von Kindern schützen.
- Nicht zerlegen oder verbrennen.

Durchkreuztes Mülleimer-Kennzeichen



- Dieses am Batteriesatz aufgedruckte Kennzeichen bestätigt die Übereinstimmung mit den EEC-Richtlinien 91/157 und 93/86.
- Nickel-Cadmium-Batteriesätze müssen zur Entsorgung an der Verkaufsstelle zurückgegeben werden.

Dieser Camcorder ist für PAL-Farbsignale ausgelegt. Die Wiedergabe ist mit einem Fernsehgerät einer anderen Farbnorm nicht möglich. Aufnahmebetrieb und Wiedergabe über den Sucher sind selbstverständlich überall möglich. Batteriesatz BN-V12U, BN-V22U oder BN-V25U verwenden. Zur Aufladung von Batteriesätzen den mitgelieferten Netzadapter/Batterielader (mit variabler Netzspannung) verwenden. (In Ländern mit einer anderen Netzsteckdosennorm muß ein geeigneter Netzsteckeradapter verwendet werden.)

HINWEISE:
- *Das Typenschild (mit der Seriennummer) und Sicherheitshinweise befinden sich an der Unter- und/oder Rückseite des Geräts.*
- *Das Typenschild (mit der Seriennummer) des Netzadapters/Ladegeräts befindet sich an dessen Unterseite.*

Dieses Gerät entspricht IEC-Norm Veröff. 65.

Programmautomatik mit Effektvorwahl (☞ S. 22, 23)

- Automatikverriegelung
- Abschaltbare Automatik
- Nebel-Effekt
- Neutralfilter-Effekt
- Sepiaton
- Dämmerlicht
- Sport
- Bildumkereffekt Negativ/Positiv
- Schnelle Shutterzeit (1/2000 Sek.)

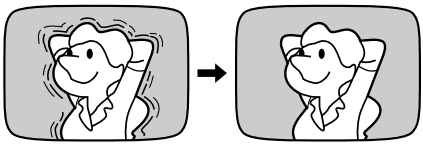
Programm-Manager II (☞ S. 22 – 37)

Programmautomatik mit Effektvorwahl, Fader-/Wischblendeneffekt, Cinema-Effekt, Super-Lolux, feste Titel, Menüsteuerung (Scharfstellung, Belichtungsregelung etc.)

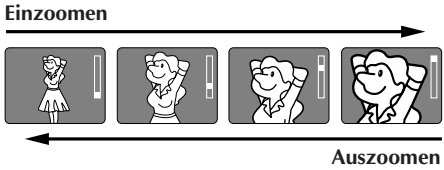
Eingebaute Digital-Fotokamera (mit PC-Datentransfereignung) (☞ S. 44 – 59)

Integrierte Videoleuchte (☞ S. 19)

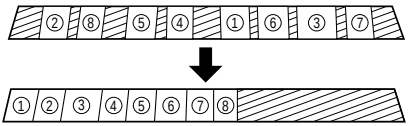
Bildstabilisierung (☞ S. 17)



Digital-Hyper-Zoom (☞ S. 16)



Random Assemble-Schnitt (☞ S. 62 – 65)



VORBEREITENDE SCHRITTE 6

Spannungsversorgung 6
Einsetzen und Entnehmen der Lithium-Uhrenbatterie 8
Einstellung von Datum und Zeit 9
Einstellung der Griffschlaufe 10
Suchereinstellung 10
Anbringung des Schultergurtes 11
Stativanbringung 11
Einstellung der Bandlänge 12
Einlegen und Entnehmen einer Cassette 13

VIDEO AUFNAHME 14

Einfache Aufnahme 14
Allgemeine Funktionen 16
Spezielle Funktionen 22

VIDEO WIEDERGABE 38

Einfache Wiedergabe 38
Spezielle Funktionen 39
Gebrauch des Cassettenadapters 41

ANSCHLUSS AN EINEN VIDEORECORDER 42

BANDKOPIEREN 43

AUFNAHME IM DIGITAL-FOTOKAMERA-MODUS (D.S.C.) 44

Einfache Aufnahme 44
Spezielle Funktionen 46

D.S.C.-STANDBILD-WIEDERGABE 51

Einfache Wiedergabe 51
Spezielle Funktionen 52
Anschlüsse 59

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNG 60

Random Assemble-Schnitt 62
Insert-Schnitt (VIDEO) 66
Insert-Schnitt (Einfügung eines Bildspeicher-Standbilds in die Bandaufnahme) 67
Nachvertonung 68

STÖRUNGSSUCHE **69**

GERÄTEÜBERBLICK **72**

Bedienelemente 72
Anschlüsse 72
Anzeigen 72
Andere Bereiche 72
Sucheranzeigen 74

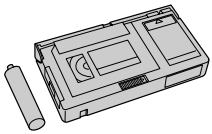
VORSICHTSMASSREGELN **76**

TECHNISCHE DATEN **78**

SONDERZUBEHÖR **78**

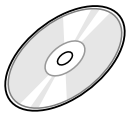
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

• Netzadapter/Ladegerät AA-V15EG

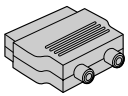


• Cassettenadapter C-P7U

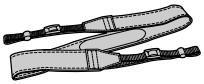
• Batteriesatz BN-V12U



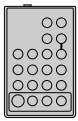
• CD-ROM-Software (2 Software-Programme)



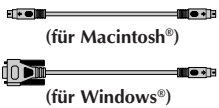
• Kabeladapter



• Schultergurt

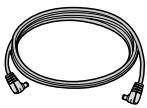


• RM-V709U Fernbedienung



• Computer-Anschlußkabel x 2

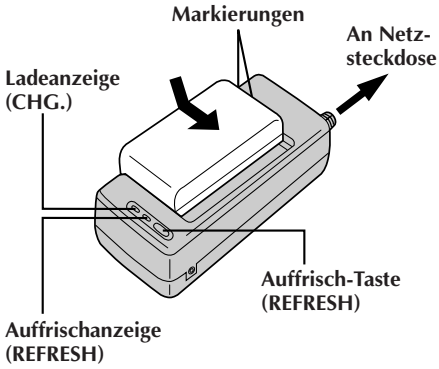
• AV-Kabel (Audio/Video)



• Gleichspannungskabel

• Schnittsteuerkabel

• Lithiumbatterie CR2025 x 2 (für eingebaute Uhr und Fernbedieneinheit)

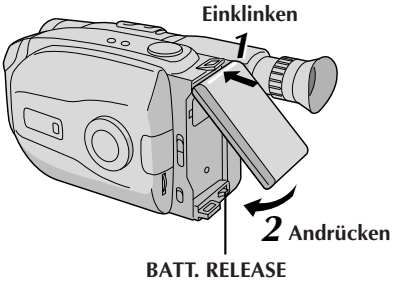


AUFFRISCHFUNKTION

Mit der REFRESH-Funktion des Netz-/Ladegeräts kann der Batteriesatz vor der Aufladung zunächst vollständig entladen werden.
Die REFRESH-Funktion erst nach mindestens 5 herkömmlichen Ladevorgängen durchführen.

Zum Entladen des Batteriesatzes . . .

..... zunächst den Batteriesatz wie oben gezeigt am Netz-/Ladegerät aufsetzen. Dann die Taste REFRESH drücken. Die Anzeige REFRESH leuchtet auf und erlischt, sobald der Batteriesatz vollständig entladen ist.



ACHTUNG

Vor Abtrennen der Spannungsversorgung unbedingt den Camcorder ausschalten. Andernfalls können Camcorder-Fehlfunktionen auftreten.

Spannungsversorgung

Dank der flexiblen Camcorder-Auslegung für drei verschiedene Spannungsquellen können Sie stets die am besten geeignete Spannungsquelle benutzen.

HINWEISE:

- *Ohne Spannungsversorgung arbeitet keine der Gerätefunktionen.*
- *Stets nur eine geeignete Spannungsquelle verwenden.*
- *Keinesfalls Spannungsquellen verwenden, die für andere Geräte vorgesehen sind.*

LADEN EINES BATTERIESATZES

1 VERSORGEN SIE DAS LADEGERÄT MIT SPANNUNG

Schließen Sie dessen Netzkabel an einer Netzsteckdose an.

2 BRINGEN SIE DEN BATTERIESATZ AN

Richten Sie die Markierungen aufeinander aus und schieben Sie den Batteriesatz bis zum Einrasten in Pfeilrichtung auf.

- Die blinkende Anzeige CHG. bestätigt, daß der Ladebetrieb ausgelöst wurde.

3 NEHMEN SIE DEN BATTERIESATZ AB

Wenn die blinkende Anzeige CHG. auf ein Dauerleuchtsignal wechselt, ist der Ladevorgang abgeschlossen. Ziehen Sie den Batteriesatz gegen die Pfeilrichtung ab.

BATTERIESATZ	Ladedauer	Entladedauer
BN-V12U	ca. 1 Std. 10 Min.	ca. 3 Std. 30 Min.
BN-V22U	ca. 2 Std. 10 Min.	ca. 7 Std.
BN-V25U	ca. 2 Std. 40 Min.	ca. 10 Std.

GEBRAUCH EINES BATTERIESATZES

1 BRINGEN SIE DEN BATTERIESATZ AN

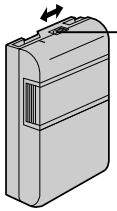
Klinken Sie die Batteriesatzoberkante am Camcorder ein und drücken Sie dann den Batteriesatz an, bis er einrastet.

2 NEHMEN SIE DEN BATTERIESATZ AB

Entriegeln Sie den Batteriesatz mit dem Riegel **BATT. RELEASE** und nehmen Sie den Batteriesatz ab.

BATTERIESATZ	Ungefähre Aufnahmezeit (Einheit: Min.)	
BN-V12U	65	(40)
BN-V22U	135	(85)
BN-V25U	180	(110)

( ) : Bei eingeschalteter Videoleuchte.

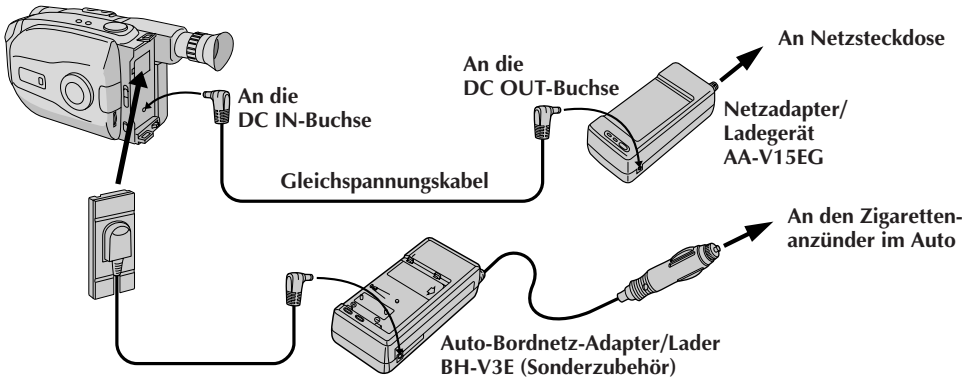


LADEZUSTANDS-MARKIERUNG

Ein am Batteriesatz befindlicher Schieber kann Sie sofort über den Batterie-Ladezustand informieren. Bestimmen Sie die Farbe, rot oder schwarz, die den jeweiligen Ladezustand, "geladen" oder "entladen", anzeigen soll.

HINWEISE:

- *Die Nutzungsdauer für einen voll aufgeladenen Batteriesatz variiert in Abhängigkeit von der Häufigkeit und Dauer der Aufnahmebereitschaft und des Motorzoombetriebs. Es empfiehlt sich, stets Reservebatteriesätze bereitzuhalten.*
- *Die auf Seite 6 angeführten Ladezeiten gelten für einen vollständig entladenen Batteriesatz, die Entladezeiten gelten für einen vollständig geladenen Batteriesatz.*
- *Lade- und Entladezeiten schwanken in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur und dem Gebrauchszustand des Batteriesatzes.*
- *Nach dem Aufladen eines Batteriesatzes oder Abnehmen eines entladenen Batteriesatzes nicht vergessen, den Ladezustand wie erforderlich mit dem Schieber zu kennzeichnen.*
- *Wenn das Netzkabel des Netz-/Ladegeräts von der Netzsteckdose abgezogen ist, kann der angebrachte Batteriesatz entladen werden. Hierzu den Schalter REFRESH drücken. Während des Entladevorgangs findet kein Ladebetrieb statt. Nach vollständiger Entladung den Batteriesatz vom Netz-/Ladegerät abnehmen und aufbewahren.*
- *Die REFRESH-Funktion erst nach mindestens 5 herkömmlichen Ladevorgängen durchführen.*
- *Die Einwirkung hoher Temperaturen kann zu Batteriesatzschäden führen. Darauf achten, daß ausreichender Temperaturausgleich gegeben ist. Den Batteriesatz niemals in einem geschlossenen Behälter (Tasche etc.) entladen.*
- *Falls der Lade- oder Entladevorgang vorzeitig abgebrochen werden soll, zunächst den Batteriesatz abnehmen und dann erst das Netzkabel des Netz-/Ladegeräts abziehen.*
- *Nach der vollständigen Entladung den Batteriesatz unverzüglich vom Netz-/Ladegerät abnehmen.*
- *Das Netz-/Ladegerät nicht zu nahe bei einem Radioempfänger betreiben, um Empfangsbeeinträchtigungen zu vermeiden.*
- *Vor dem Laden oder Entladen eines Batteriesatzes unbedingt das Gleichspannungskabel abziehen.*
- *Die Leuchtanzeige CHG. arbeitet ggf. beim Laden eines neuen oder eines für lange Dauer gelagerten Batteriesatzes nicht einwandfrei. In diesem Fall den Batteriesatz abnehmen und erneut anbringen und erneut aufladen. Beim erneuten Aufladen sollte die Anzeige CHG. einwandfrei leuchten. Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.*



AUTO-BORDNETZ-BETRIEB

Den Auto-Bordnetz-Adapter/Lader (Sonderzubehör) verwenden (die Anschlüsse wie oben gezeigt vornehmen).

HINWEISE:

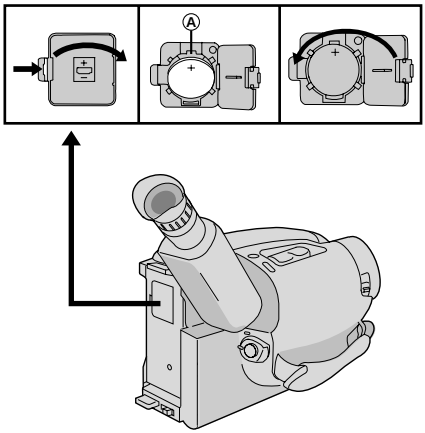
- *Bei Bordnetz-Spannungsversorgung (von der Autobatterie) den Motor im Leerlauf eingeschaltet lassen.*
- *Auto-Bordnetz-Adapter/Lader BH-V3E kann auch zum Laden eines Batteriesatzes verwendet werden.*
- *Bei Gebrauch des Auto-Bordnetz-Adapters/Laders (Sonderzubehör) bitte die jeweils zugehörige Bedienungsanleitung durchlesen.*

NETZBETRIEB

Das Netz-/Ladegerät verwenden (die Anschlüsse wie oben gezeigt vornehmen).

HINWEIS:

Das mitgelieferte Netz-/Ladegerät arbeitet mit automatischer Netzspannungsanpassung für Versorgungsnetze von 110 V bis 240 V Wechselspannung.



Einsetzen und Entnehmen der Lithium-Uhrenbatterie

Diese Batterie versorgt die eingebaute Uhr, so daß Datum und Zeit eingestellt werden können.

TRENNEN SIE DIE SPANNUNGS-QUELLE AB

1 Schalten Sie den Camcorder aus und trennen Sie die Spanungsquelle ab.

ÖFFNEN SIE DAS UHREN-BATTERIEFACH

2 Drücken Sie den Riegel und klappen Sie den Batteriefachdeckel auf.

ENTNEHMEN SIE DIE BATTERIE (bei Batteriewechsel)

3 Führen Sie einen spitzen, nichtmetallischen Gegenstand zwischen Batterie und Batteriefachrand (Ⓐ) ein und stemmen Sie die Batterie nach außen.

LEGEN SIE DIE BATTERIE EIN

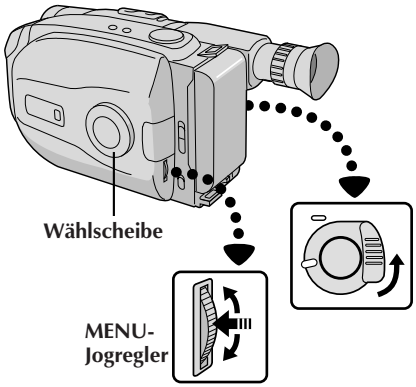
4 Legen Sie die Lithiumbatterie CR2025 mit nach außen weisendem Pluspol (+) ein.

SCHLIESSEN SIE DAS UHREN-BATTERIEFACH

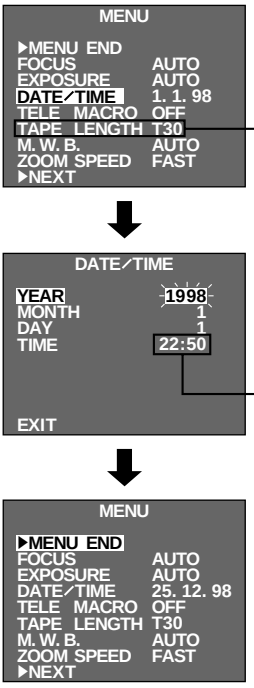
5 Schließen Sie den Batteriefachdeckel, bis er einrastet.

HINWEIS:

Beachten Sie bitte die Angaben zur Handhabung der Lithiumbatterie im Abschnitt "SICHERHEITSHINWEISE" (☞ S. 2).



Sucher



HINWEIS:

Zur Einblendung der Datum/Zeit-Anzeige auf dem Sucherbildschirm oder dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts siehe "Datum/Zeit-Titeleinblendung" (☞ S. 18).

Einstellung von Datum und Zeit

1 RUFEN SIE DAS MENÜ AUF

Bringen Sie den Hauptschalter in Position "CAMERA" und die Wählscheibe in eine beliebige Position (außer AUTO LOCK) und drücken Sie dann den MENU-Jogregler.

2 WÄHLEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AN

Drehen Sie den MENU-Jogregler, um den Leuchtbalken auf Anzeige "DATE/TIME" zu versetzen. Drücken Sie nun diesen Regler, um das Einstellmenü "DATE/TIME" aufzurufen.

- Soll erneut die zuvor gültige Datums- und Zeiteinstellung verwendet werden, den MENU-Jogregler drehen, um den Leuchtbalken auf Anzeige "EXIT" zu versetzen, und dann drücken. Weiter bei Schritt **6**.
- Soll nur die Zeit, nicht das Datum neu eingestellt werden, weiter bei Schritt **4**.

3 GEBEN SIE DAS DATUM EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken durch Drehen des MENU-Jogreglers auf den Eingabebereich und drücken Sie hierauf den Regler. Sobald die Anzeige blinkt, können Sie den Einstellwert durch Drehen des MENU-Jogreglers eingeben. Liegt der gewünschte Einstellwert vor, drücken Sie den MENU-Jogregler, so daß die Anzeige nicht mehr blinkt.

- Wiederholen Sie diese Bedienschritte, bis das Datum ("YEAR", "MONTH" und "DAY") vollständig eingestellt ist.

4 GEBEN SIE DIE UHRZEIT EIN

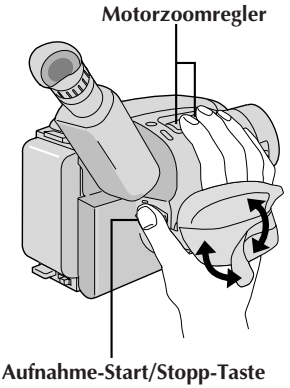
Versetzen Sie den Leuchtbalken durch Drehen des MENU-Jogreglers auf Anzeige "TIME" und drücken Sie hierauf den Regler. Sobald der Stundenanzeigebereich blinkt, können Sie den Einstellwert durch Drehen des MENU-Jog-Reglers eingeben. Liegt der gewünschte Einstellwert vor, drücken Sie den MENU-Jogregler an, so daß die Blinkanzeige auf den Minutenanzeigebereich wechselt. Wiederholen Sie den Einstellvorgang und drücken Sie abschließend den MENU-Jogregler. Die Anzeige blinkt nicht mehr.

5 LÖSEN SIE DIE UHRZEITMESSUNG AUS

Wenn keine Blinkanzeige für YEAR, MONTH, DAY oder TIME mehr vorliegt, versetzen Sie den Leuchtbalken durch Drehen des MENU-Jogreglers auf "EXIT" und drücken hierauf den Regler an. Die Menütafel erscheint, wobei der Leuchtbalken auf "MENU END" steht.

6 SCHLIESSEN SIE DAS MENÜ

Drücken Sie hierzu den MENU-Jogregler an.



Einstellung der Griffschlaufe

1 ERWEITERN SIE DIE SCHLAUFE

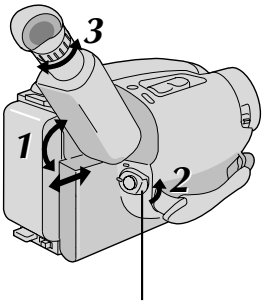
Öffnen Sie den Klettverschluß.

2 FÜHREN SIE IHRE HAND EIN

Stecken Sie Ihre rechte Hand durch die Schlaufe und fassen Sie den Griff.

3 STELLEN SIE DIE GRIFFBAND-LÄNGE EIN

Stellen Sie die Länge so ein, daß die Aufnahme-Start/Stopp-Taste und der Motorzoomregler bequem bedient werden können. Drücken Sie nun den Klettverschluß an.



Suchereinstellung

1 RICHTEN SIE DEN SUCHER AUS

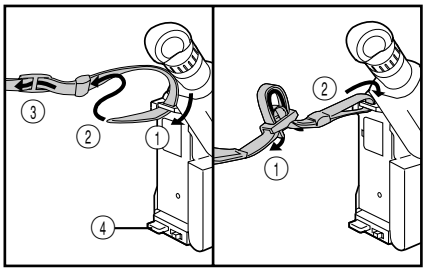
Schwenken Sie den Sucher wie links gezeigt in die am besten geeignete Stellung.

2 WÄHLEN SIE DEN MODUS

Bringen Sie den Hauptschalter in Position CAMERA.

3 STELLEN SIE DIE DIOPTRIENZAHL EIN

Drehen Sie den Dioptrienring, bis die Sucheranzeigen einwandfrei scharf abgebildet werden.



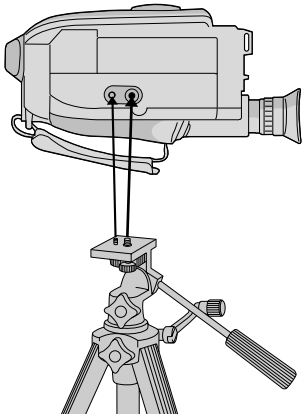
Anbringung des Schultergurtes

1 BRINGEN SIE DEN GURT AN

Führen Sie, wie links gezeigt, das Gurtende von oben durch die Öse ①, dann durch die Lasche ②, so daß eine Schlaufe entsteht, und abschließend durch die Schnalle ③. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die andere Öse ④ und stellen Sie sicher, daß der Gurt nicht verdreht ist.

2 STELLEN SIE DIE GURTLÄNGE EIN

Gehen Sie wie links gezeigt vor. Stellen Sie die Länge ein ① und schieben Sie dann beidseitig die Laschen in Richtung der Ösen, damit der Gurt nicht verrutscht ②.



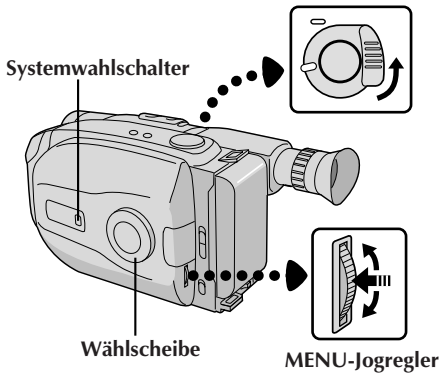
Stativanbringung

1 SCHRAUBEN SIE DEN CAMCORDER FEST

Richten Sie die Schraube und den Paßstift des Stativs auf den Stativsockel des Camcorders aus und ziehen Sie die Schraube fest.

VORSICHT:

Bei Gebrauch eines Stativs darauf achten, daß alle Stativbeine vollständig ausgezogen und eingerastet sind, so daß der Camcorder sicher aufgestellt ist. Kein zu kleines Stativ verwenden, da andernfalls eine stabile Camcorderaufstellung nicht erzielt werden kann.



Einstellung der Bandlänge

Stellen Sie die Bandlänge entsprechend der verwendeten Cassette ein.

1 RUFEN SIE DAS MENÜ AUF

StellenSie zunächst den Systemwahlschalter auf "VIDEO" und dann den Hauptschalter auf "CAMERA". Bringen Sie dann die Wählscheibe in eine beliebige Position (außer AUTO LOCK) und drücken Sie dann den MENU-Jogregler an.

2 WÄHLEN SIE DEN EINSTELL-BEREICH AN

Drehen Sie den MENU-Jogregler, um den Leuchtbalken auf Anzeige "TAPE LENGTH" zu versetzen. Drücken Sie nun diesen Regler an, um das Einstellmenü "TAPE LENGTH" aufzurufen.

3 GEBEN SIE DIE BANDLÄNGE EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken durch Drehen des MENU-Jogreglers auf den gewünschten Einstellbereich: T30 (30 Minuten), T45 (45 Minuten) oder T60 (60 Minuten).

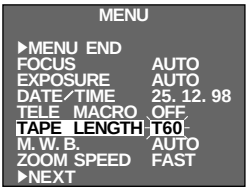
- Soll erneut die zuvor gültige Bandlängeneinstellung verwendet werden, den MENU-Jogregler drehen, um den Leuchtbalken auf Anzeige "EXIT" zu versetzen.

4 SCHLIESSEN SIE DAS MENÜ

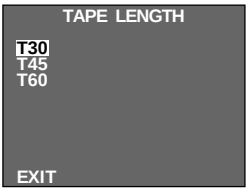
Drücken hierauf den MENU-Jogregler. Die Menütafel erscheint, wobei der Leuchtbalken auf "MENU END" steht. Drücken Sie nun den MENU-Jogregler nochmals an, um das Menü zu löschen.

Sucher

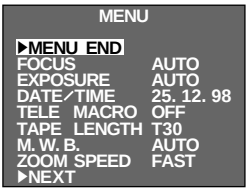
Bandlängenzeige



Menütafel

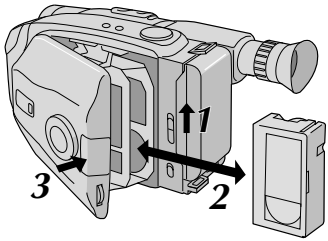


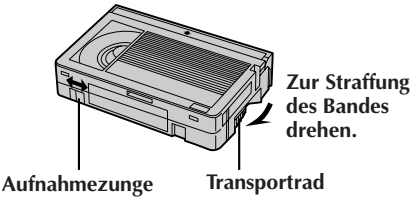
TAPE LENGTH-Einstellmenü



HINWEISE:

- *Die Sucher-Bandrestzeitanzeige (☞ S. 15) arbeitet nur meßgenau, wenn die Bandlänge zuvor eingestellt wurde.*
- *Die gewählte Bandlängeneinstellung wird unverändert beibehalten, selbst wenn die Wählscheibe erneut auf AUTO LOCK eingestellt wird.*
- *Bei auf "D.S.C." eingestelltem Systemwahlschalter ist die Einstellung "TAPE LENGTH" nicht möglich.*





Einlegen und Entnehmen einer Cassette

1 ÖFFNEN SIE DEN CASSETTENHALTER

Öffnen Sie den Halter mit dem Riegel **EJECT**. Öffnen Sie den Cassettenhalter niemals mit Gewalt.

2 LEGEN SIE EINE CASSETTE EIN/ ENTNEHMEN SIE DIE CASSETTE

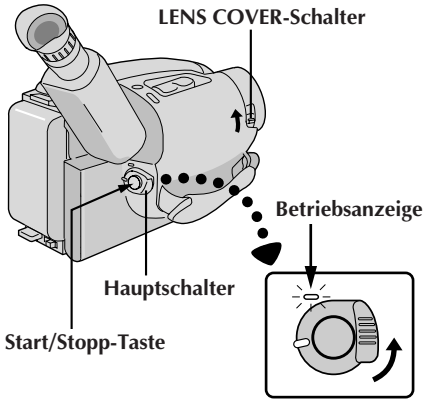
Das Etikett muß nach außen weisen.

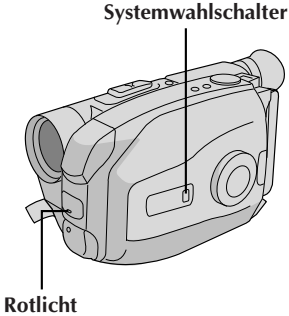
3 SCHLIESSEN SIE DEN CASSETTEN-HALTER

Drücken Sie auf **PUSH**. Stellen Sie sicher, daß der Halter beim Schließen einwandfrei einrastet.

HINWEISE:

- *Der Cassettenhalter kann nur bei mit Spannung versorgtem Camcorder geöffnet werden.*
- *Vor dem Einlegen der Cassette sicherstellen, daß das Band gestrafft ist. Falls das Band durchhängt, das an der Cassette befindlichen Transportrad in Pfeilrichtung drehen, um das Band zu straffen.*
- *Sicherstellen, daß der Löschschutzschieber in der Aufnahmeposition steht (im erforderlichen Fall auf diese Position schieben). Andernfalls kann Ihre Cassette eine Aufnahmezunge vorweisen. Falls diese entfernt ist, muß die Löschschutzöffnung durch Klebeband abgedeckt werden.*
- *Der Cassettenhalter kann bei auf Aufnahme geschaltetem Camcorder nicht geöffnet werden.*





HINWEIS:

Der Camcorder muß einsatzbereit sein. Falls dies nicht der Fall ist, zunächst die Einsatzbereitschaft herstellen.

- *Spannungsversorgung (☞ S. 6)*
- *Einstellung der Bandlänge (☞ S. 12)*
- *Einstellung der Griffschlaufe (☞ S. 10)*

1 LEGEN SIE EINE CASSETTE EIN

Öffnen Sie nun den Cassettenhalter mit **EJECT** und legen Sie eine Cassette mit nach außen weisendem Etikett ein. Drücken Sie **PUSH**, um den Halter vollständig zu schließen und zu verriegeln.

2 SCHALTEN SIE AUF AUFNAHME-BEREITSCHAFT

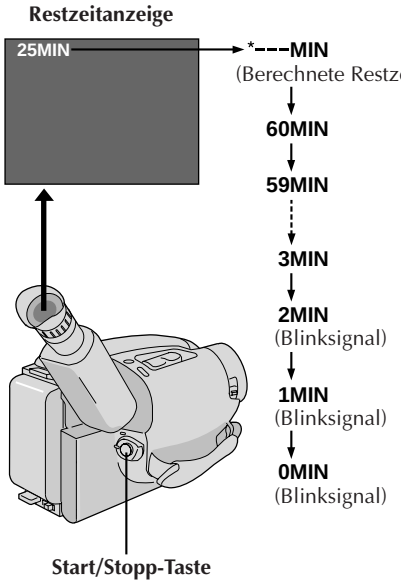
Öffnen Sie den Objektivschutz mit Schalter **LENS COVER** und stellen Sie den Systemwahlschalter auf "VIDEO". Stellen Sie nun den Hauptschalter auf "CAMERA".

- Die Betriebsanzeige leuchtet, und der Camcorder wird auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.
- Der Sucher zeigt die erfaßte Szene mit der Einblendung "PAUSE".

3 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste.

- Während der Aufnahme erscheint die Suchereinblendung "REC ▶▶▶".



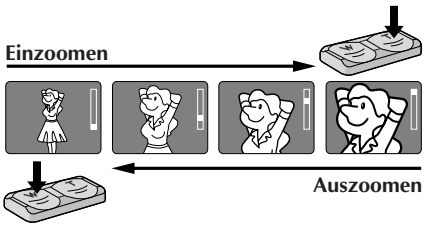
4 STOPPEN SIE DIE AUFNAHME

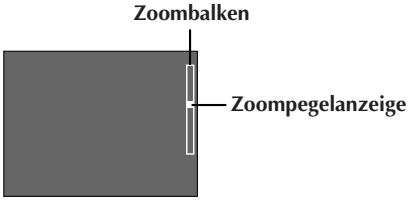
Drücken Sie nochmals die Aufnahme-Start/Stopp-Taste.

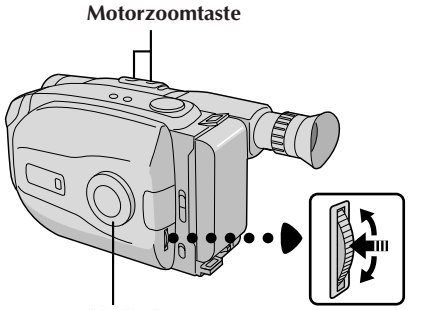
- Der Camcorder schaltet erneut auf Aufnahmebereitschaft.

HINWEISE:

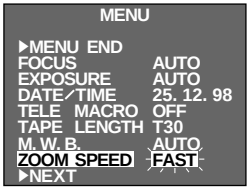
- *Der Cassettenhalter kann nur bei mit Spannung versorgtem Camcorder geöffnet werden.*
- *Nach Betätigen des Riegels EJECT kann eine leichte Verzögerung bis zum Öffnen des Cassettenhalters auftreten. Den Halter niemals mit Gewalt öffnen.*
- *Die angezeigte Restzeit ist ein Annäherungswert.*
- *Die zur Berechnung der Restzeit erforderliche Zeitdauer sowie die Meßgenauigkeit variieren in Abhängigkeit von der verwendeten Cassette.*
- *Die Sucher-Bandrestzeitanzeige arbeitet nur meßgenau, wenn die Bandlänge zuvor eingestellt wurde (☞ S. 12).*
- *Bei Erreichen des Bandendes erscheint die Anzeige "TAPE END". Unterbleibt hierauf für 5 Minuten jeder weitere Bedienschritt, schaltet der Camcorder automatisch ab. Diese Anzeige erscheint auch, wenn eine Cassette eingelegt wird, die bereits das Bandende erreicht hat.*
- *Verbleibt der Camcorder für 5 Minuten auf Aufnahmebereitschaft geschaltet, ohne daß ein Bedienschritt (Zoomen etc.) erfolgt, schaltet er sich automatisch aus. Zur erneuten Einschaltung den Hauptschalter zunächst auf "POWER OFF" und dann auf "CAMERA" stellen.*
- *Wird die Aufnahme-Start/Stopp-Taste betätigt, wenn der Camcorder länger als 5 Minuten auf Aufnahmebereitschaft geschaltet war, kann der Aufnahmestart verzögert werden.*
- *Wird eine Aufnahme an einer Bandstelle zwischen Bandanfang und -ende ausgelöst (z.B. nach Entnahme und erneutem Einlegen einer Cassette), die Retake-Funktion verwenden (☞ S. 17), um das Ende des letzten Aufnahmeabschnittes aufzufinden, so daß kein bereits vorhandener Aufnahmeabschnitt versehentlich gelöscht wird.*
- *Bei geschlossenem Objektivschutz blinkt die Anzeige LENS COVER nach der Camcorder-Einschaltung für ca. 5 Sekunden.*



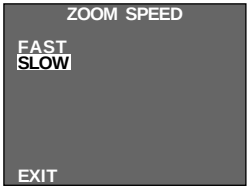




Sucher



Menütafel



ZOOM SPEED-Einstellmenü

FUNKTION: **Zoomen**

AUFGABE:
Einzoomen oder Auszoomen, oder plötzliche Änderung in der Bildvergrößerung.

Der Digitalzoomschaltkreis verdoppelt die maximale optische Zoomvergrößerung (22fach). Dies ist die Digital-Zoomfunktion.

BEDIENUNG:

Einzoomen
Drücken Sie die Motorzoomtaste im Bereich "T" an.

Auszoomen
Drücken Sie die Motorzoomtaste im Bereich "W" an.

■ Die Zoomgeschwindigkeit kann vierfach gesteuert werden. 2 Geschwindigkeiten (langsam/schnell) können verwendet werden, indem die Motorzoomtaste vollständig (schnelles Zoomen) oder nur halb (langsames Zoomen) hinuntergedrückt wird. Im Menü ZOOM SPEED können 2 Geschwindigkeitsstufen (FAST/SLOW) vorgewählt werden, je nachdem, welche Zoomgeschwindigkeit Sie bevorzugen.

Beachten Sie hiezu die untenstehende Tabelle.

Einstellung mit dem Menü ZOOM SPEED

1) Bringen Sie die Wählscheibe in eine beliebige Position (außer AUTO LOCK) und drücken Sie dann den MENU-Jogregler. Die Menütafel erscheint.
2) Drehen Sie den MENU-Jogregler, um den Leuchtbalken auf Anzeige "ZOOM SPEED" zu versetzen. Drücken Sie nun diesen Regler an, um das Einstellmenü "ZOOM SPEED" aufzurufen.
3) Versetzen Sie den Leuchtbalken durch Drehen des MENU-Jogreglers auf die gewünschte Geschwindigkeit und drücken Sie den Regler zweimal an. Die Menütafel erlischt und der Einstellvorgang ist abgeschlossen.

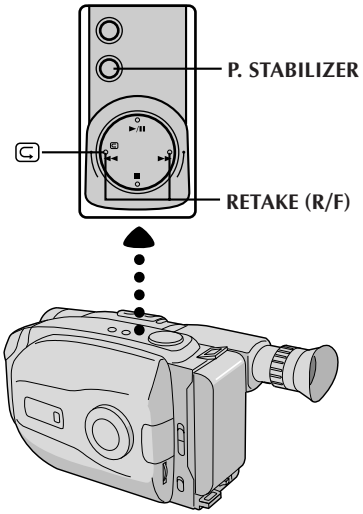
HINWEISE:

- *Während des Zoomvorgangs kann die Scharfeinstellung beeinträchtigt werden. In diesem Fall bei Aufnahmebereitschaft zoomen, manuell scharfstellen und die Focus-Verriegelung verwenden (☞ S. 33). Dann bei der Aufnahme ein- oder auszoomen.*
- *Beim Zoomen arbeitet die Zoompegelanzeige. Sobald die Marke (■) die obere Pegelgrenze erreicht, erfolgt die weitere Zoomvergrößerung mit der Digital-Zoomfunktion.*
- *Bei Betrieb mit der Digital-Zoomfunktion können Bildqualitäts-Einbußen auftreten. Der Digital-Zoommodus kann per Menü-Einstellung deaktiviert werden ("D.ZOOM" auf "OFF", ☞ S. 30).*

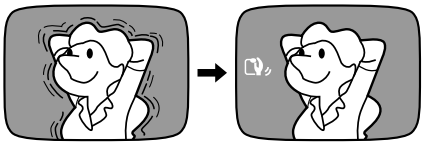
Zoomgeschwindigkeiten (4 Stufen, von schnell zu langsam)

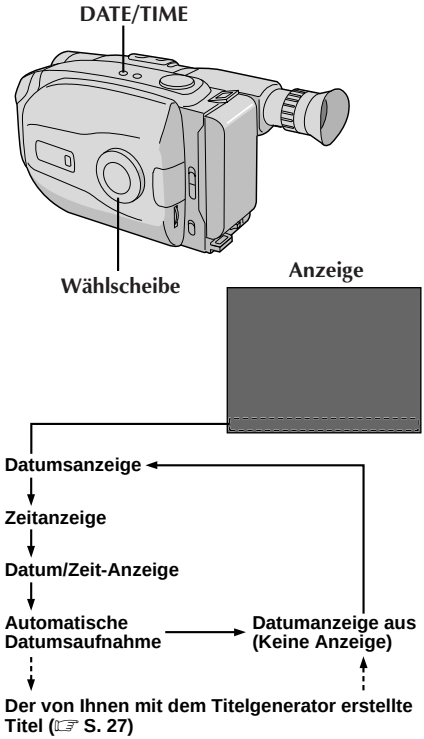
Vorwahl im Menü ZOOM SPEED	Drücken der Motorzoomtaste	
	Voll nach unten drücken	Leicht nach unten drücken
FAST	1 (Am schnellsten)	3
SLOW	2	4 (Am langsamsten)

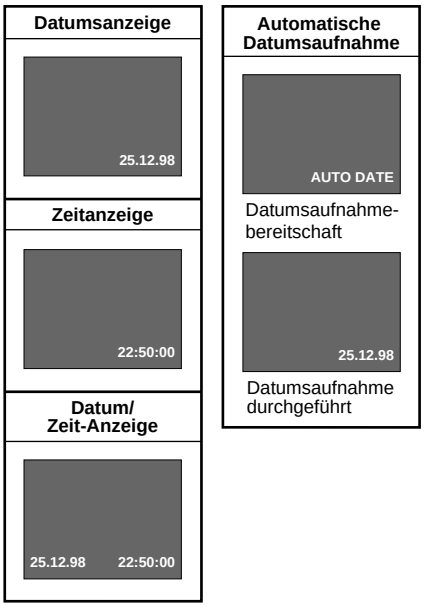
: Wählscheibe in Position AUTO LOCK



FUNKTION:	**Schnellüberprüfung**
AUFGABE:	Ermöglicht die schnelle Überprüfung des vorhergehenden Aufnahmeabschnittendes.
BEDIENUNG:	**1)** Drücken Sie bei Aufnahmebereitschaft die Taste "⟲" kurz an. ■ Das Band wird automatisch um einen ca. 2 Sekunden langen Bandabschnitt zurückgesetzt und abgespielt. Hierauf wird auf Aufnahmebereitschaft für die nächste Aufnahmeszene geschaltet.
HINWEIS:	*Bei Wiedergabestart können Bildverzerrungen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.*
FUNKTION:	**Retake-Funktion**
AUFGABE:	Ermöglicht die Versetzung des Aufnahmestartpunktes.
BEDIENUNG:	**1)** Stellen Sie sicher, daß sich der Camcorder in Aufnahmebereitschaft befindet. **2)** Verwenden Sie die Tasten **RETAKE** wie erforderlich, um einen neuen Aufnahmestartpunkt anzuwählen. Das Band kann mit Taste "F" vorversetzt und mit Taste "R" rückversetzt werden. **3)** Zum Aufnahmestart die Aufnahme-Start/Stopp-Taste drücken.
HINWEIS:	*Bei der Retake-Suche können Bildbeeinträchtigungen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.*
FUNKTION:	**Bildstabilisierung**
AUFGABE:	Kompensiert Bildverwackelungen, die durch leichte Kameraschwankungen verursacht werden und sich insbesonders bei starkem Telezoom bemerkbar machen.
BEDIENUNG:	**1)** **P.STABILIZER** drücken. "✋" erscheint. ■ Zur Ausschaltung der Stabilisierfunktion nochmals die Taste **P.STABILIZER** betätigen. Die Anzeige erlischt.
HINWEISE:	● *Eine vollständige Kompensierung ist bei besonders unruhiger Camcorderführung und in den folgenden Fällen ggf. nicht erzielbar:* • *Bei Motiven mit senkrechten oder waagerechten Streifen.* • *Bei dunklen oder unzureichend beleuchteten Motiven.* • *Bei starkem Gegenlicht.* • *Bei einer Vielzahl von Motiven, die sich gleichzeitig in unterschiedliche Richtungen bewegen.* • *Bei geringem Hintergrundkontrast.* ● *Bei Stativmontage des Camcorders sollte die digitale Bildstabilisierung deaktiviert werden.*







FUNKTION: **Datum-/Zeit-/Titeleinblendung**

AUFGABE: Datum, Zeit und Titel können in das Sucherbild oder das Bild eines angeschlossenen TV-Geräts eingeblendet werden. Diese Einblendungen können mit manueller oder automatischer Steuerung aufgenommen werden.

BEDIENUNG:

1) Bringen Sie die Wählscheibe in eine beliebige Position (außer AUTO LOCK).

2) Tippen Sie **DATE/TIME** wiederholt bei Aufnahmebereitschaft an, um den gewünschten Modus (siehe linke untere Abbildung) aufzurufen.

■ Datum und Zeit sollten bereits korrekt eingestellt sein. Falls nicht, bitte wie auf Seite 9 beschrieben vorgehen.

HINWEISE:

ANZEIGE

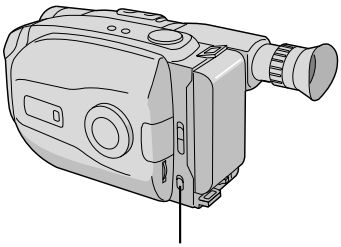
- *Die gewählte Anzeige kann als Einblendung aufgenommen werden.*
- *Soll die Anzeige nicht aufgenommen werden, vor dem Aufnahmestart "Datumsanzeige aus" wählen.*
- *Soll die Einblendung während der Aufnahme gelöscht werden,* ***DATE/TIME*** *drücken.*
- *Um erneut eine Einblendung aufzurufen, bei Aufnahmebereitschaft* ***DATE/TIME*** *wiederholt antippen, bis der gewünschte Anzeigemodus vorliegt.*
- *Wird im Digital-Fotokamera-Modus bei Datum/Zeit-Anzeige aufgenommen, werden die Datum-/Zeitdaten nicht mit aufgezeichnet.*

AUTOMATISCHE DATUMS-AUFNAHME

- *Das Datum wird in den folgenden Fällen automatisch nach Drücken der Aufnahme-Start/Stopp-Taste für ca. 5 Sekunden aufgenommen:*
  - *Nach einer Datumsumstellung.*
  - *Nach einem Cassettenwechsel.*
  - *Nach dem Funktionsaufruf mit der Taste* **DATE/TIME**.

In diesem Modus wird das Datum nach 5 Sekunden durch die Anzeige AUTO DATE ersetzt. Diese Anzeige wird jedoch nicht aufgezeichnet.

- *Bei auf AUTO LOCK eingestellter Wählscheibe ist stets auf automatische Datumsaufnahme geschaltet und es kann kein anderer Modus angewählt werden.*

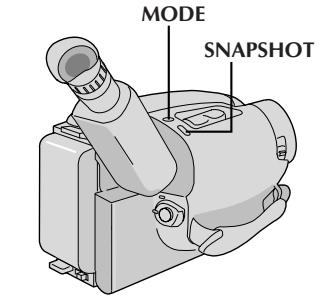


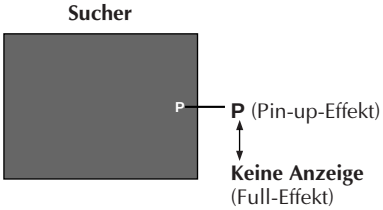
LIGHT OFF/AUTO/ON-Schalter

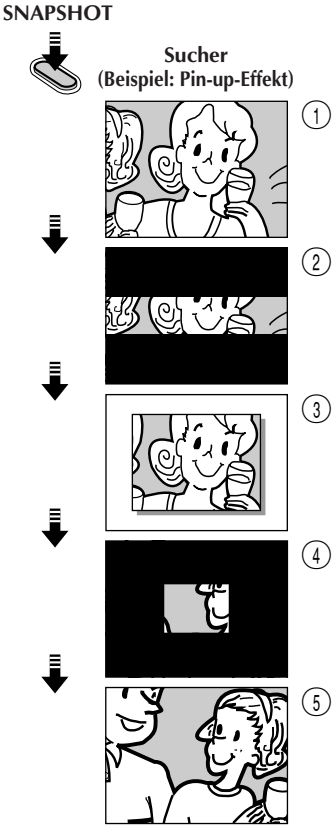
FUNKTION:	**Videoleuchte**
AUFGABE:	Bei unzureichender Umgebungshelligkeit kann die Aufnahmeszene mit der Videoleuchte aufgehellt werden.
BEDIENUNG:	**1)** Den Wahlschalter **LIGHT OFF/AUTO/ON** in die erforderliche Position bringen: **ON** : Die Leuchte bleibt eingeschaltet, solange der Camcorder eingeschaltet ist. **AUTO** : Die Leuchte wird nur im erforderlichen Fall automatisch zur Aufhellung eingeschaltet. **OFF** : Zur Ausschaltung der Videoleuchte. ■ Die Leuchte kann nur bei eingeschaltetem Camcorder verwendet werden. ■ Bei Verwendung der Leuchte wird die Weißbalance-Einstellung (☀) HALOGEN (☞ S. 34) empfohlen. ■ Bei nicht erforderlicher Aufhellung die Leuchte ausschalten, um die Batterie zu schonen.
HINWEIS:	● *Selbst bei nicht blinkender Batterie-Warnanzeige (▭) kann bei niedriger Batterieleistung eine automatische Camcorder-Abschaltung erfolgen, wenn bei Aufnahme die Videoleuchte eingeschaltet bzw. wenn bei eingeschalteter Videoleuchte die Aufnahme gestartet wird.* ● *Bei auf "AUTO" gestelltem Wahlschalter **LIGHT OFF/AUTO/ON**:* *• Je nach Umgebungslichtverhältnissen kann die Ein- oder Ausschaltung der Leuchte ausbleiben. In diesem Fall die Leuchte manuell ein- oder ausschalten.* *• Bei Hochgeschwindigkeits-Shutter oder SPORTS-Shutter-Zeit (☞ S. 23) bleibt die Leuchte ggf. eingeschaltet.* *• Bei TWILIGHT-Betrieb (☞ S. 23) arbeitet die Leuchte nicht.*

GEFAHR

- Die Videoleuchte ist bei Betrieb und für einige Zeit nach dem Ausschalten noch sehr heiß. Nicht berühren. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr!
- Den Camcorder niemals unmittelbar nach Gebrauch der Videoleuchte im Tragekoffer unterbringen! Die Videoleuchte strahlt auch nach Gebrauch noch einige Zeit sehr hohe Temperaturen ab.
- Bei Gebrauch darauf achten, daß zwischen der Videoleuchte und Personen bzw. Gegenständen ein Mindestabstand von 30 cm eingehalten wird.
- Die Videoleuchte nicht in der Nähe von entflammbaren Materialien verwenden.
- Wir empfehlen, den Birnenwechsel bei Ihrem JVC Fachhändler vornehmen zu lassen.







Schnappschuß

Mit dieser interessanten Funktion lassen sich digitale Standbilder in einer von zwei verfügbaren Auflösungen wie eine Fotografieaufnahme auf Band und im eingebauten Camcorder-Bildspeicher aufzeichnen. So können Sie Aufnahmen von Veranstaltungen wie Parties, Hochzeiten oder Festlichkeiten noch abwechslungsreicher gestalten.

1 WÄHLEN SIE DEN SCHNAPP-SCHUSS-MODUS

Bringen Sie die Wählscheibe in eine beliebige Position (außer AUTO LOCK) und drücken Sie dann die Taste **MODE**, um den gewünschten Modus wie links gezeigt aufzurufen.

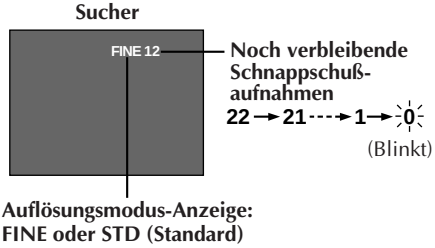
- Steht die Wählscheibe auf AUTO LOCK, kann der Schnappschuß-Modus nicht angewählt werden. Es ist nur der Full-Effekt (ohne Anzeige) verfügbar. Weiter bei Schritt **2**.

2 FÜHREN SIE DIE SCHNAPPSCHUSS-AUFNAHME DURCH

Drücken Sie hierzu die Taste **SNAPSHOT**.

- Ein Standbild wird auf Band und im eingebauten Camcorder-Bildspeicher aufgezeichnet .
- Bei der Aufzeichnung der Standbilder im eingebauten Camcorder-Bildspeicher sind zwei Auflösungen verfügbar: FINE und STANDARD. Die gewählte Auflösung bestimmt die maximal verfügbare Zahl der abspeicherbaren Bilder. Auflösungsmodus und noch verfügbare Bildzahl werden auf dem Bildschirm gezeigt. Die Einstellung ab Werk ist FINE. Soll die andere Auflösung gewählt werden, wie auf Seite 45 beschrieben (Auflösungsmodus-Einstellung) vorgehen.

FINE
Speicherkapazität für bis zu ca. 22 Standbilder.
STD (Standard)
Speicherkapazität für bis zu ca. 44 Standbilder.
Schnappschußbild während der Aufnahme . . .
..... Zunächst wird das Bild wie von einer mechanischen Verschlußblende schwarz abgedeckt. Zugleich ertönt ein simuliertes Verschlußgeräusch. Hierauf wird das Standbild gezeigt. Das nächste Bild wird von der Mitte des schwarzen Bildschirms aus eingeblendet. Die Bildschirmdarstellung wechselt wie in den Abbildungen ① bis ⑤ links gezeigt und die Bandaufnahme erfolgt in der Abfolge ① bis ⑤ im gewählten Modus. Der eingebaute Camcorder-Bildspeicher erfaßt ausschließlich das bei ③ gezeigte Standbild im eingestellten Standbildmodus. Hierauf setzt der Camcorder die Aufnahme normal fort.
Schnappschußbild während der Aufnahmepause . . .
..... Zunächst wird das Bild wie von einer mechanischen Verschlußblende schwarz abgedeckt. Zugleich ertönt ein simuliertes Verschlußgeräusch. Hierauf wird das Standbild gezeigt. Das im Sucher erfaßte Motiv wird von der Mitte des schwarzen Bildschirms aus eingeblendet. Die Bildschirmdarstellung wechselt wie in den Abbildungen ① bis ⑤ links gezeigt und die Bandaufnahme erfolgt in der Abfolge ① bis ③ im gewählten Modus. Der eingebaute Camcorder-Speicher erfaßt ausschließlich das bei ③ gezeigte Standbild im eingestellten Standbildmodus. Hierauf wechselt der Camcorder erneut auf Aufnahmepause.



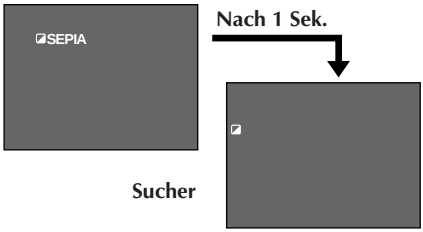
Pin-up-Effekt
Standbild auf weißem Hintergrund mit Schattenwurf zur Erzeugung eines plastischen Bildeffektes.

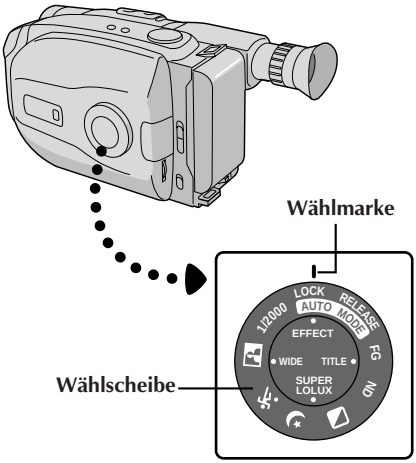
Full-Effekt
Das Standbild wird im vollen Bildformat aufgezeichnet.

HINWEISE:

- *Ab Werk sind sechs Standbilder im eingebauten Bildspeicher enthalten.*
  Falls Sie diese löschen möchten, müssen Sie zunächst den Löschschutz deaktivieren (☞ S. 55) und dann die Bildlöschung (☞ S. 56) durchführen.
- *Wenn die Restbildanzeige "0" blinkt, wird das Standbild nur noch auf Band, jedoch nicht im eingebauten Bildspeicher aufgezeichnet. Wenn hierauf Bilddaten im eingebauten Speicher aufgezeichnet werden sollen, müssen zunächst nicht mehr benötigte Bilder gelöscht werden (☞ S. 56).*
- *Die Standbilder können bei FINE- oder STANDARD-Auflösung aufgezeichnet werden. Die vorgewählte Auflösung bestimmt die Anzahl der verfügbaren Standbilder. Bei Umschaltung der Auflösung verändert sich dementsprechend die Anzahl der verfügbaren Schnappschüsse.*
- *Wird Taste SNAPSHOT bei auf "D.S.C." gestelltem Systemwahlschalter betätigt, ist keine Bandaufzeichnung möglich, das Standbild wird jedoch im eingebauten Camcorder-Bildspeicher festgehalten (☞ S. 44).*
- *Die im eingebauten Camcorder-Bildspeicher gehaltenen Bilddaten können auf einen PC (Windows®) oder Macintosh®) heruntergeladen werden. Hierzu dient die mitgelieferte Bilddatenübertragungs-Software (☞S. 59). Die im Personal Computer (Windows®/ Macintosh®) gespeicherten Bilddaten können daraufhin wahlweise mit einem Bildprozessorprogramm etc. bearbeitet werden.*
- *Wird ein Pin-up-Effekt-Standbild im Cinema-Effekt (☞S. 25) aufgenommen, entfallen die schwarzen Balken am oberen und unteren Bildrand.*
- *Ist die Umgebungshelligkeit bei der Schnappschuß-aufnahme unzureichend, ist das auf Band und im Bildspeicher aufgezeichnete Standbild grobkörnig und es treten Farbverfälschungen auf.*

Der Modus wird mit 1. Sek. Verzögerung ausgelöst.





Programmautomatik mit Effektvorwahl

Mit der Wählscheibe lassen sich Aufnahmeeinstellungen und -effekte mit einem Handgriff vorwählen.

1 BESTIMMEN SIE DEN MODUS

Drehen Sie die Wählscheibe, bis das gewünschte Symbol auf die Wählmarke weist.

- Betriebsart-Symbol und -Bezeichnung werden gleichzeitig für ca. 1 Sekunde eingeblendet. Hierauf erlischt die Bezeichnung, das Symbol wird weiterhin angezeigt. Der Modus wird ausgelöst.
- Bei Anwahl von AUTO MODE LOCK oder RELEASE wird ausschließlich die Modus-Bezeichnung angezeigt. Sobald diese Anzeige erlischt, wird der Modus ausgelöst.

HINWEISE:

- *Es kann jeweils nur ein Programm/Effekt aufgerufen werden.*
- *Beim Fader-Wischlenden-Betrieb mit Sepiaton kann ein leichter Rotstich im Bild auftreten (☞ S. 24).*
- *Beim schnellen Shutterzeit-Programm wird das Bild leicht abgedunkelt. Dieses Programm daher nur bei hoher Umgebungshelligkeit verwenden.*
- *Im Sport- oder schnellen Shutterzeit-Programm können bei Beleuchtung durch Lichtquellen mit Wechselentladung (z.B. Leuchtstoff- oder Quecksilberlampen) Farbverfälschungen auftreten.*

Wählscheiben-symbol	Sucheranzeige	Betriebsart
LOCK	AUTO LOCK	Automatik-verrriegelung

Automatikverriegelung
Die Vollautomatik ist verriegelt, so daß Fehlbedienungen durch versehentliche Tastenbedienung etc. verhindert werden.
- In diesem Modus arbeiten die folgenden Bedienelemente nicht: Taste DATE/TIME und MENU-Jogregler.

RELEASE	AUTO RELEASE	Abgeschaltete Automatik

Abgeschaltete Automatik
Alle bei verriegelter Automatik gesperrten Funktionen sind verfügbar.

FG	FG : FOG	Nebel-Effekt

Nebel-Effekt
Das Bild erscheint mit einem "verschwommenen" Effekt (wie bei Verwendung eines Objektiv-Weichzeichners). Das Bild erscheint weicher, "künstlerischer".

ND	ND : ND EFFECT	Neutralfilter-Effekt

Neutralfilter-Effekt
Das Bild wird abgeschattet (wie bei Verwendung eines Objektiv-Neutralfilters). Vermindert Überstrahlungen des Motivs.

	SEPIA	Sepiaton

Sepiaton
Die Aufnahme erfolgt in einem einfarbigen Sepiaton. Bei Hinzuschalten des Cinema-Effektes (☞ S. 25) können Sie einen "Kintoppklassiker" drehen.

Wählscheiben-symbol	Sucheranzeige	Betriebsart
	TWILIGHT	Dämmerlicht

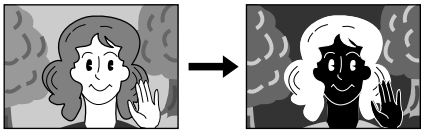
Dämmerlicht
So werden Sonnenuntergänge, Feuerwerke etc. in natürlichen Farben aufgenommen. Bei aktiviertem Dämmerlicht-Modus geschieht folgendes:
- Die Gain-Funktion ist ausgeschaltet.
- Die Weißbalance ist auf "☀" (Tageslicht (sonnig)-Modus) (FINE) eingestellt; die manuelle Umstellung auf einen anderen Weißbalance-Modus ist möglich (☞ S. 34).
- Die Auto-Focus-Funktion arbeitet nur für den Bereich zwischen 10 m und unendlich. Befindet sich das Hauptmotiv näher als 10 m zum Camcorder, muß manuell scharfgestellt werden (☞ S. 33).

	SPORTS	Sport

Sport
Die schnelle Shutterzeit garantiert verwischungsfreie Aufnahmen von schnellen Bewegungen.

	NEGA POSI	Negativ/Positiv

Umkehreffekt (Negativ/Positiv)
Die Farben werden umgekehrt.

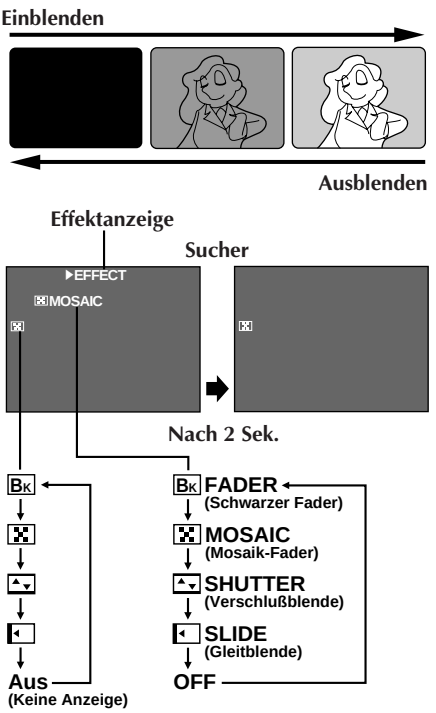


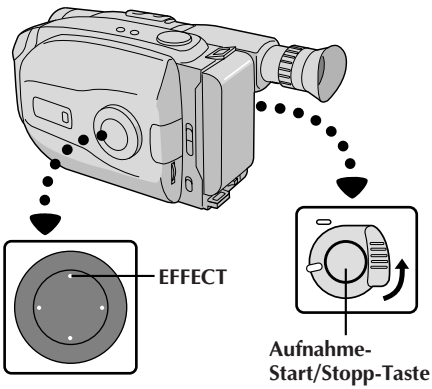
Umkehreffekt

1/2000	2 S 1/2000	Schnelle Shutterzeit

Schnelle Shutterzeit (1/2000)
Im Vergleich zum Sport-Programm ist eine noch schnellere Shutterzeit gegeben

[Beispiel: Fader]





HINWEISE:

- *Wird im Digital-Fotokamera-Modus mit Fader/Wischblenden-Anzeige aufgenommen, arbeitet die Fader-/Wischblendenfunktion bei der Aufnahme nicht.*
- *Beim Fader-/Wischblendenbetrieb mit dem Sepia-Effekt kann ein leichter Bildrotstich auftreten (☞ S. 23).*
- *Wird im Nebeleffekt-Modus (☞ S. 23) der Fadereffekt (nicht Mosaikeffekt) eingesetzt, wird das Bild mit weißem Bildschirm ein- oder ausgeblendet.*
- *Bei Aufnahme im Digital-Fotokamera-Modus arbeitet der Fader-/Wischblendeneffekt nicht.*

Fader-/Wischblendeneffekt

Für professionelle Szenenübergänge. Bei Aufnahmestart kann mit Fader/Wischblende eingeblendet werden. Bei Aufnahmestopp oder -unterbrechung (Aufnahmebereitschaft) kann mit Fader/Wischblende ausgeblendet werden.

1 SCHALTEN SIE AUF FADER- ODER WISCHBLENDEN-BEREITSCHAFT

Mit der Taste **EFFECT** können die Fader-/Wischblendeneffekte wie links gezeigt nacheinander aufgerufen werden. Der angezeigte gewünschte Effekt wird vorgemerkt.

- Name und Symbol des vorgemerkten Effektes werden zusammen für ca. 2 Sekunden auf dem Sucher gezeigt. Hierauf erlischt der Name, das Effekt-Symbol wird beibehalten.

2 STARTEN ODER BEENDEN SIE DIE AUFNAHME

Bei Betätigen der Aufnahme-Start/Stopp-Taste wird ein- oder ausgeblendet (Fader oder Wischblende).

3 DEAKTIVIEREN SIE DEN FADER-/WISCHBLENDEN-MODUS

Drücken Sie **EFFECT** an, bis die Anzeige “OFF” erscheint.

- Die Anzeige “OFF” erscheint für ca. 2 Sekunden. Hierauf ist der Fader-/Wischblenden-Bereitschaftsmodus deaktiviert.

BK FADER (Schwarzer Fader)

Bild-Ein-/Ausblendung von/auf schwarzen Bildschirm.

MOSAIC (Mosaic-Fader)

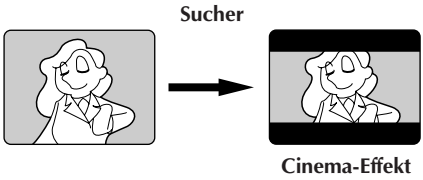
Bild-Ein-/Ausblendung von/auf ein Mosaikmuster.

SHUTTER (Verschlussblende)

Ausblenden: Das Bild wird von oben und unten durch zunehmende schwarze Balken abgedeckt. Einblenden: Das neue Bild wird ab der waage-rechten Bildachse des schwarzen Bildschirmes nach oben und unten eingeblendet.

SLIDE (Gleitblende)

Ausblenden: Das Bild wird durch eine von links zunehmende schwarze Blende abgedeckt. Einblenden: Das neue Bild wird ab der rechten Bildkante nach links in den schwarzen Bildschirm eingeblendet.



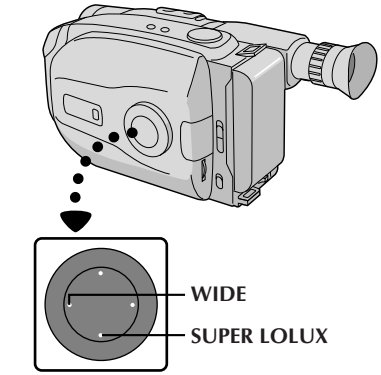
Cinema-Effekt

Am oberen und unteren Bildrand werden schwarze Balken aufgezeichnet, so daß das Bild später im "Breitformat" wiedergegeben wird.

1 SCHALTEN SIE AUF BREITFORMAT

Drücken Sie hierzu **WIDE**.

- Zur Rückschaltung auf das normale Bildformat nochmals **WIDE** drücken.



Super Lolux (Lichtverstärkung)

Bei unzureichender Beleuchtung kann ohne zusätzliche Beleuchtung aufgenommen werden.

1 SCHALTEN SIE AUF DEN SUPER LOLUX-MODUS

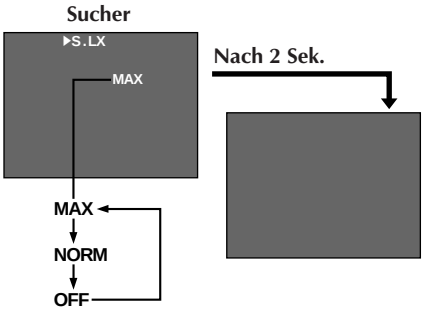
Tippen Sie **SUPER LOLUX** wiederholt an, bis der gewünschte Modus angezeigt wird. Der angezeigte Modus wird aktiviert.

- Die Moduanzeige erscheint für ca. 2 Sekunden und erlischt hierauf.

MAX : Bei Aufnahmen unter dunklen Lichtverhältnissen wird das Bild elektronisch aufgehellt. Das Motiv ist besser erkennbar, jedoch tritt hierbei erhöhtes Bildrauschen auf.

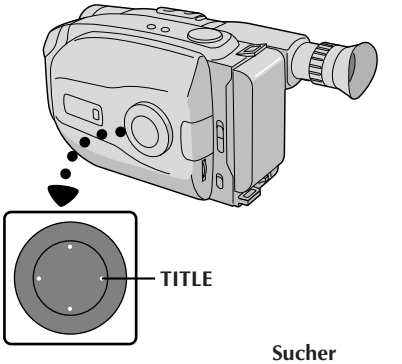
NORM : Bei Aufnahmen unter dunklen Lichtverhältnissen wird das Bild elektronisch leicht aufgehellt. Das Motiv ist leicht abgedunkelt; es tritt hierbei nur leichtes Bildrauschen auf.

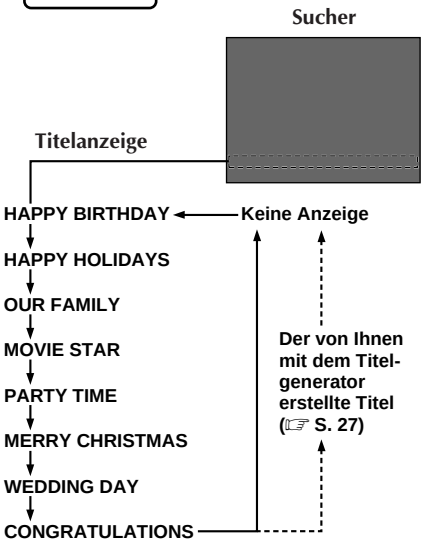
OFF : Auch bei dunklen Szenen wird ohne elektronische Aufhellung gefilmt.



HINWEIS (für Fader, Breitformat, Super Lolux, Festtitel und Bildstabilisierung):

Ist die Wählscheibe auf AUTO LOCK eingestellt, gilt für die obigen Funktionen die Einstellung ab Werk (Fader-Bereitschaft: OFF", Breitformat: aus, Super Lolux: "MAX", Festtitel: aus, Bildstabilisierung: aus). Wird hierauf die Wählscheibe auf eine andere Position als AUTO LOCK gedreht, gilt für die oben genannten Funktionen jeweils der zuletzt vor Umschaltung auf AUTO LOCK gültige Einstellstatus. Wird allerdings eine Funktionseinstellung vorgenommen, während das Gerät auf AUTO LOCK geschaltet ist, gilt der neue Einstellstatus, wenn eine andere Position als AUTO LOCK gewählt wird.





Feste Titel

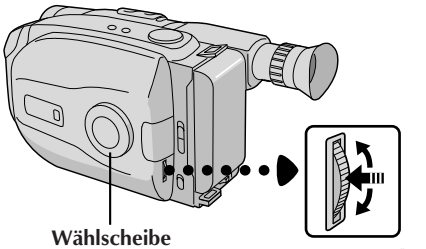
Im Camcorder sind bereits 8 feste Titel ab Werk gespeichert. Je ein fester Titel kann, wie links gezeigt, über einem individuell erstellten Titel eingeblendet werden.

1 RUFEN SIE EINEN FESTTITEL AUF

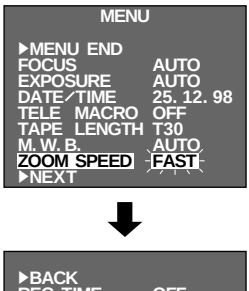
Durch wiederholtes Antippen der Taste **TITLE** können Sie die Festtitel nacheinander aufrufen und einen Titel anwählen.

HINWEIS:

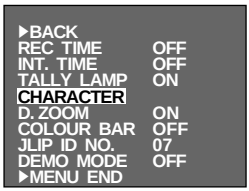
Wird im Digital-Fotokamera-Modus mit Titeleinblendung aufgenommen, arbeitet die Titelfunktion bei der Aufnahme nicht.

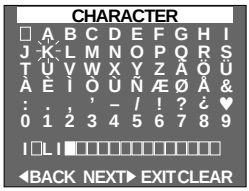


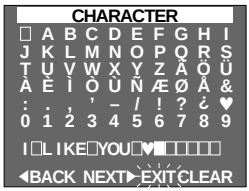
Sucher



Menütafel







Titelgenerator

Sie können einen Titel von bis zu 18 Zeichen Länge erstellen.

1 RUFEN SIE DAS MENÜ AUF

Bringen Sie die Wählscheibe in eine beliebige Position (außer AUTO LOCK) und drücken Sie dann den MENU-Jogregler. Die Menütafel erscheint.

2 RUFEN SIE DIE ZEICHENTABELLE AUF

Drehen Sie den MENU-Jogregler, um den Leuchtbalken auf Anzeige “CHARACTER” zu versetzen und drücken Sie den Regler an.

3 TIPPEN SIE EINEN TITEL EIN

Versetzen Sie den Cursor (Blinksignal) durch Drehen des MENU-Jogreglers auf das gewünschte Zeichen und drücken Sie den Regler an. Das angewählte Zeichen erscheint auf der Titelzeile. Rufen Sie weitere Zeichen (bis zu 18) auf.

- Um in der Titelzeile die nächste Stelle anzuwählen, drehen Sie den MENU-Jogregler, bis die Anzeige “◀**BACK**” oder “**NEXT**▶” unterhalb der Titelzeile blinkt. Dann den Regler so oft antippen, bis der Cursor (Blinksignal) an der gewünschten Stelle steht. Hierauf den MENU-Jogregler erneut drehen, um den Cursor wieder in die Zeichentabelle zu versetzen.

4 BEENDEN SIE DIE TITELEINGABE

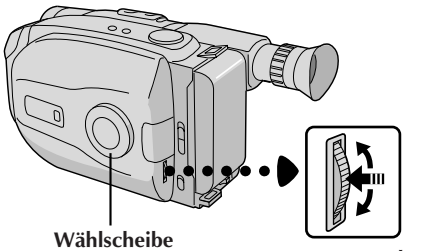
Drehen Sie den MENU-Jogregler, bis die Anzeige “EXIT” unterhalb der Titelzeile blinkt. Drücken Sie hierauf den Regler. Die Menütafel erscheint, wobei der Leuchtbalken auf “MENU END” steht.

5 SCHLIESSEN SIE DAS MENÜ

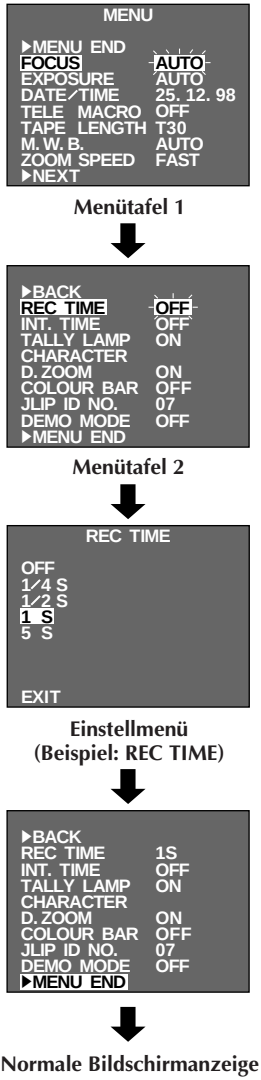
Drücken Sie hierzu den MENU-Jogregler.

HINWEISE:

- *Soll ein versehentlich eingegebenes Zeichen gelöscht werden, den MENU-Jogregler drehen, bis die Anzeige “CLEAR” unterhalb der Titelzeile blinkt, und dann drücken (Gesamtlöschung der Titelzeile) oder erst das zu löschende Zeichen in der Titelzeile mit dem Cursor markieren (Blinksignal) und dann durch Drehen des MENU-Jogreglers in der Zeichentabelle das Leerzeichen “□” anwählen und abschließend den Regler drücken (Einzellöschung eines Titelzeichens).*
- *Zum Aufruf des erstellten Titels wie in Abschnitt “Datum-, Zeit- und Titeleinblendung” (☞ S. 18) oder “Feste Titel” (☞ S. 26) beschrieben vorgehen.*
- *Die Titeleingabe kann ausschließlich bei Aufnahmebereitschaft erfolgen.*



Sucher



Menü-Einstellungen

Dieser Camcorder arbeitet mit einem übersichtlichen Benutzer-Menü, wodurch individuelle Camcorder-Einstellungen deutlich erleichtert werden.

1 RUFEN SIE DAS MENÜ AUF

Bringen Sie die Wählscheibe in eine beliebige Position (außer AUTO LOCK) und drücken Sie dann den MENU-Jogregler. Die Menütafel erscheint.

2 WÄHLEN SIE DIE FUNKTION AN

Drehen Sie den MENU-Jogregler, um den Leuchtbalken auf die gewünschte Anzeige zu versetzen.

- Erreicht der Leuchtbalken die unterste Menüzeile, erfolgt automatisch der Wechsel auf Menütafel 2. Erreicht der Leuchtbalken deren oberste Menüzeile, erfolgt automatisch der Wechsel auf Menütafel 1.
- Enthält die Menütafel nicht die gewünschte Funktion, den Leuchtbalken auf "MENU END" versetzen. Weiter bei Schritt **5**.

3 NEHMEN SIE DIE EINSTELLUNG VOR

Drücken Sie den MENU-Jogregler an. Das Einstellmenü der angewählten Funktion erscheint. Der Einstellvorgang variiert in Abhängigkeit von der Funktion.

Wurde Funktion "FOCUS", "EXPOSURE", "DATE/TIME" oder "CHARACTER" gewählt . . .

.... Siehe die zugehörigen Angaben (FOCUS: ☞ S. 32, 33, EXPOSURE: ☞ S. 31, DATE/TIME: ☞ S. 9, CHARACTER: ☞ S. 27).

Wurde Funktion "JLIP ID NO" gewählt . . .

..... Den MENU-Jogregler andrücken, so daß die ID-Nummer blinkt. Nun den Regler drehen, bis die erforderliche ID-Nummer angezeigt wird, und dann den Regler andrücken. Hierauf den MENU-Jogregler drehen, um den Leuchtbalken auf Anzeige "EXIT" zu versetzen.

Wurde eine andere Funktion angewählt . . .

..... Den MENU-Jogregler drehen, um den Leuchtbalken auf die gewünschte Einstellanzeige zu versetzen.

- Soll erneut die vorher gültige Einstellung verwendet werden, den MENU-Jogregler drehen, um den Leuchtbalken auf Anzeige "EXIT" zu versetzen.

4 BEENDEN SIE DIE EINSTELLUNG

Drücken Sie den MENU-Jogregler. Die Menütafel erscheint erneut, wobei der Leuchtbalken auf "MENU END" steht.

5 SCHLIESSEN SIE DAS MENÜ

Drücken Sie den MENU-Jogregler. Die normale Bildschirmanzeigen erscheinen.

HINWEIS:

Beim Aufnahmebetrieb sind die Menüfunktionen, außer "FOCUS" und "EXPOSURE", nicht verfügbar.

Erklärung der Menüs

FOCUS	**AUTO**	Automatische Scharfstellung.
	MANU	Erlaubt die manuelle Scharfstellung (☞ S. 32, 33).
EXPOSURE	**AUTO**	Automatische Belichtungsregelung.
	MANU	Erlaubt die manuelle Belichtungsregelung (☞ S. 31).
DATE/TIME	Dient der Einstellung von Datum und Zeit (☞ S. 9).	
TELE MACRO	**OFF**	Die Schärfentiefe ist vom eingestellten Zoombereich abhängig. Im Normalfall kann bei einem Abstand von unter 1m zum Motiv nicht in der maximalen Telezoom-Position scharfgestellt werden. Bei Position "ON" kann bis zu einem Minimalabstand von 60 cm in der maximalen Telezoom-Position scharfgestellt werden. • Je nach Zoomposition kann Bildunschärfe auftreten.
	ON	
TAPE LENGTH	Erlaubt die Bandlängeneinstellung entsprechend der verwendeten Cassette (☞ S. 12).	
M.W.B.	**AUTO**	Das automatische Farbtemperatur-Meßsystem des Camcorders ermittelt die Farbtemperatur des Umlichts für korrekte Weißbalance automatisch. In den folgenden Fällen arbeitet die automatische Weißbalanceeinstellung jedoch nicht ordnungsgemäß: • Wenn eine Farbe in verschiedenen Farbtönen vorliegt. • Wenn bei Außenaufnahmen Braun- oder Rottöne vorherrschen. In solchen Fällen müssen zur Kompensierung für eine korrekte Weißbalance die eingebauten Filter verwendet werden (☞ S . 34).
	☀ : FINE	
	☁ : CLOUD	
	☀ : HALOGEN	
	MWB	
ZOOM SPEED	**FAST**	Erlaubt die Einstellung der Zoomgeschwindigkeit (☞ S. 16).
	SLOW	

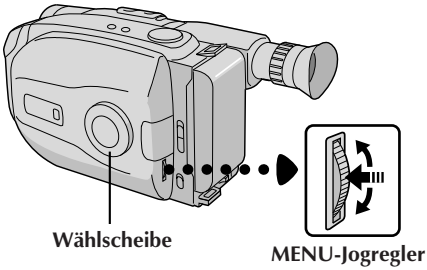
= Einstellung ab Werk, wenn die Wählscheibe auf AUTO LOCK eingestellt ist.

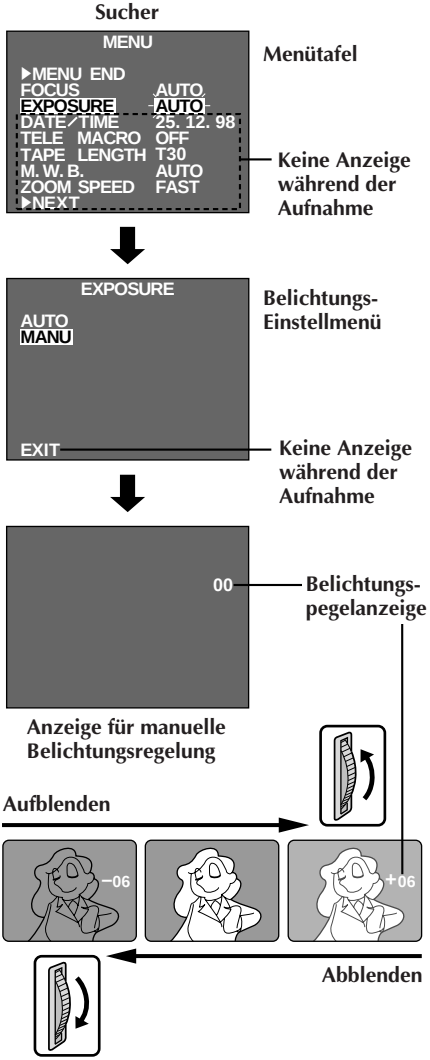
FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

Erklärung der Menüs (Forts.)

REC TIME	Dient der Vorwahl-Einstellung für Trickfilmeffekt und Zeitrafferaufnahme (☞ S. 37).	
INT. TIME	Dient der Vorwahl-Einstellung für Selbstauslöser (☞ S. 36) und Zeitrafferaufnahme (☞ S. 37).	
TALLY LAMP	**ON**	Während der Aufnahme leuchtet die Rotlichtanzeige.
	OFF	Die Rotlichtanzeige bleibt stets ausgeschaltet.
CHARACTER	Erlaubt die Titeleingabe (bis zu 18 Zeichen) (☞ S. 27).	
D. ZOOM	**ON**	Ermöglicht den Aufnahmebetrieb mit Digitalzoom (Vergrößerung der Bilddaten durch digitale Signalbearbeitung). Der Digitalzoombereich reicht von 22fach (maximale optische Vergrößerung) bis zu 44fach.
	OFF	Die Digitalzoomfunktion arbeitet nicht. Es kann ausschließlich mit dem optischen Zoom (maximal bis 22fach) gezoomt werden. Erfolgt die Ausschaltung bei aktiviertem Digitalzoom, wird automatisch auf die maximale optische Vergrößerung (22fach) geschaltet.
COLOUR BAR	**OFF**	Keine Farbbalkenanzeige. Normale Bildaufnahme.
	ON	Das Bild wechselt auf Farbbalkensignal. Durch die Aufnahme des Farbbalkensignals am Anfang und Ende des Bandes verleihen Sie Ihrer Aufnahme eine profesionelle Note. **HINWEIS:** Wenn der Camcorder auf Farbbalkenanzeige geschaltet ist, arbeiten die anderen Camcorderfunktionen nicht.
JLIP ID NO.	Dient der zukünftig erhältlichen JLIP-Schnittstelle für Anschluß an einen Personal Computer etc. Der Einstellbereich reicht von 01 bis 99. Die Einstellung ab Werk ist 07.	
DEMO MODE	**OFF**	Es erfolgt keine Demo-Funktion.
	ON	Einige Funktionen, wie Fader, Festtitel etc. werden vorgeführt. Wenn für "DEMO MODE" die Eingabe "ON" vorliegt, wird das Menü geschlossen und der Demo-Modus wird ausgelöst. **HINWEISE:** ● Ist eine bespielbare Cassette eingelegt (Cassetten-Löschschutz deaktiviert), arbeitet die Demo-Funktion nicht. ● Wenn der Camcorder ausgeschaltet oder eine bespielbare Cassette in diesen eingelegt wird, wird der Demo-Modus automatisch deaktiviert ("DEMO MODE" "OFF"). ● Im Demo-Modus sind alle Funktionen, mit Ausnahme der Zoomfunktion, gesperrt.

= Einstellung ab Werk, wenn die Wählscheibe auf AUTO LOCK eingestellt ist.





Belichtungsregelung

Die automatische Blendeneinstellung kann deaktiviert werden, so daß eine manuelle Blendeneinstellung vorgenommen werden kann.

1 RUFEN SIE DAS MENÜ AUF

Bringen Sie die Wählscheibe in eine beliebige Position (außer AUTO LOCK) und drücken Sie dann den MENU-Jogregler an. Die Menütafel erscheint.

2 WÄHLEN SIE "EXPOSURE" AN

Drehen Sie den MENU-Jogregler, um den Leuchtbalken auf "EXPOSURE" zu versetzen, und drücken Sie den Regler an.

3 SCHALTEN SIE AUF MANUELLE BELICHTUNGSREGELUNG

Drehen Sie den MENU-Jogregler, um den Leuchtbalken auf "MANU" zu versetzen, und drücken Sie den Regler an. Die Belichtungspegelanzeige "00" erscheint.

4 REGELN SIE DIE BELICHTUNG

Bildaufhellung . . .
Drehen Sie den MENU-Jogregler nach oben. Der Belichtungspegelwert wird erhöht (bis. maximal +06).
Weiter bei Schritt **5**.

Bildabdunkelung . . .
Drehen Sie den MENU-Jogregler nach unten. Der Belichtungspegelwert wird verringert (bis. minimal –06).
Weiter bei Schritt **5**.

5 BEENDEN SIE DEN EINSTELL-VORGANG

Drücken Sie hierzu den MENU-Jogregler. Die Menütafel wird erneut gezeigt, wobei der Leuchtbalken auf "MENU END" steht.

6 SCHLIESSEN SIE DAS MENÜ

Drücken Sie hierzu den MENU-Jogregler. Die Menütafel erlischt und die Belichtungspegelanzeige erscheint zur Bestätigung, daß die Belichtung korrigiert wurde.

HINWEISE:

- *Zur Rückstellung auf die Einstellung ab Werk in Schritt **3** "AUTO" wählen.*
- *Zur erneuten manuellen Belichtungsregelung erneut ab Schritt **1** vorgehen.*

Scharfstellung

Auto-Focus

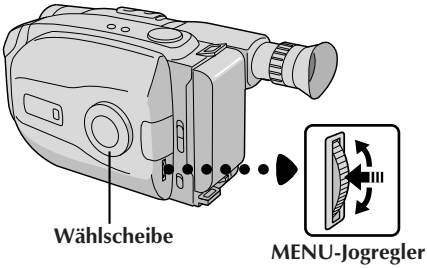
Das Vollbereichs-Auto-Focus-System ermöglicht automatisch und kontinuierlich die korrekte Scharfstellung vom Nahaufnahmebereich bis unendlich. In den folgenden Fällen arbeitet das Auto-Focus-System ggf. nicht einwandfrei (hier wird die manuelle Scharfstellung erforderlich):

- Wenn sich zwei unterschiedlich entfernte Motive überlappen.
- Wenn schwache Lichtverhältnisse vorherrschen.*
- Wenn das Motiv kaum Kontrast vorweist (z.B. einfarbige Wand, wolkenloser Himmel etc.).*
- Wenn sich das Hauptmotiv nicht vom Hintergrund abhebt.*
- Wenn feine gleichförmige oder regelmäßig auftretende Muster vorliegen.
- Wenn starkes Licht (Sonnenlicht) einfällt oder Licht auf besonders hellen oder glänzenden Flächen reflektiert wird.
- Wenn der Hintergrund besonders starken Kontrast vorweist.

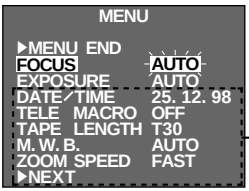
* Wenn die Unterbelichtungsanzeige "▲👤" erscheint.

HINWEISE:

- *Falls das Objektiv verschmutzt oder beschlagen ist, ist keine einwandfreie Scharfstellung erzielbar. Das Objektiv stets sauber halten. Verunreinigungen und Kondensationsniederschlag mit einem weichen Tuch entfernen oder warten, bis sich die Kondensationsfeuchtigkeit verflüchtigt.*
- *Wenn sich das Motiv dicht vor dem Camcorder befindet, zuerst auszoomen (☞ S. 16). Wenn bei Auto-Focus eingezoomt ist, kann der Camcorder ggf. (je nach Abstand zwischen Motiv und Camcorder) automatisch auszoomen. Bei "TELE MACRO" (Tele-Makro-Betrieb) (☞ S. 29) zoomt der Camcorder nicht automatisch aus.*

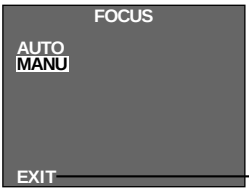


Sucher



Menütafel

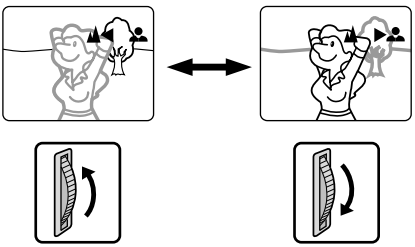
Keine Anzeige während der Aufnahme



Focus-Einstellmenü

Keine Anzeige während der Aufnahme

Anzeige für manuelle Scharfstellung



Manuelle Scharfstellung

HINWEIS:

Die erforderlichen Suchereinstellungen sollten bereits erfolgt sein. Falls nicht, bitte wie auf S. 10 beschrieben vorgehen.

1 RUFEN SIE DAS MENÜ AUF

Bringen Sie die Wählscheibe in eine beliebige Position (außer AUTO LOCK) und drücken Sie dann den MENU-Jogregler. Die Menütafel erscheint mit dem Leuchtbalken auf Anzeige “FOCUS”.

2 RUFEN SIE DAS EINSTELLMENÜ “FOCUS” AUF

Drücken Sie hierzu den MENU-Jogregler.

3 SCHALTEN SIE AUF MANUELLE SCHARFSTELLUNG

Versetzen Sie den Leuchtbalken durch Drehen des MENU-Jogreglers auf “MANU” und drücken Sie hierauf den Regler an. Die Symbole “▲” und “▲” erscheinen. Zu diesem Zeitpunkt ist die Scharfeinstellung verriegelt.

4 STELLEN SIE DIE SCHÄRFE EIN

Weiter entfernte Motive . . .
Drehen Sie den MENU-Jogregler nach oben. Die blinkende Anzeige “◀” erscheint.
Weiter bei Schritt **5**.

Nähere Motive . . .
Drehen Sie den MENU-Jogregler nach unten. Die blinkende Anzeige “▶” erscheint.
Weiter bei Schritt **5**.

5 BEENDEN SIE DEN EINSTELL-VORGANG

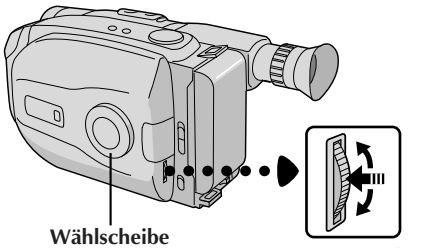
Drücken Sie hierzu den MENU-Jogregler. Die Menütafel wird erneut gezeigt, wobei der Leuchtbalken auf “MENU END” steht.

6 SCHLIESSEN SIE DAS MENÜ

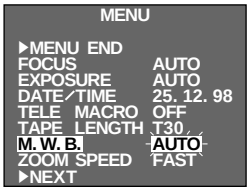
Drücken Sie hierzu den MENU-Jogregler. Die Menütafel erlischt und die Symbole “▲▲” erscheinen zur Bestätigung, daß auf Focus-Verriegelung geschaltet ist.

HINWEISE:

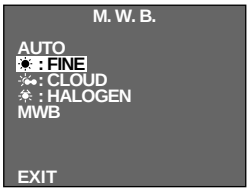
- *Zur Rückschaltung auf die automatische Scharfstellung in Schritt **3** “AUTO” anwählen.*
- *Um erneut manuell scharfzustellen, wie oben beschrieben ab Schritt **1** vorgehen.*
- *Die manuelle Scharfstellung muß in der maximalen Teleposition erfolgen. Falls die Scharfstellung im Weitwinkelbereich erfolgt, wird das Motiv beim Einzoomen unscharf abgebildet, da die Schärfentiefe bei längerer Brennweite abnimmt.*
- *Wenn keine weitere Scharfstellung möglich ist, blinkt die Anzeige “▲” oder “▲”.*



Sucher



Menütafel



M.W.B.-Menütafel

Manuelle Weißbalanceeinstellung (M.W.B.)

Die Weißbalance wird im Normalfall automatisch geregelt. Je nach Aufnahmeerfordernissen oder nach Geschmack kann die Weißbalance auch manuell eingestellt werden.

1 RUFEN SIE DAS MENÜ AUF

Bringen Sie die Wählscheibe in eine beliebige Position (außer AUTO LOCK) und drücken Sie dann den MENU-Jogregler. Die Menütafel erscheint.

2 WÄHLEN SIE "M.W.B." AN

Drehen Sie den MENU-Jogregler, um den Leuchtbalken auf "M.W.B." zu versetzen, und drücken Sie hierauf den Regler an.

3 SCHALTEN SIE AUF MANUELLE WEISSBALANCE

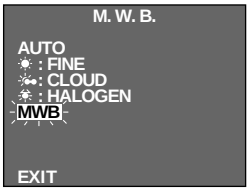
Drehen Sie den MENU-Jogregler, um den Leuchtbalken auf die erforderliche Anzeige zu versetzen.

"**AUTO**" ..... Automatische Weißbalance
"☀ : **FINE**" ..... Tageslicht (sonnig)
"⛅ : **CLOUD**" ..... Tageslicht (bewölkt)
"💡 : **HALOGEN**" ... Kunstlicht (Halogen-/ Wolframlampe)
"**MWB**" ..... Verwendung einer abgespeicherten Weißbalanceeinstellung (☞ S. 35).

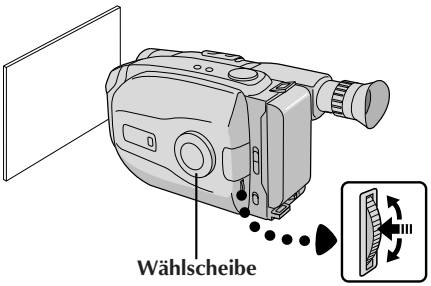
4 SCHLIESSEN SIE DAS MENÜ

Drücken Sie hierauf den MENU-Jogregler an. Die Menütafel erscheint. Drücken Sie nun den MENU-Jogregler nochmals an, um das Menü zu löschen.

Sucher



M.W.B.-Menütafel



MWB

Mit der manuellen Weißbalance kann das bildwichtige Motiv farbrichtig aufgenommen werden, selbst wenn gleichzeitig verschiedene Lichtquellen und Farbtemperaturen vorliegen.

1 HALTEN SIE EINE WEISSE VORLAGE BEREIT

Richten Sie den Camcorder auf eine weiße Vorlage (z.B. einen weißen Papierbogen).

2 WÄHLEN SIE FUNKTION "MWB" AN

Gehen Sie hierzu wie zuvor auf Seite 34 in Schritt **1** bis **3** beschrieben (manuelle Weißbalance-einstellung) vor.

3 SPEICHERN SIE DIE WEISS-BALANCE AB

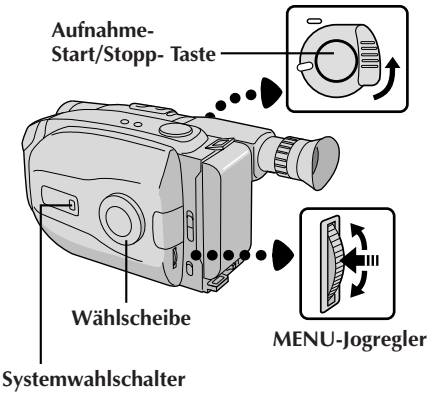
Drücken Sie den MENU-Jogregler, bis die Anzeige "MWB" zu blinken beginnt. Die Blinkanzeige erfolgt, solange der Weißbalancewert abgespeichert wird. Nach der Abspeicherung erscheint erneut die Menütafel.

4 SCHLIESSEN SIE DAS MENÜ

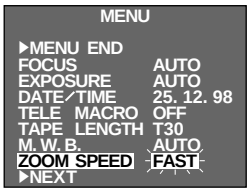
Drücken hierzu den MENU-Jogregler.

HINWEISE:

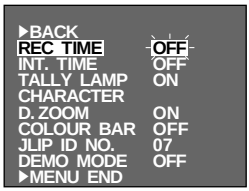
- *Zur Umschaltung auf die automatische Weißbalance wählen Sie im Einstellmenü M.W.B. "AUTO" an oder bringen Sie den Hauptschalter in Position "AUTO LOCK".*
- *Die manuelle Weißbalance muß in den folgenden Fällen erneut durchgeführt werden: Bei veränderten Lichtverhältnissen, nach Aus- und Wiedereinschaltung des Camcorders und nach Umstellunge der Wählscheibe.*
- *Wird in Schritt **1** (MWB) eine farbige Vorlage verwendet, stellt der Camcorder die Weißbalance entsprechend der gemessenen Farb-temperatur "verfärbt" ein. So können Sie Szenen in einem bestimmten Farbton aufnehmen. Wenn Sie z.B. eine rote, blaue oder gelbe Vorlage verwenden, ist das Aufnahmebild entsprechend grün, orange oder violett eingefärbt.*
- *Zur Einstellung der Weißbalance empfiehlt sich die Bildsignalüberwachung auf einem angeschlossenen TV-Monitor (☞ S. 42).*



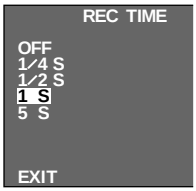
Sucher



Menütafel

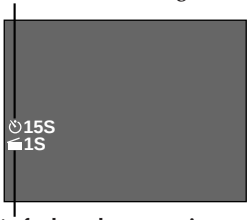


INT. TIME-Einstellmenü



REC TIME-Einstellmenü

Selbstauslöseranzeige



Die Selbstauslöser- und Aufnahmedaueranzeigen werden im normalen Anzeigemodus eingeblendet.

Aufnahmedaueranzeige

Selbstauslöser

Der Aufnahmestart, nach Drücken der Aufnahme-Start/Stopp-Taste, kann verzögert werden, so daß die aufnehmende Person mit ins Bild kommen kann. Der Camcorder muß hierbei stabil aufgestellt sein.

HINWEIS:

Vor Durchführung der folgenden Bedienschritte sicherstellen, daß der Camcorder auf Aufnahmebereitschaft geschaltet ist.

1 RUFEN SIE DAS MENÜ AUF

Bringen Sie die Wählscheibe in eine beliebige Position (außer AUTO LOCK) und drücken Sie dann denn MENU-Jogregler.

2 WÄHLEN SIE "INT. TIME" AN

Drehen Sie den MENU-Jogregler, um den Leuchtbalken auf "INT. TIME" zu versetzen, und drücken Sie hierauf den Regler an.

3 STELLEN SIE DIE VERZÖGERUNGSZEIT EIN

Drehen Sie den MENU-Jogregler, um den Leuchtbalken auf die gewünschte Zeitanzeige zu versetzen, und drücken Sie hierauf den Regler an. Die Menütafel wird erneut gezeigt, wobei der Leuchtbalken auf "MENU END" steht.

4 SCHLIESSEN SIE DAS MENÜ

Drücken Sie hierzu den MENU-Jogregler.

5 STARTEN SIE DIE VERZÖGERTE AUFNAHME

Wenn der Systemwahlschalter auf "VIDEO" gestellt ist . . .

Die Aufnahme-Start/Stopp-Taste drücken. Nach Ablauf der Verzögerungszeit wird automatisch die normale Videoaufnahme ausgelöst.

Wenn der Systemwahlschalter auf "D.S.C." gestellt ist . . .

Die Taste **SNAPSHOT** drücken. Nach Ablauf der Verzögerungszeit wird automatisch ein Standbild aufgezeichnet.

Vorzeitiger Abbruch der Selbstauslöser-Aufnahme . . .

Wenn der Systemwahlschalter auf "VIDEO" gestellt ist . . .

.... Vor der Aufnahmeauslösung die Aufnahme-Start/Stopp-Taste drücken. Die Anzeige "≡PAUSE≡" erscheint. Hierauf im Menü "INT.TIME" auf "OFF" stellen.

Wenn der Systemwahlschalter auf "D.S.C." gestellt ist . . .

.... Vor der Aufnahmeauslösung die Taste **SNAPSHOT** drücken und hierauf im Menü "INT.TIME" auf "OFF" stellen.

Trickfilmfunktion

Durch das Aneinanderreihen von kurzen Aufnahmeschritten für unbewegte Bildszenen (wobei man für jede Bildszene eine kleine Änderung (Position, Haltung, Farbe etc.) vornimmt) wird der Eindruck eines Bewegungsablaufs erzeugt.

HINWEIS:

Vor Durchführung der folgenden Bedienschritte sicherstellen, daß der Camcorder auf Aufnahmebereitschaft geschaltet ist.

1 RUFEN SIE DAS MENÜ AUF

Bringen Sie die Wählscheibe in eine beliebige Position (außer AUTO LOCK) und drücken Sie dann den MENU-Jogregler.

2 STELLEN SIE DIE AUFNAHMEDAUER EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken durch Drehen des MENU-Jogreglers auf "REC TIME" und drücken Sie hierauf den Regler an. Das Einstellmenü "REC TIME" erscheint. Drehen Sie den MENU-Jogregler, um den Leuchtbalken auf die gewünschte Zeitanzeige zu versetzen, und drücken Sie hierauf den Regler an. Die Menütafel wird erneut gezeigt. Drücken Sie nun den MENU-Jogregler an, um die Menütafel zu löschen.

3 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Stellen Sie die Entfernung korrekt ein und drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste. Die Aufnahme wird automatisch nach Ablauf der voreingestellten Aufnahmedauer gestoppt.

4 REIHEN SIE MEHRERE AUFNAHMESCHRITTE ANEINANDER

Wiederholen Sie Schritt **3** wie erforderlich.

5 LÖSCHEN SIE DEN TRICKFILMMODUS

Stellen Sie das Einstellmenü "REC TIME" auf "OFF" ein.

HINWEISE:

- *Bei Trickfilm- und Zeitraffer-Aufnahme sollte der Camcorder stabil aufgestellt (Stativ etc.) sein, um optimale Aufnahmeresultate zu erzielen.*
- *Bei aktiviertem Trickfilm- oder Zeitraffer-Modus arbeitet die Fader-/Trickblenden-Funktion nicht.*
- *Vor der Durchführung weiterer Bedienschritte nach der Trickfilm- oder Zeitrafferfunktion unbedingt sicherstellen, daß der Trickfilm- oder Zeitraffermodus ausgeschaltet ist.*
- *Der Selbstauslöse-, Trickfilm- und Zeitraffermodus wird jeweils gelöscht, wenn der Camcorder ausgeschaltet oder wenn die Cassette entnommen wird.*

Zeitrafferaufnahme

Kurze Aufnahmeschritte können automatisch in regelmäßigen Intervallen durchgeführt werden. Wenn der Camcorder kontinuierlich auf das gleiche Motiv gerichtet ist, kann ein normalerweise besonders langsamer Vorgang (Bewegungsablauf) beschleunigt dargestellt werden.

HINWEIS:

Vor Durchführung der folgenden Bedienschritte sicherstellen, daß der Camcorder auf Aufnahmebereitschaft geschaltet ist.

1 RUFEN SIE DAS MENÜ AUF

Bringen Sie die Wählscheibe in eine beliebige Position (außer AUTO LOCK) und drücken Sie dann den MENU-Jogregler.

2 STELLEN SIE DIE INTERVALLDAUER EIN

Drehen Sie den MENU-Jogregler, um den Leuchtbalken auf "INT. TIME" zu versetzen, und drücken Sie hierauf den Regler an. Drehen Sie den MENU-Jogregler, um den Leuchtbalken auf die gewünschte Zeitanzeige zu versetzen, und drücken Sie hierauf den Regler an. Die Menütafel wird erneut gezeigt.

3 STELLEN SIE DIE AUFNAHMEDAUER EIN

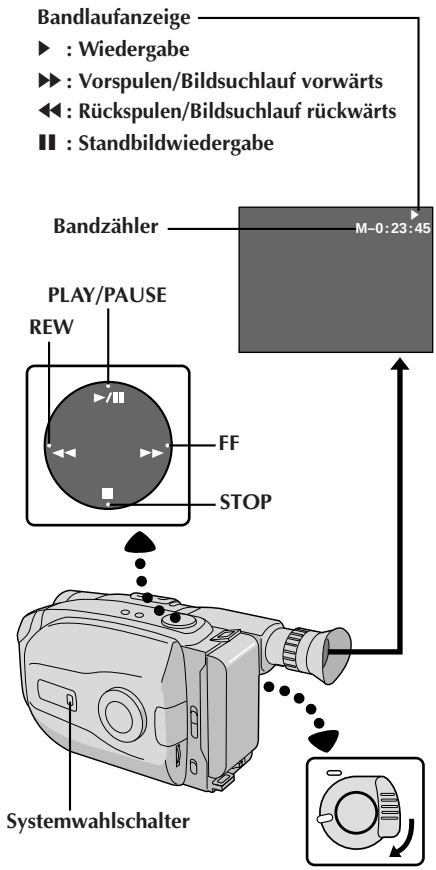
Versetzen Sie den Leuchtbalken durch Drehen des MENU-Jogreglers auf "REC TIME" und drücken Sie hierauf den Regler an. Das Einstellmenü "REC TIME" erscheint. Drehen Sie den MENU-Jogregler, um den Leuchtbalken auf die gewünschte Zeitanzeige zu versetzen, und drücken Sie hierauf den Regler an. Die Menütafel wird erneut gezeigt. Drücken Sie nun den MENU-Jogregler an, um die Menütafel zu löschen.

4 STARTEN SIE DIE ZEITRAFFERAUFNAHME

Drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste. Aufnahmeschritte und Warteintervalle wechseln sich gegenseitig ab.

5 LÖSCHEN SIE DEN ZEITRAFFERMODUS

Zur Löschung bei Anzeige "≡PAUSE≡" muß für die Einstellmenüs "REC TIME" und INT. TIME" die Einstellung "OFF" vorliegen. Zur Löschung, wenn "≡PAUSE≡" und "REC ▶▶▶" nicht angezeigt werden, die Aufnahme-Start/Stopp-Taste drücken, um Anzeige "≡PAUSE≡" aufzurufen. Hierauf für die Einstellmenüs "REC TIME" und INT. TIME" den Einstellstatus"OFF" wählen.



1 LEGEN SIE EINE CASSETTE EIN

Öffnen Sie den Cassettenhalter mit Riegel **EJECT** und legen Sie eine Cassette mit nach außen weisendem Etikett ein. Drücken Sie **PUSH**, um den Halter vollständig zu schließen und zu verriegeln.

WÄHLEN SIE DEN MODUS

Stellen Sie zunächst den Systemwahlschalter auf "VIDEO" und dann den Hauptschalter auf "PLAY". Die Betriebsanzeige leuchtet.

3 SPIELEN SIE DAS BAND AB

Drücken Sie **PLAY/PAUSE**. Das Wiedergabebild wird gezeigt.

4 STOPPEN SIE DIE WIEDERGABE

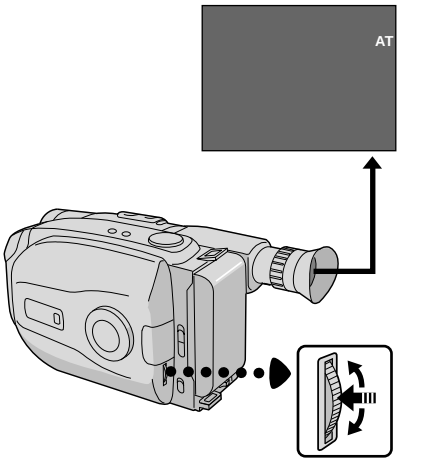
Drücken Sie **STOP**.

Bandumspulen

Zum Bandumspulen vorwärts oder rückwärts drücken Sie bei auf Stopp geschalteten Camcorder **FF** oder **REW**.

HINWEIS:

Ist der Camcorder mehr als 5 Minuten auf Stopp geschaltet, schaltet sich der Camcorder selbsttätig aus. Zur erneuten Einschaltung den Hauptschalter zunächst auf "POWER OFF" und dann auf "PLAY" stellen.



MENU-Jogregler

Spurlagekorrektur

Die Spurlagekorrektur dient der Unterdrückung von Störstreifen, die bei Wiedergabe auf dem Bildschirm auftreten können. Automatische und manuelle Spurlagekorrektur stehen zur Verfügung. Die Anfangseinstellung ist die automatische Spurlagekorrektur.

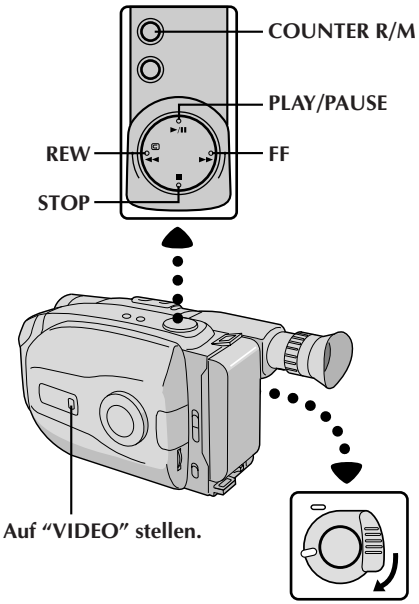
1 AKTIVIEREN SIE DIE MANUELLE SPURLAGEKORREKTUR

Drücken Sie bei Wiedergabe den MENU-Jogregler an und drehen Sie diesen, bis die Störstreifen nicht mehr sichtbar sind.

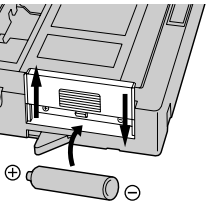
- Zur Rückschaltung auf die automatische Spurlagekorrektur den MENU-Jogregler drücken. Die Anzeige "AT" blinkt. Nach Durchführung des automatischen Spurlagekorrekturvorgangs erlischt diese Anzeige.

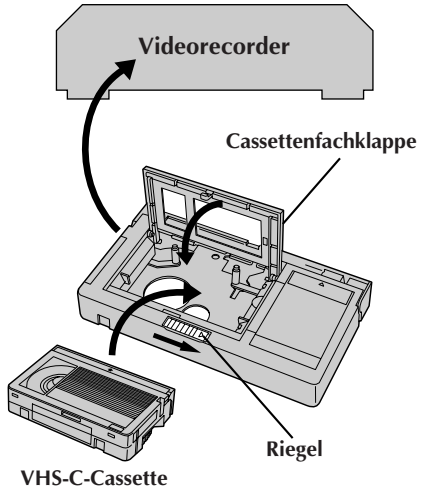
HINWEISE:

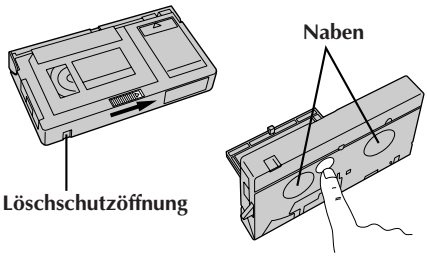
- *Treten bei Wiedergabe Störstreifen im Bild auf, löst der Camcorder die automatische Spurlagekorrektur aus. Die Anzeige "AT" erscheint.*
- *Wenn die eingelegte Cassette auf einem anderen Camcorder oder einem Videorecorder bespielt wurde, kann die manuelle Spurlagekorrektur ggf. nicht einwandfrei durchgeführt werden.*



FUNKTION:	**Standbildwiedergabe**
AUFGABE:	Ermöglicht die kurzzeitige Wiedergabeunterbrechung.
BEDIENUNG:	**1)** Drücken Sie bei Wiedergabe **PLAY/PAUSE**. **2)** Drücken Sie zur Wiedergabefortsetzung nochmals **PLAY/PAUSE**.
HINWEIS:	*Bei Standbildwiedergabe können Störstreifen und/oder Farbausfall auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.*
FUNKTION:	**Bildsuchlauf**
AUFGABE:	Ermöglicht die Zeitrafferwiedergabe vorwärts oder rückwärts.
BEDIENUNG:	***Bildsuchlauf vorwärts:*** **1)** Drücken Sie bei Wiedergabe **FF**. ***Bildsuchlauf rückwärts:*** **1)** Drücken Sie bei Wiedergabe **REW**.
HINWEIS:	*Bei Bildsuchlauf können Störstreifen und/oder Farbausfall bzw. Bildverdunkelungen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.*
FUNKTION:	**Zählerspeicherfunktion**
AUFGABE:	Erleichtert das Auffinden eines bestimmten Bandabschnittes.
BEDIENUNG:	**1)** Halten Sie die Taste **COUNTER R/M** für mehr als 1 Sekunden gedrückt. Die Zähleranzeige wird auf "0:00:00" rückgestellt. **2)** Drücken Sie die Taste **COUNTER R/M** kürzer als 1 Sekunde an. Die Anzeige "M" erscheint. **3)** Drücken Sie nach der Aufnahme oder Wiedergabe **STOP** und dann **REW**. Das Band wird bei Erreichen der Zähleranzeige "0:00:00" gestoppt. **4)** Drücken Sie zum Wiedergabestart **PLAY/PAUSE**.
HINWEISE:	● *Die Zählerspeicherfunktion arbeitet beim Vor- und Rückspulen.* ● *Zur Abschaltung der Zählerspeicherfunktion die Taste **COUNTER R/M** kürzer als 1 Sekunde drücken, so daß die Anzeige "M" erlischt.*







Cassettenadapter

Dient dem Abspielen einer in Ihrem Camcorder bespielten VHS-C-Cassette auf einem VHS Videorecorder. Der Cassettenadapter C-P7U ist batteriebetrieben und führt die Band-Ein- und -ausfädelung automatisch durch.

1 LEGEN SIE EINE BATTERIE EIN

Schieben Sie den Batteriefachdeckel nach oben und nehmen Sie ihn ab. Legen Sie eine Batterie "R6(AA)" wie gezeigt ein und bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.

2 LEGEN SIE EINE CASSETTE IN DEN ADAPTER EIN

Entriegeln Sie die Cassettenfachklappe. Legen Sie die Cassette ein und schließen Sie die Cassettenfachklappe.

3 SPIELEN SIE DIE CASSETTE AUF EINEM VIDEORECORDER AB

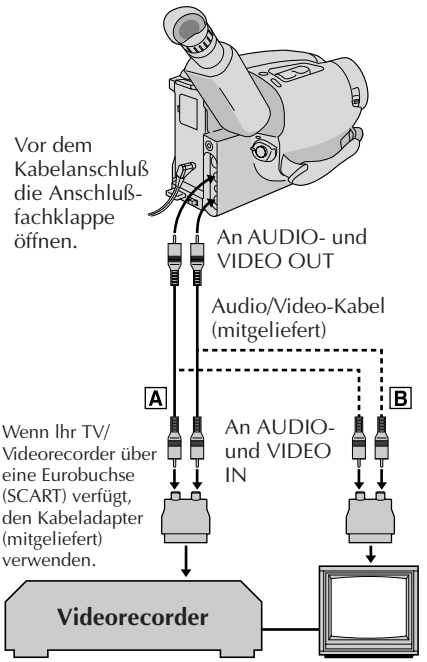
Legen Sie den Cassettenadapter in einen Videorecorder ein und starten Sie die Wiedergabe wie üblich.

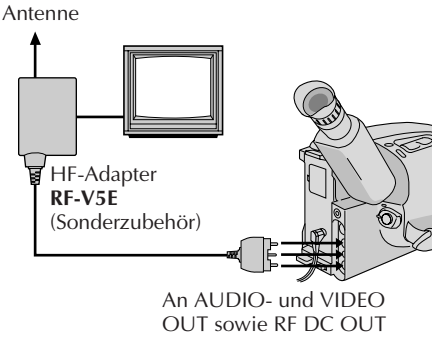
4 ENTNEHMEN SIE DIE CASSETTE AUS DEM ADAPTER

Entriegeln Sie die Cassettenfachklappe. Die Klappe öffnet sich automatisch. Dies kann ca. 10 Sekunden dauern. Niemals versuchen, den Adapter gewaltsam zu öffnen. Drücken Sie die Cassette wie links gezeigt mit einem Finger durch die am Adapterboden befindliche Öffnung nach außen. Nun kann die Cassette entnommen werden.

HINWEISE:

- *Während der Bandeinfädelung und -ausfädelung niemals die Naben berühren, um Verletzungen und Schäden zu vermeiden.*
- *Bei Spezialeffekt-Wiedergabe (Zeitlupe, Standbild etc.) können Bildvibrationen und/oder Störstreifen auftreten.*
- *Soll für eine im Adapter eingelegte Cassette im Videorecorder eine Aufnahme durchgeführt werden, muß die am Adapter befindliche Löschschutzöffnung mit Klebeband abgedeckt werden.*


Vor dem Kabelanschluß die Anschlußfachklappe öffnen.
An AUDIO- und VIDEO OUT
Audio/Video-Kabel (mitgeliefert)
A
B
Wenn Ihr TV/ Videorecorder über eine Eurobuchse (SCART) verfügt, den Kabeladapter (mitgeliefert) verwenden.
An AUDIO- und VIDEO IN
Videorecorder



HINWEISE:

- *Es wird empfohlen, den Camcorder per Netz-/Ladegerät mit Spannung zu versorgen.*
- *Soll das Ton- und Bildsignal des Camcorders ohne eingelegte Cassette überwacht werden, den Hauptschalter des Camcorders auf "CAMERA" stellen. Dann das TV-Gerät auf den geeigneten Eingangsmodus schalten.*
- *Falls das TV-Gerät oder Lautsprecherboxen keine magnetische Abschirmung besitzen, auf ausreichenden Abstand achten. Andernfalls wird das Wiedergabebild durch magnetische Einstreuungen gestört.*

Im wesentlichen bestehen drei grundsätzliche Anschlußmöglichkeiten. Beachten Sie bitte auch die den Anschluß betreffenden Angaben in der zum Videorecorder oder TV-Gerät mitgelieferten Bedienungsanleitung.

Anschluß an einen Videorecorder A (Schneiden, Überspielen und Wiedergabe)

HINWEIS:

Verwenden Sie das mitgelieferte Audio/Video-Kabel.

1 SCHLIESSEN SIE DEN CAMCORDER AN DEN VIDEORECORDER AN

Stellen Sie, wie links gezeigt, die Kabelverbindung für die AUDIO- und VIDEO-Buchsen zwischen Videorecorder und Camcorder her.

2 SCHALTEN SIE DIE GERÄTE EIN

Schalten Sie den Camcorder, Videorecorder und das TV-Gerät ein.

3 WÄHLEN SIE DEN GEEIGNETEN MODUS

Schalten Sie den Videorecorder auf AUX-Betrieb und das TV-Gerät auf VIDEO-Betrieb.

Anschluß an ein TV-Gerät mit AV-Eingang B (NUR Wiedergabe)

HINWEIS:

Verwenden Sie das mitgelieferte Audio/Video-Kabel.

1 SCHLIESSEN SIE DEN CAMCORDER AN DAS TV-GERÄT AN

Stellen Sie, wie links gezeigt, die Kabelverbindung für die AUDIO- und VIDEO-Buchsen zwischen TV-Gerät und Camcorder her.

2 WÄHLEN SIE DEN GEEIGNETEN MODUS

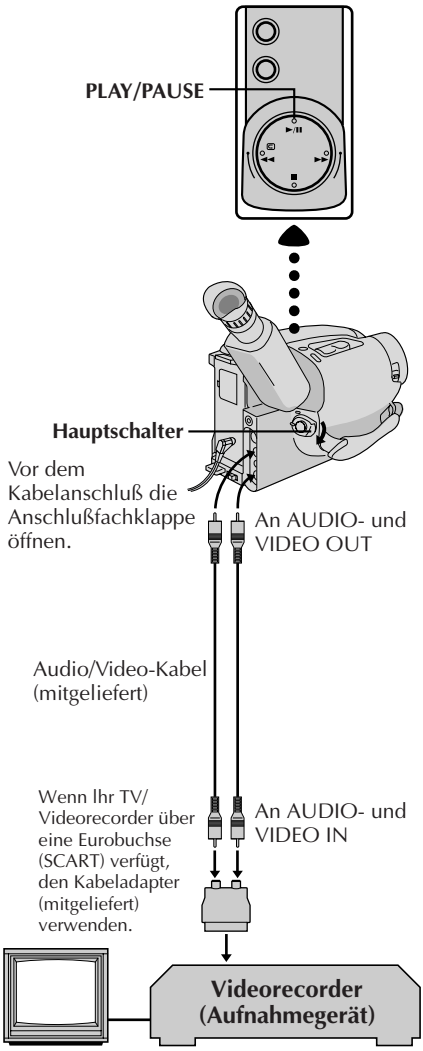
Schalten Sie das TV-Gerät auf VIDEO- oder AV-Betrieb (beachten Sie die TV-Bedienungsanleitung).

Anschluß an ein TV-Gerät ohne AV-Eingang (NUR Wiedergabe)

HINWEIS:

Verwenden Sie den HF-Adapter RF-V5E (Sonderzubehör).

* Angaben zum Anschluß entnehmen Sie bitte der zum RF-V5E mitgelieferten Installationsanleitung.


PLAY/PAUSE
Hauptschalter
Vor dem Kabelanschluß die Anschlußfachklappe öffnen.
An AUDIO- und VIDEO OUT
Audio/Video-Kabel (mitgeliefert)
Wenn Ihr TV/ Videorecorder über eine Eurobuchse (SCART) verfügt, den Kabeladapter (mitgeliefert) verwenden.
An AUDIO- und VIDEO IN
Videorecorder (Aufnahmegerät)

Bandkopieren

STELLEN SIE DIE ERFORDERLICHEN ANSCHLÜSSE HER

1 Verbinden Sie den Camcorder wie links gezeigt mit Ihrem Videorecorder.

BEREITEN SIE BEIDE GERÄTE VOR

2 Stellen Sie den Camcorder-Hauptschalter auf "PLAY" und schalten Sie den Videorecorder ein. Legen Sie jeweils eine geeignete Cassette ein.

SCHALTEN SIE DEN VIDEO-RECORDER AUF AUX-BETRIEB

3 Schalten Sie den Videorecorder auf externen Eingang (AUX) und hierauf auf Aufnahmepause.

BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT-EINSTIEG

4 Spielen Sie die im Camcorder eingelegte Cassette ab. Drücken Sie kurz vor dem vorgesehenen Schnittstartpunkt **PAUSE** am Camcorder.

STARTEN SIE DEN SCHNITT

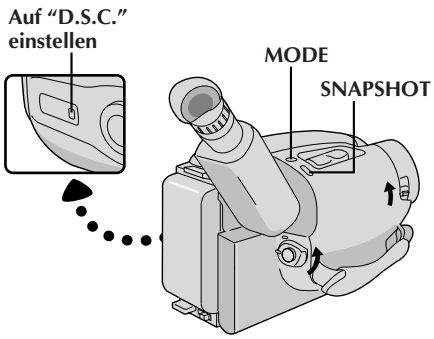
5 Drücken Sie am Camcorder **PLAY** und schalten Sie den Videorecorder auf Aufnahme.

STOPPEN SIE DEN SCHNITT KURZZEITIG

6 Schalten Sie den Videorecorder auf Aufnahmepause und drücken Sie am Camcorder **PAUSE**.

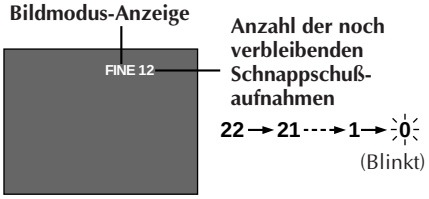
FÜHREN SIE WEITERE SCHNITT-AUFNAHMEN DURCH

7 Wiederholen Sie die Schritte **4** bis **6** wie erforderlich. Schalten Sie nach dem letzten Schnitt Videorecorder und Camcorder auf Stopp.



Pin-up-Effekt
Standbild auf weißem Hintergrund mit Schattenwurf zur Erzeugung eines plastischen Bildeffektes.

Full-Effekt
Das Standbild wird im vollen Bildformat aufgezeichnet.



Einfache Aufnahme

In diesem Modus werden digitale Standbilder wie eine Fotografieaufnahme ausschließlich im eingebauten Camcorder-Bildspeicher, nicht auf dem Band, aufgezeichnet. Der Auflösungsmodus kann vorgewählt werden. Bilddaten können auf einen Personal Computer (Windows®/Macintosh®) heruntergeladen werden (☞ S. 59). Ein im Personal Computer Windows®/Macintosh® mit einem Bildprozessorprogramm etc. bearbeitetes Standbild kann in eine Bandaufnahme eingefügt werden (☞ S. 67).

1 WÄHLEN SIE DEN MODUS

Öffnen Sie den Objektivschutz mit Schalter **LENS COVER** und stellen Sie den Systemwahlschalter auf "D.S.C.". Stellen Sie den Hauptschalter auf "CAMERA".

- Die Betriebsanzeige leuchtet und es erfolgt Bildanzeige.

2 BESTIMMEN SIE DEN AUFLÖSUNGSMODUS

Geben Sie auf der Menütafel für "PICTURE" entweder "FINE" oder "STANDARD" ein (☞ S. 45).

Im Vollautomatik-Modus . . .
..... Stellen Sie die Wählscheibe auf AUTO LOCK. Weiter bei Schritt **4**.

In einem anderen Modus . . .
..... Bringen Sie die Wählscheibe in eine beliebige Position (außer AUTO LOCK). Weiter bei Schritt **3**.

- Es sind zwei Auflösungen verfügbar: FINE (bis zu ca. 22 Standbilder mit höherer Auflösung) und STANDARD (bis zu ca. 44 Standbilder mit niedrigerer Auflösung).

3 BESTIMMEN SIE DEN SCHNAPPSCHUSSMODUS

Drücken Sie die Taste **MODE**, um den gewünschten Modus wie links gezeigt aufzurufen.

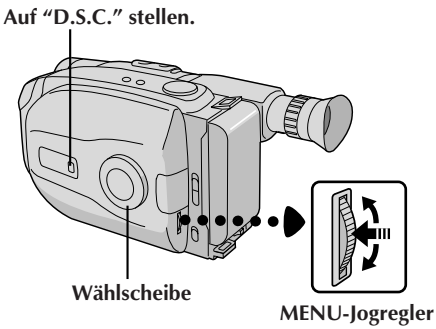
4 FÜHREN SIE DIE SCHNAPPSCHUSS-AUFNAHME DURCH

Drücken Sie hierzu die Taste **SNAPSHOT**.

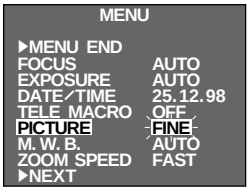
- Das Standbild wird im eingebauten Bildspeicher aufgezeichnet und für ca. 2 Sekunden angezeigt. Während der Standbilddarstellung erfolgt die Datenabspeicherung. Dementsprechend kann innerhalb dieser Zeitspanne keine weitere Aufnahme abgespeichert werden. Sobald die Bildsignaldarstellung von Standbild auf Motiv wechselt, kann erneut ein Standbild gespeichert werden.
- Die Anzahl der noch verfügbaren Standbilder wird angezeigt.

HINWEISE:

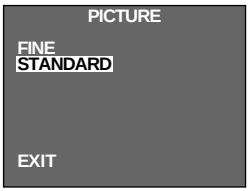
- *Die vorgewählte Auflösung (FINE oder STANDARD) bestimmt die Anzahl der verfügbaren Standbilder. Im STANDARD-Modus können doppelt soviele Standbilder aufgezeichnet werden wie im FINE-Modus.*
- *Ab Werk sind sechs Muster-Standbilder abgespeichert. Falls Sie diese löschen möchten, müssen Sie zunächst den Löschschutz deaktivieren (☞ S. 55) und dann die Bildlöschung (☞ S. 56) durchführen.*



Sucher



Menütafel



Auflösungsmodus-Einstellmenü

FUNKTION:	**Auflösungsmodus-Einstellung**
AUFGABE:	Ermöglicht die Einstellung der Bildauflösung (FINE oder STANDARD), wodurch die Anzahl der insgesamt verfügbaren Standbildaufnahmen bestimmt wird.
BEDIENUNG:	**1) DAS MENÜ AUFRUFEN** Bringen Sie die Wählscheibe in eine beliebige Position (außer AUTO LOCK) und drücken Sie dann den MENU-Jogregler. **2) DIE FUNKTION ANWÄHLEN** Versetzen Sie den Leuchtbalken mit dem MENU-Jogregler auf “PICTURE” und drücken Sie den Jogregler dann. Das Auflösungsmodus-Einstellmenü wird gezeigt. **3) DEN AUFLÖSUNGSMODUS BESTIMMEN** Versetzen Sie den Leuchtbalken mit dem MENU-Jogregler auf (FINE oder STANDARD). ■ Die Einstellung ab Werk ist “FINE”. ■ Soll erneut die zuvor gültige Einstellung verwendet werden, den MENU-Jogregler drehen, um den Leuchtbalken auf Anzeige “EXIT” zu versetzen. **4) DAS MENÜ SCHLIESSEN** Drücken Sie zunächst den MENU-Jogregler an. Die Menütafel erscheint, wobei der Leuchtbalken auf “MENU END” steht. Drücken Sie nun den MENU-Jogregler nochmals an, um das Menü zu verlassen. Bei Vorwahl STANDARD erscheint Anzeige “STD”, bei Vorwahl FINE erscheint Anzeige “FINE”.

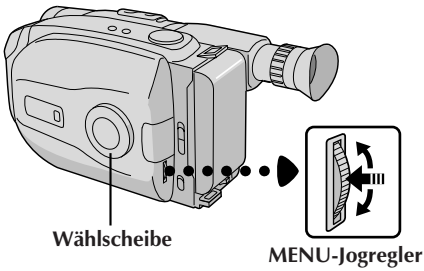
HINWEISE:

- *Zur Abspeicherung der Standbilder sollten diese auf einen PC übertragen und auf einem Speichermedium gesichert werden (☞ S. 59).*
- *Wenn die Anzeige “0” blinkt, kann kein Standbild mehr im eingebauten Bildspeicher aufgezeichnet werden. Sollen hierauf Bilddaten im eingebauten Speicher aufgezeichnet werde, müssen zunächst nicht mehr benötigte Bilder gelöscht werden (☞ S. 56).*
- *Die Standbilder können in “FINE” oder “STANDARD” Auflösung aufgezeichnet werden. Die vorgewählte Auflösung bestimmt die Anzahl der verfügbaren Standbilder. Bei Umschaltung der Auflösung verändert sich dementsprechend die Anzahl der verfügbaren Schnappschüsse.*
- *Wird der Camcorder bei noch geschlossenem Objektivschutz eingeschaltet, blinkt die LENS COVER-Warnanzeige für ca. 5 Sekunden.*
- *Wird Taste **SNAPSHOT** bei auf “VIDEO” gestelltem Systemwahlschalter betätigt,wird das Standbild sowohl im eingebauten Camcorder-Bildspeicher als auch auf Band aufgezeichnet (☞ S. 20).*
- *Ist die Umgebungshelligkeit bei der Schnappschußaufnahme unzureichend, ist das auf Band und im Bildspeicher aufgezeichnete Standbild grobkörnig und es treten Farbverfälschungen auf.*

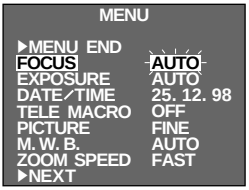
Im D.S.C.-Modus sind zahlreiche Funktionen, die auch beim Videofilmen eingesetzt werden können, verfügbar. Je nach Verwendung einer der folgenden Funktionen können D.S.C.-Schnappschüsse in Verbindung mit den dazugehörigen Bildeffekten aufgenommen und abgespeichert werden

Modus	Aufgabe
Zoom	Ermöglicht die Verwendung des optischen oder Digital-Zooms. Der optische Zoombereich reicht bis zur 22fachen Vergrößerung, der digitale Zoombereich verdoppelt diese Vergrößerung auf das 44fache. Die Umschaltung zwischen optischem und Digital-Zoom erfolgt per Menüeinstellung (☞ S. 48).
Bildstabilisierung	Die bei Aufnahmen mit handgehaltenem Camcorder oder bei Aufnahmen von Motiven mit geringem oder fehlendem Kontrast schwer vermeidbaren leichten Verwackelungen können kompensiert werden (☞ S. 17).
Videoleuchte	Ermöglicht die Bildaufhellung bei unzureichender Umgebungshelligkeit (☞ S. 19).
Automatik-Verriegelung	Die Vollautomatik ist verriegelt, so daß Fehlbedienungen durch versehentliche Tastenbetätgung etc. verhindert werden. • In diesem Modus sind die folgenden Bedienelemente nicht verfügbar: Datum/ Zeit-Anzeigewahl und Menü-Jogregler (☞ S. 22, 23).
Abgeschaltete Automatik	Alle bei verriegelter Automatik gesperrten Funktionen sind verfügbar (☞ S. 22, 23).
Nebel-Effekt	Das Bild erscheint mit einem “verschwommenen” Effekt (wie bei verwendung eines Objektiv-Weichzeichners). Das Bild erscheint “romantischer” (☞ S. 22, 23).
Neutralfilter-Effekt	Das Bild wird abgeschattet (wie bei Verwendung eines Objektiv-Neutralfilters). Vermindert Überstrahlungen des Motivs (☞ S. 22, 23).
Sepiaton	Die Aufnahme erfolgt einfarbig wie bei alten Fotografien (☞ S. 22, 23).

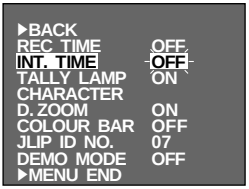
Modus	Aufgabe
Dämmerlicht	So werden Sonnenuntergänge, Feuerwerk etc. in natürlichen Farben aufgenommen (☞ S. 22, 23). Bei aktiviertem Dämmerlicht-Modus geschieht folgendes: • Die Auto Gain-Funktion ist ausgeschaltet. • Die Weißbalance ist auf ☀ (Tageslicht) eingestellt; die manuelle Umstellung auf einen anderen Weißbalance-Modus ist möglich. • Die Auto-Focus-Funktion arbeitet nur für den Bereich zwischen 10 m und unendlich. Befindet sich das bildwichtige Motiv näher als 10 m zum Camcorder, muß manuell scharfgestellt werden (☞ S. 33).
Sport	Die schnelle Shutterzeit garantiert verwischungsfreie Aufnahmen von schnellen Bewegungen. (☞ S. 22, 23).
Umkehreffekt (Negativ/Positiv)	Die Farben werden umgekehrt gezeigt (☞ S. 22, 23).
Schnelle Shutterzeit (1/2000 Sek.)	Im Vergleich zum Sport-Programm ist eine noch schnellere Shutterzeit gegeben. (☞ S. 22, 23).
Breitformat	Am unteren und oberen Bildrand werden schwarze Balken eingeblendet, so daß ein Breitbildformateffekt gegeben ist (☞ S. 25).
Super Lolux (Gain-Up)	Ermöglicht Aufnahmen bei dunkler Umgebungshelligkeit ohne zusätzliche Beleuchtung (☞ S. 25).
Selbstauslöser	Nach Durchführung aller Aufnahmeeinstellungen kann die aufnehmende Person auch mit ins Bild kommen. • Die Schritte **1** bis **4** wie auf Seite 36 beschrieben durchführen und dann in Schritt **5** anstelle der Aufnahme-Start/Stopp-Taste die Taste **SNAPSHOT** drücken. Nach Ablauf der Verzögerungszeit wird automatisch ein Standbild aufgezeichnet (☞ S. 36).



Sucher

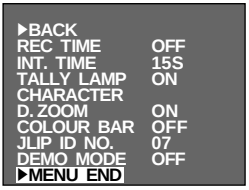


Menütafel

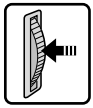


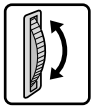
Menütafel 2

Einstellmenü
(Beispiel: INT.TIME)



Normale Bildschirmanzeige





Menü-Einstellungen

Dieser Camcorder arbeitet mit einem übersichtlichen Benutzer-Menü, wodurch individuelle Camcorder-Einstellungen deutlich erleichtert werden.

1 RUFEN SIE DAS MENÜ AUF

Bringen Sie die Wählscheibe in eine beliebige Position (außer AUTO LOCK) und drücken Sie dann den MENU-Jogregler. Die Menütafel erscheint.

2 WÄHLEN SIE DIE FUNKTION AN

Drehen Sie den MENU-Jogregler, um den Leuchtbalken auf die gewünschte Anzeige zu versetzen.

- Erreicht der Leuchtbalken die unterste Menüzeile, erfolgt automatisch der Wechsel auf Menütafel 2. Erreicht der Leuchtbalken deren oberste Menüzeile, erfolgt automatisch der Wechsel auf Menütafel 1.
- Enthält die Menütafel nicht die gewünschte Funktion, den Leuchtbalken auf "MENU END" versetzen. Weiter bei Schritt **5**.

3 NEHMEN SIE DIE EINSTELLUNG VOR

Drücken Sie den MENU-Jogregler an. Das Einstellmenü der angewählten Funktion erscheint. Der Einstellvorgang variiert in Abhängigkeit von der Funktion.

Wurde Funktion "FOCUS", "EXPOSURE", "DATE/TIME" oder "CHARACTER" gewählt . . .

..... Siehe die zugehörigen Angaben (FOCUS: ☞ S. 32, 33, EXPOSURE: ☞ S. 31, DATE/TIME: ☞ S. 9, CHARACTER: ☞ S. 27).

Wurde Funktion "JLIP ID NO" gewählt . . .

..... Den MENU-Jogregler andrücken, so daß die ID-Nummer blinkt. Nun den Regler drehen, bis die erforderliche ID-Nummer angezeigt wird, und dann den Regler andrücken. Hierauf den MENU-Jogregler drehen, um den Leuchtbalken auf Anzeige "EXIT" zu versetzen.

Wurde eine andere Funktion angewählt . . .

..... Den MENU-Jogregler drehen, um den Leuchtbalken auf die gewünschte Einstellanzeige zu versetzen.

- Soll erneut die vorher gültige Einstellung verwendet werden, den MENU-Jogregler drehen, um den Leuchtbalken auf Anzeige "EXIT" zu versetzen.

4 BEENDEN SIE DIE EINSTELLUNG

Drücken Sie den MENU-Jogregler. Die Menütafel erscheint erneut, wobei der Leuchtbalken auf "MENU END" steht.

5 SCHLIESSEN SIE DAS MENÜ

Drücken Sie den MENU-Jogregler. Die normale Bildschirmanzeigen erscheinen.

HINWEIS:

Beim Aufnahmebetrieb sind die Menüfunktionen, außer "FOCUS" und "EXPOSURE", nicht verfügbar.

Erklärung der Menüs

FOCUS	**AUTO**	Automatische Scharfstellung.
	MANU	Erlaubt die manuelle Scharfstellung (☞ S. 32, 33).
EXPOSURE	**AUTO**	Automatische Belichtungsregelung.
	MANU	Erlaubt die manuelle Belichtungsregelung (☞ S. 31).
DATE/TIME	Dient der Einstellung von Datum und Zeit (☞ S. 9).	
TELE MACRO	**OFF**	Die Schärfentiefe ist vom eingestellten Zoombereich abhängig. Im Normalfall kann bei einem Abstand von unter 1m zum Motiv nicht in der maximalen Telezoom-Position scharfgestellt werden. Bei Position "ON" kann bis zu einem Minimalabstand von 60 cm in der maximalen Telezoom-Position scharfgestellt werden. • Je nach Zoomposition kann Bildunschärfe auftreten.
	ON	
PICTURE	**FINE**	Bis zu ca. 22 digitale Standbilder können als Schnappschüsse im JPEG-Format (Joint Photographic Expert Group) aufgenommen werden. Der FINE-Modus bietet gegenüber dem STANDARD-Modus eine bessere Bildqualität, die für Nachbearbeitungen auf einem PC geeignet ist.
	STANDARD (STD)	Bis zu ca. 44 digitale Standbilder können als Schnappschüsse im JPEG-Format (Joint Photographic Expert Group) aufgenommen werden. Da die Bildzahl gegenüber dem FINE-Auflösungsmodus verdoppelt ist, sollte dieser Auflösungsmodus gewählt werden, wenn besonders viele digitale Standbilder gespeichert werden sollen.
M.W.B.	**AUTO**	Das automatische Farbtemperatur-Meßsystem des Camcorders ermittelt die Farbtemperatur des Umlichts für korrekte Weißbalance automatisch. In den folgenden Fällen arbeitet die automatische Weißbalanceeinstellung jedoch nicht ordnungsgemäß: • Wenn eine Farbe in verschiedenen Farbtönen vorliegt. • Wenn bei Außenaufnahmen Braun- oder Rottöne vorherrschen. In solchen Fällen müssen zur Kompensierung für eine korrekte Weißbalance die eingebauten Filter verwendet werden (☞ S . 34).
	☀ : FINE	
	☁ : CLOUD	
	☀ : HALOGEN	
	MWB	
ZOOM SPEED	**FAST**	Erlaubt die Einstellung der Zoomgeschwindigkeit (☞ S. 16).
	SLOW	

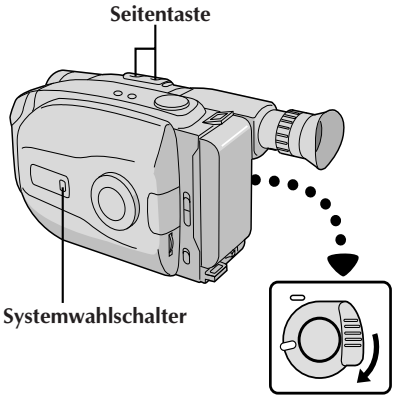
= Einstellung ab Werk, wenn die Wählscheibe auf AUTO LOCK eingestellt ist.

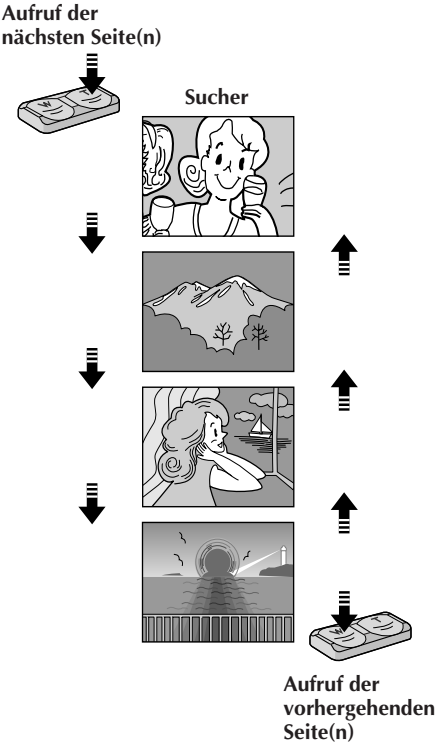
FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

Erklärung der Menüs (Forts.)

REC TIME	Es ist keine Einstelung möglich.	
INT. TIME	Ermöglicht Voreinstellungen für den Selbstauslösermodus. (☞ S. 36).	
TALLY LAMP	**ON**	Während der Aufnahme leuchtet die Rotlichtanzeige.
	OFF	Die Rotlichtanzeige bleibt stets ausgeschaltet.
CHARACTER	Erlaubt die Titeleingabe (bis zu 18 Zeichen) (☞ S. 27).	
D. ZOOM	**ON**	Ermöglicht den Aufnahmebetrieb mit Digitalzoom (Vergrößerung der Bilddaten durch digitale Signalbearbeitung). Der Digitalzoombereich reicht von 22fach (maximale optische Vergrößerung) bis zu 44fach.
	OFF	Die Digitalzoomfunktion arbeitet nicht. Es kann ausschließlich mit dem optischen Zoom (maximal bis 22fach) gezoomt werden. Erfolgt die Ausschaltung bei aktiviertem Digitalzoom, wird automatisch auf die maximale optische Vergrößerung (22fach) geschaltet.
COLOUR BAR	**OFF**	Keine Farbbalkenanzeige. Normale Bildaufnahme.
	ON	Das Bild wechselt auf Farbbalkensignal. Durch die Aufnahme des Farbbalkensignals am Anfang und Ende des Bandes verleihen Sie Ihrer Aufnahme eine profesionelle Note. **HINWEIS:** Wenn der Camcorder auf Farbbalkenanzeige geschaltet ist, arbeiten die anderen Camcorderfunktionen nicht.
JLIP ID NO.	Dient der zukünftig erhältlichen JLIP-Schnittstelle für Anschluß an einen Personal Computer etc. Der Einstellbereich reicht von 01 bis 99. Die Einstellung ab Werk ist 07.	
DEMO MODE	**OFF**	Es erfolgt keine Demo-Funktion.
	ON	Einige Funktionen, wie Fader, Festtitel etc. werden vorgeführt. Wenn für "DEMO MODE" die Eingabe "ON" vorliegt, wird das Menü geschlossen und der Demo-Modus wird ausgelöst. **HINWEISE:** ● Ist eine bespielbare Cassette eingelegt (Cassetten-Löschschutz deaktiviert), arbeitet die Demo-Funktion nicht. ● Wenn der Camcorder ausgeschaltet oder eine bespielbare Cassette in diesen eingelegt wird, wird der Demo-Modus automatisch deaktiviert ("DEMO MODE" "OFF"). ● Im Demo-Modus sind alle Funktionen, mit Ausnahme der Zoomfunktion, gesperrt.

= Einstellung ab Werk, wenn die Wählscheibe auf AUTO LOCK eingestellt ist.





Die im Camcorder-Bildspeicher aufgezeichneten Bilder werden automatisch durchnumeriert. Dementsprechend können diese Bilder ähnlich wie in einem Fotoalbum einzeln zur Betrachtung aufgerufen werden.

1 WÄHLEN SIE DEN MODUS

Stellen Sie den Systemwahlschalter auf "D.S.C." und dann den Hauptschalter auf "PLAY".

- Ein abgespeichertes Standbild wird gezeigt.
- Sind keine Standbilder im Bildspeicher enthalten, erscheint ein leerer blauer Bildschirm.

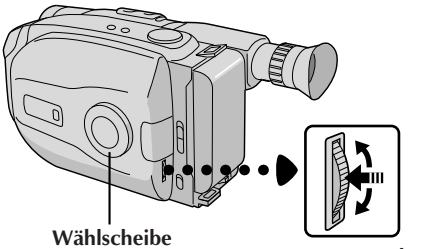
2 RUFEN SIE BILDER AUF

Drücken Sie "W" oder "T" der Seitenaufruftaste an, um Bilder zur Betrachtung aufzurufen.

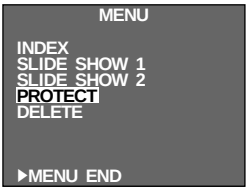
- Mit Abschnitt "W" werden vorherige Seiten, mit Taste "T" werden nachfolgende Seiten aufgerufen.
- Wird ein neues Standbild nach Betrachten eines Standbildes mit niedriger Speichernummer aufgezeichnet, besteht keine Gefahr der Bilderlöschung, da eine neues Standbild stets dem jeweils zuletzt aufgezeichneten Standbild angefügt wird.

HINWEISE:

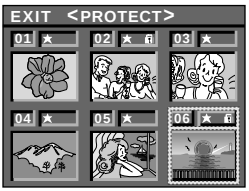
- *Die Wiedergabe ist auch auf einem angeschlossen TV-Gerät möglich (☞ S, 42). Hierfür gelten gleichfalls die in diesem Kapitel beschnébenen Camcorder-Bedienschritte.*
- *Werden die Standbilder auf einem angeschlossenen TV-Gerät gezeigt, kann leichtes Bildzittern auftreten.*



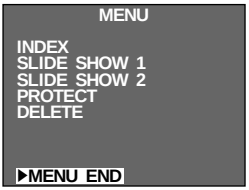
Sucher



Menütafel



Einstellmenü
(Beispiel: PROTECT)



Normale Bildschirmanzeige

Menü-Einstellungen

Dieser Camcorder arbeitet mit einem übersichtlichen Benutzer-Menü, wodurch individuelle Camcorder-Einstellungen deutlich erleichtert werden.

1 RUFEN SIE DAS MENÜ AUF

Bringen Sie die Wählscheibe in eine beliebige Position (außer AUTO LOCK) und drücken Sie dann den MENU-Jogregler. Die Menütafel erscheint.

2 WÄHLEN SIE DIE FUNKTION AN

Drehen Sie den MENU-Jogregler, um den Leuchtbalken auf die gewünschte Anzeige zu versetzen.

- Enthält die Menütafel nicht die gewünschte Funktion, den Leuchtbalken auf "MENU END" versetzen. Weiter bei Schritt **5**.

3 NEHMEN SIE DIE EINSTELLUNG VOR

Drücken Sie den MENU-Jogregler an. Das Einstellmenü der angewählten Funktion erscheint. Der Einstellvorgang variiert in Abhängigkeit von der Funktion.

Wurde Funktion "INDEX" gewählt . . .

.... ☞ S. 54.

- Das gewünschte Bild auf dem INDEX-Menü wählen und dann den MENU-Jogregler andrücken. Das gewählte Standbild wird formatfüllend auf dem Bildschirm gezeigt und es erfolgt normale Wiedergabe. Die Bedienschritte **4** und **5** sind nicht erforderlich.

Wird SLIDE SHOW 1, SLIDE SHOW 2, PROTECT oder DELETE gewählt . . .

.... siehe die entsprechenden Kapitel.

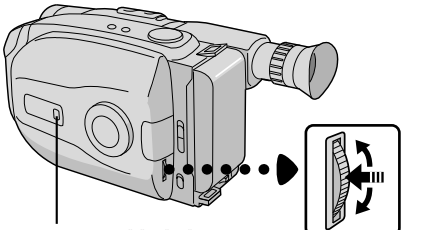
4 BEENDEN SIE DIE EINSTELLUNG

Drücken Sie den MENU-Jogregler. Die Menütafel erscheint erneut, wobei der Leuchtbalken auf "MENU END" steht.

5 SCHLIESSEN SIE DAS MENÜ

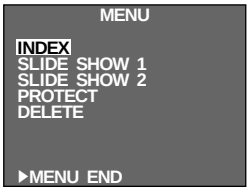
Drücken Sie den MENU-Jogregler. Die normale Bildschirmanzeige erscheint.

Modus	Aufgabe	
INDEX (Index)	Jeweils 6 abgespeicherte Standbilder werden im Index-Format gleichzeitig gezeigt, so daß auf bequeme Weise ein schneller Überblick aller hergestellten Standbilder verfügbar ist und ein gewünschtes Standbild schnell aufgefunden werden kann (☞ S. 54).	
SLIDE SHOW 1 (Dia-Show 1)	Alle abgespeicherten Standbilder werden einzeln automatisch entsprechend ihrer Durchnumerierung nacheinander wie bei einer Dia-Show gezeigt (☞ S. 58).	
SLIDE SHOW 2 (Dia-Show 2)	In der Dia-Show werden die Standbilder mit einem Wischblendeneffekt von unten nach oben gewechselt (☞ S. 58).	
PROTECT (Löschschutz)	Abgespeicherte Standbilder können gegen versehentliche Löschung geschützt werden. Hierzu das zu schützende Standbild aufrufen und wie auf Seite 55 beschrieben mit einem Vorhängeschloßsymbol, das den Löschschutz bestätigt, versehen. Ein so gekennzeichnetes Standbild kann nicht gelöscht werden. Zur Standbildwahl kann der Index-Modus (6 Bilder) verwendet werden (☞ S. 55).	
DELETE (Löschung)	Abgespeicherte Standbilder können alle zusammen oder selektiv gelöscht werden (☞ S. 56). **VORSICHT:** Wenn im Löschmenü die Anzeige “ENTER” blinkt, kann die Camcorder-Ausschaltung oder die Unterbrechung der Spannungsversorgung (Abnehmen des Batteriesatzes, Abziehen des Netzadapter/Lader-Kabels) Fehlfunktionen im eingebauten Camcorder-Speicher verursachen! **In diesem Camcorder-Status daher niemals die Spannungsversorgung ausschalten oder abtrennen!**	
	SELECT (Selektiv)	Bis zu 6 Standbilder können aufgerufen und zur Löschung vorgemerkt werden.
	ALL (Gesamt)	Alle Standbilder, mit Ausnahme der löschgeschützten, können auf einmal gelöscht werden.

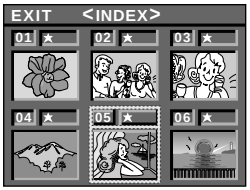


Den Systemwahlschalter auf "D.S.C." stellen.

MENU-Jogregler



Menütafel



Index-Menütafel

Vollformat-Wiedergabe

Index

Jeweils 6 abgespeicherte Standbilder werden im Index-Format gleichzeitig gezeigt, so daß auf bequeme Weise ein schneller Überblick aller hergestellten Standbilder verfügbar ist und ein gewünschtes Standbild schnell aufgefunden werden kann.

1 RUFEN SIE DAS MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu den MENU-Jogregler.

2 RUFEN SIE DIE INDEX-MENÜTAFEL AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken mit dem MENU-Jogregler auf "INDEX" und drücken Sie den Jogreler dann an.

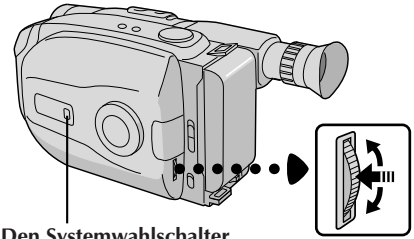
3 RUFEN SIE BILDER AUF

Versetzen Sie den Cursor-Rahmen mit dem MENU-Jogregler auf das gewünschte Bild und drücken Sie den Jogregler an. Das Standbild wird im Vollformat gezeigt und es erfolgt hierauf normale Wiedergabe.

- Auf dem Bildschirm werden jeweils 6 abgespeicherte Standbilder im Index-Format gleichzeitig gezeigt. Zum Aufruf des auf Index-Bild-Nr. 6 folgenden Bildes den Cursor-Rahmen auf Index-Bild 6 setzen und den Jogregler weiter nach unten drehen. Nun steht der Cursor-Rahmen auf Index-Bild 7. Weiter nachfolgende Bilder können auf die gleiche Weise aufgerufen werden.
- Wurde das gewünschte Bild nicht gefunden, den Leuchtbalken auf EXIT setzen und den MENU-Jogregler zweimal andrücken, um das Menü zu verlassen.

HINWEISE:

- *Zum Wechsel von Index-Bild 7 auf Index-Bild-Nr. 6 den MENU-Jogregler nach oben drehen, um den Leuchtbalken auf EXIT zu setzen, und den Jogregler weiter nach oben drehen. Nun steht der Cursor-Rahmen auf Index-Bild 6. Entsprechend kann bei Anzeige von Index-Bild 13 vorgegangen werden.*
- *Standbilder, die im FINE-Bildspeichermodus aufgezeichnet wurden, werden auf der Index-Menütafel mit einem Sternchen gekennzeichnet.*



Den Systemwahlschalter auf "D.S.C." stellen.

MENU-Jogregler

Löschschutz

Verhindert die versehentliche Löschung von Bilddaten. Ein mit dem Vorhängeschloß-Symbol gekennzeichnetes Standbild kann nicht gelöscht werden.

1 RUFEN SIE DAS MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu den MENU-Jogregler.

2 RUFEN SIE DIE LÖSCHSCHUTZ-MENÜTAFEL AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken mit dem MENU-Jogregler auf "PROTECT" und drücken Sie dann den Jogregler an.

- Falls kein Bild gegen Löschung geschützt werden soll, weiter bei Schritt **4**.

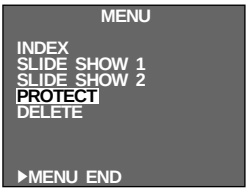
3 GEBEN SIE DEN LÖSCHSCHUTZ-STATUS EIN

Versetzen Sie den Cursor-Rahmen mit dem MENU-Jogregler auf das gewünschte Bild und drücken Sie dann den Jogregler. Das Vorhängeschloß-Symbol wird über dem Bild gezeigt.

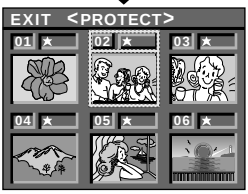
- Die Löschschutz-Menütafel enthält jeweils sechs Standbilder. Sollen ein oder mehr auf Index-Bild-Nr. 6 folgenden Bilder gegen Löschung geschützt werden, den Cursor-Rahmen auf Index-Bild 6 setzen und den Jogregler weiter nach unten drehen. Nun steht der Cursor-Rahmen auf Index-Bild 7. Weiter nachfolgende Bilder können auf die gleiche Weise aufgerufen werden.
- Nach der Löschschutzzuweisung für alle gewünschten Bilder weiter bei Schritt **4**.

4 SCHLIESSEN SIE DAS MENÜ

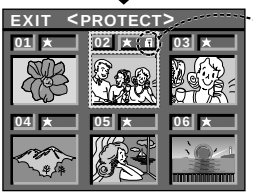
Den MENU-Jogregler nach oben drehen, um den Leuchtbalken auf EXIT zu setzen und dann den MENU-Jogregler zweimal andrücken.



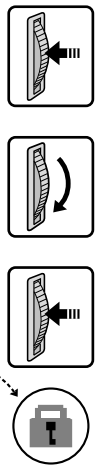
Menütafel



Löschschutz-Menütafel



Das Vorhängeschloß-Symbol erscheint

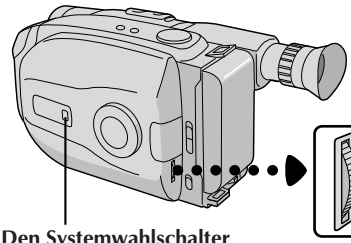


So machen Sie den Löschschutz rückgängig . . .

Führen Sie die obigen Schritte **1** und **2** durch und setzen Sie den Cursorrahmen mit dem MENU-Jogregler auf das gegen Löschung geschützte Bild (mit Vorhängeschloß-Symbol gekennzeichnet). Drücken Sie nun den Jogregler an. Das Vorhängeschloß-Symbol erlischt zur Bestätigung, daß das Standbild nicht mehr gegen Löschung geschützt ist. Abschließend das Menü wie in Schritt **4** beschrieben schließen.

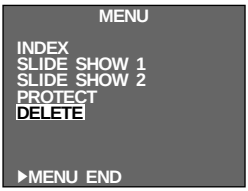
HINWEISE:

- *Zum Wechsel von Index-Bild 7 auf Index-Bild-Nr. 6 den MENU-Jogregler nach oben drehen, um den Leuchtbalken auf "EXIT" zu setzen und den Jogregler weiter nach oben drehen. Nun steht der Cursor-Rahmen auf Index-Bild 6. Entsprechend kann bei Anzeige von Index-Bild 13 vorgegangen werden.*
- *Standbilder, die im FINE-Bildspeichermodus aufgezeichnet wurden, werden auf der Löschschutz-Menütafel mit einem Sternchen gekennzeichnet.*

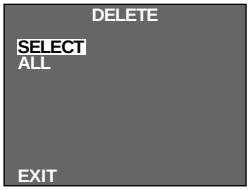


Den Systemwahlschalter auf "D.S.C." stellen.

MENU-Jogregler



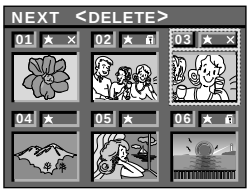
Menütafel



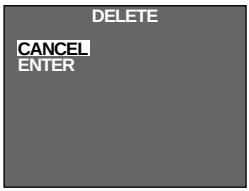
Lösch-Menütafel

Bei Vorwahl "SELECT"

Bei Vorwahl "ALL"



Löschvorwahl-Menütafel



Löschvorgangs-Menütafel

Menütafel

Löschung

Sobald der Camcorder-Bildspeicher voll ist, erscheint die blinkende Nullanzeige "0". Dementsprechend kann kein weiteres Bild im Bildspeicher aufgezeichnet werden. Wenn Sie einige Bilder löschen, können Sie entsprechend neue Aufnahmen abspeichern.

1 RUFEN SIE DAS MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu den MENU-Jogregler.

2 RUFEN SIE DIE LÖSCHMENÜTAFEL AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken mit dem MENU-Jogregler auf "DELETE" und drücken Sie den Jogregler dann an.

3 BESTIMMEN SIE DEN LÖSCH-MODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken mit dem MENU-Jogregler auf "SELECT" oder "ALL" und drücken Sie den Jogregler dann an.

Zur Auswahl und Einzellöschung eines bestimmten Standbildes . . .

.... "SELECT" anwählen und weiter bei Schritt **4**.

Zur Gesamtlöschung aller gespeicherten Bilder ohne Überprüfung . . .

.... "ALL" anwählen und weiter bei Schritt **5**.

Zum Verlassen des Löschmodus . . .

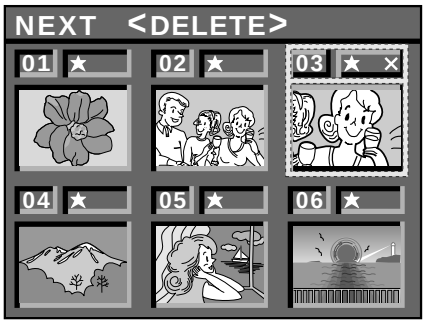
.... Den Leuchtbalken mit dem MENU-Jogregler auf EXIT setzen und dann den MENU-Jogregler zweimal andrücken.

4 VERWENDEN SIE DAS LÖSCH-VORWAHL-MENÜ

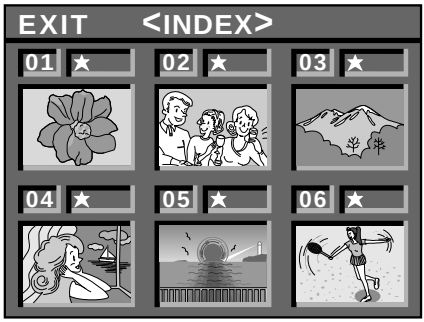
Versetzen Sie den Cursorrahmen mit dem MENU-Jogregler auf das gewünschte Bild und drücken Sie den Jogregler an. Das Ankreuz-Symbol wird über dem Bild gezeigt. Sind alle vorgesehenen Bilder auf diese Weise vorgemerkt, den Leuchtbalken mit dem MENU-Jogregler auf NEXT setzen und dann den Jogregler andrücken.

- Die Löschvorwahl-Menütafel enthält jeweils sechs Standbilder. Sollen ein oder mehr auf Index-Bild-Nr. 6 folgenden Bilder gelöscht werden, den Cursor-Rahmen auf Index-Bild 6 setzen und den Jogregler weiter nach unten drehen. Hierauf steht der Cursor-Rahmen auf Index-Bild 7. Weiter nachfolgende Bilder können auf die gleiche Weise aufgerufen werden.

Bei Vorwahl "SELECT"



Zur Überprüfung der nach dem Löschvorgang noch gespeicherten Bilder auf der Index-Menütafel . . .



5 RUFEN SIE DIE LÖSCHVORGANGS-MENÜTAFEL AUF

Setzen Sie den Leuchtbalken mit dem MENU-Jogregler auf "CANCEL" oder "EXIT" und drücken Sie den Jogregler dann an.

- Bei Einstellstatus "CANCEL" werden die vorgemerkten Standbilder nicht gelöscht und es wird erneut das Menü gezeigt.
- Bei Einstellstatus "ENTER" werden die vorgemerkten Bilder gelöscht. Die Löschung erfolgt, solange die Anzeige "ENTER" blinkt. Nach vollständig durchgeführter Löschung wird erneut das Menü gezeigt.

6 SCHLIESSEN SIE DAS MENÜ

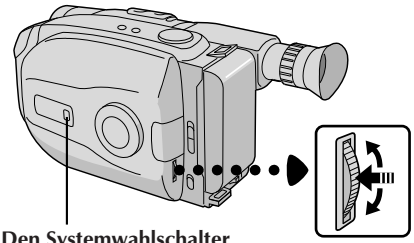
Drücken Sie hierzu nochmals den MENU-Jogregler.

VORSICHT:

Wenn im Löschmenü die Anzeige "ENTER" blinkt, kann die Camcorder-Ausschaltung oder die Unterbrechung der Spannungsversorgung (Abnehmen des Batteriesatzes, Abziehen des Netzadapter/Lader-Kabels) Fehlfunktionen im eingebauten Camcorder-Speicher verursachen! In diesem Camcorder-Status daher niemals die Spannungsversorgung ausschalten oder abtrennen!

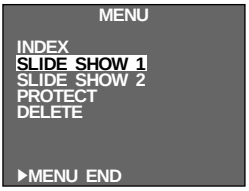
HINWEISE:

- *Vor der Löschung der gespeicherten Standbilder sollten die Bilder, die Sie beibehalten möchten, gegen Löschung schützen (☞ S. 55) oder auf einen PC herunterladen (☞ S. 59), so daß keine versehentliche Löschung möglich ist.*
- *Selbst im Löschmodus "ALL" werden die mit dem Vorhängeschloß-Symbol gekennzeichneten Bilder nicht gelöscht. Die löschgeschützten Bilder werden nicht gelöscht und rücken automatisch nach dem Löschvorgang auf, so daß keine Lücken in der Durchnumerierung auftreten. Dementsprechend können sich die Index-Nummern für löschgeschützte Bilder (mit Vorhängeschloß-Symbol gekennzeichnet) ändern.*
- *Soll in Schritt **4** nach Bild 7 das Bild 6 angewählt werden, den MENU-Jogregler nach oben drehen, um den Leuchtbalken auf "EXIT" zu setzen und den Jogregler weiter nach oben drehen. Nun steht der Cursor-Rahmen auf Index-Bild 6. Entsprechend kann bei Anzeige von Index-Bild 13 vorgegangen werden.*
- *Standbilder, die im FINE-Bildspeichermodus aufgezeichnet wurden, werden auf der Löschvorwahl-Menütafel mit einem Sternchen gekennzeichnet.*



Den Systemwahlschalter auf "D.S.C." stellen.

MENU-Jogregler



Menütafel

Beispiel: SLIDE SHOW 1

Beispiel: SLIDE SHOW 2

Dia-Show

Alle im Bildspeicher gehaltenen Bilder können nacheinander wie bei einer Dia-Show mit automatischem Aufruf gezeigt werden. Zwei Dia-Show-Modi sind verfügbar.

1 RUFEN SIE DIE MENÜTAFEL AUF

Drücken Sie hierzu den MENU-Jogregler.

2 RUFEN SIE DIE INDEX-MENÜTAFEL AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken mit dem MENU-Jogregler auf "SLIDE SHOW 1" oder "SLIDE SHOW 2" und drücken Sie den Jogregler dann an.

Bei Vorwahl "SLIDE SHOW 1". . .

.... werden alle Standbilder nacheinander in numerischer Reihenfolge gezeigt.

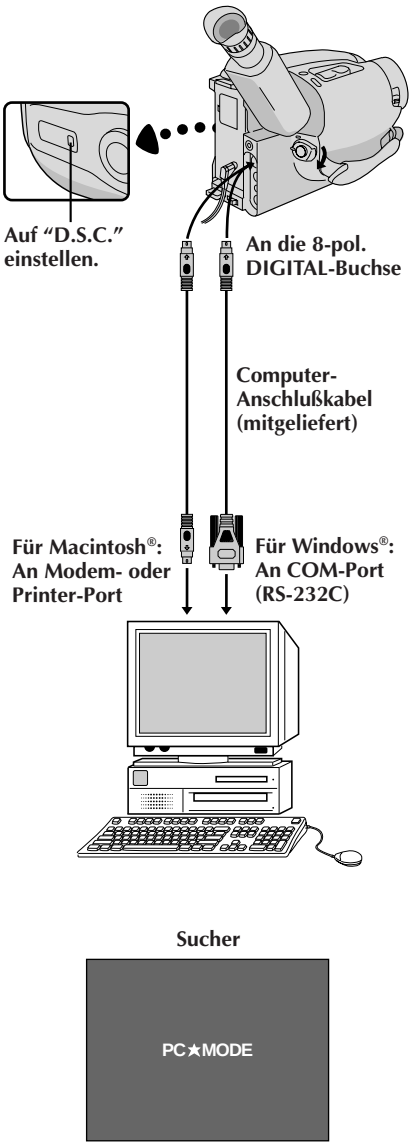
Bei Vorwahl "SLIDE SHOW 2". . .

.... werden die Bilder mit einem Wischblendeneffekt von unten nach oben gewechselt.

- Zum Abbruch der Dia-Show den MENU-Jogregler andrücken. Hierauf wird das Bild, das dem zu diesem Zeitpunkt gezeigten Bild folgt, aufgerufen und es erscheint erneut das Hauptmenü.

3 SCHLIESSEN SIE DAS MENÜ

Drücken Sie hierzu den MENU-Jogregler.



Anschluß an einen PC (Windows®/Macintosh®)

Die im Camcorder-Bildspeicher gehaltenen Bilddaten können auf einen Personal Computer (Windows® oder Macintosh®) heruntergeladen werden. Die hierfür erforderliche Bilddaten-Übertragungs-Software wird mitgeliefert. Die heruntergeladenen Bilddaten können mit geeigneten Bildprozessorprogrammen nachbearbeitet und erneut als Insert-Zuspielmaterial auf Band eingefügt werden (☞ S. 67).

1 SCHLIESSEN SIE DEN PERSONAL COMPUTER AN

Verbinden Sie die Buchse DIGITAL des Camcorders mit dem COM-Port (RS-232C) (Windows®) oder dem 8-pol. Modem- oder Printer-Port (Macintosh®). Hierzu das mitgelieferte Computerkabel verwenden.

2 WÄHLEN SIE DEN MODUS

Stellen Sie den Systemwahlschalter auf "D.S.C." und dann den Hauptschalter auf "PLAY".

- Ein abgepeichertes Standbild wird gezeigt.
- Bei der Standbildübertragung auf den Computer muß ein Standbild auf dem Bildschirm gezeigt werden.

3 STARTEN SIE DAS BILDÜBERTRAGUNGSPROGRAMM

Öffnen Sie das mitgelieferte Programm auf ihrem Windows®-PC oder Macintosh®. Laden Sie die Bilddaten des Camcorders auf Ihren Windows®-PC oder Macintosh® herunter. Weitere Angaben hierzu finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.

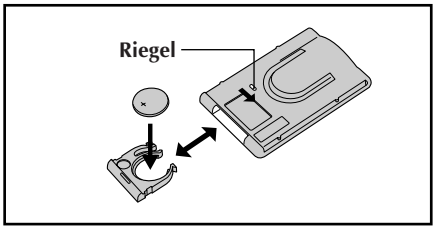
- Solange die Bilddaten heruntergeladen werden, zeigt der blaue Camcorder-Bildschirm die Anzeige "**PC★MODE**". Nach vollständigem Herunterladen wird erneut das zuvor in Schritt **2** gezeigte Bild aufgerufen.

4 SCHLIESSEN SIE DAS BILDÜBERTRAGUNGSPROGRAMM

Schließen Sie das Programm und schalten Sie den Camcorder aus.

HINWEISE:

- *Vor der Standbild-Übertragung vom PC zum Camcorder-Bildspeicher muß am Camcorder der Auflösungsmodus eingestellt werden (☞ S. 45). Die Bilddaten werden hierauf in der voreingestellten Bildauflösung vom PC auf den Camcorder heruntergeladen.*
- *Werden Standbilder vom Computer auf den Camcorder heruntergeladen, sicherstellen, daß der Camcorder-Bildspeicher ausreichend freie Speicherplätze (noch verfügbare Aufnahmen) enthält.*
- *Zur Camcorder-Spannungsversorgung den Netzadapter/Lader, nicht den Batteriesatz, verwenden.*
- *Nach dem Herunterladen der Bilddaten auf den Personal Computer werden die Camcorder-Bildspeicherdaten nicht automatisch gelöscht. Falls gewünscht, zur Löschung wie auf Seite 56 und 57 beschrieben vorgehen.*
- *Windows® ist in den USA und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.*
- *Macintosh® ist in den USA und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer Inc.*



Fernbedienung

Die Vollfunktions-Fernbedienung ist für diesen Camcorder und die grundsätzlichen Laufwerksfunktionen Ihres Videorecorders (Wiedergabe, Stopp, Pause, Umspulen vor-/rückwärts) ausgelegt. Zudem sind zusätzliche Aufnahmefunktionen verfügbar.

Einlegen der Batterie

1 ZIEHEN SIE DEN BATTERIEHALTER HERAUS

Den Riegel verschieben und den Batteriehalter herausziehen.

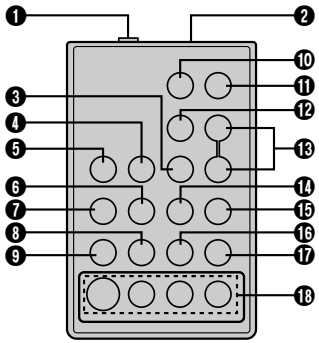
2 LEGEN SIE DIE BATTERIE EIN

Die Lithium-Batterie (CR2025)* mit nach oben weisendem Pluspol (+) einlegen.

3 SCHIEBEN SIE DEN BATTERIE-HALTER EIN

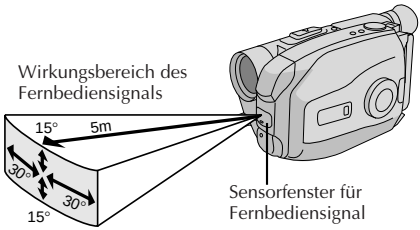
Den Batteriehalter in Pfeilrichtung einschieben, bis er einrastet.

* Siehe “Warnhinweise zur Lithium-Batterie” auf. (☞ S. 2)

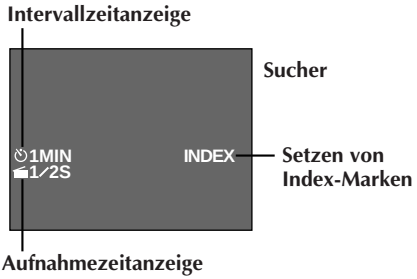


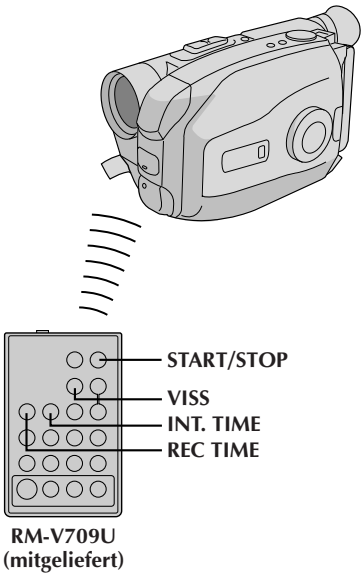
RM-V709U (mitgeliefert)

TASTEN	FUNKTIONEN	
	Camcorder-Hauptschalter in Position “CAMERA”.	Camcorder-Hauptschalter in Position “PLAY”.
❶ **PAUSE IN-Buchse**	—	☞ S. 63
❷ **Fernbediensignal-Fenster**	Gibt das Fernbediensignal ab.	
❸ **MBR SET (Recordercode-Voreinstelltaste)**	—	☞ S. 62
❹ **INT. TIME-Taste**	Selbstauslöser/Zeitraffer (☞ S. 61)	—
❺ **REC TIME-Taste**	Trickfilmeffekt/Zeitraffer (☞ S. 61)	—
❻ **FF-Taste**	Retake (Vorspulen) (☞ S. 17)	Vorspulen/Bildsuchlauf vorwärts (☞ S. 38,40)
❼ **REW-Taste**	Retake (Rückspulen)/Schnellüberprüfung (☞ S. 17)	Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts (☞ S. 38, 40)
❽ **PAUSE-Taste**	—	Pause (☞ S. 40)
❾ **PLAY-Taste**	—	Wiedergabestart (☞ S. 38)
❿ **SNAPSHOT-Taste**	Funktion wie bei Taste SNAPSHOT des Camcorders. (☞ S. 20, 44)	—
⓫ **START/STOP-Taste**	Funktion wie bei der Start/Stopp-Taste des Camcorders.	
⓬ **A. DUB-Taste**	Setzen von Index-Codes (☞ S. 61)	—
⓭ **ZOOM (T/W)-Tasten**	Ein-/Auszoomen (☞ S. 16)	—
⓮ **VCR CTL-Taste**	—	☞ S. 62
⓯ **VISS-Taste**	—	Nachvertonung (☞ S. 68)
⓰ **STOP-Taste**	—	Stopp (☞ S. 38)
⓱ **INSERT-Taste**	—	Insert-Schnitt (☞ S. 66)
⓲ **R. A. EDIT-Taste**	—	☞ S. 64



Bei Gebrauch die Fernbedienung unbedingt auf den Fernbediensensor des Camcorders ausrichten. Die Abbildung zeigt den Wirkungsbereich der Fernbedienung in geschlossenen Räumen.
Bei Außenaufnahmen oder wenn der Fernbediensensor direkter Sonneneinstrahlung oder einer anderen sehr hellen Lichtquelle ausgesetzt ist, kann die Übertragung des Fernbediensignals behindert werden, bzw. können Fehlfunktionen auftreten.

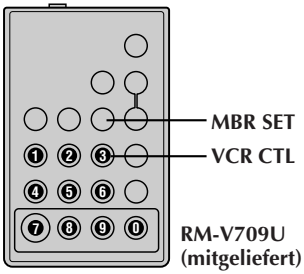




RM-V709U (mitgeliefert)

FUNKTION:	**Selbstauslöser, Trickfilmfunktion, Zeitrafferaufnahme**
AUFGABE:	Die Fernbedienung ermöglicht die Einstellung/Löschung von Intervallzeiten und Aufnahmedauer anstelle der Menüverwendung.
BEDIENUNG:	***Selbstauslöser*** **1) Einstellung** Anstelle der Bedienschritte **1** bis **4** von Seite 36 (Selbstauslöser) die Taste **INT. TIME** der Fernbedienung antippen. Bei jedem Betätigen der Taste **INT. TIME** wechselt die Intervallzeitanzeige in der Reihenfolge: 15S, 30S, 1MIN, 5MIN und keine Anzeige (aus). **2) Löschung** Anstelle der Menü-Einstellung "OFF" für "INT. TIME" die Taste **INT. TIME** der Fernbedienung antippen, bis die Intervallzeitanzeige erlischt. ***Trickfilmfunktion*** **1) Einstellung** Anstelle der Bedienschritte **1** und **2** von Seite 37 (Trickfilmfunktion) die Taste **REC TIME** der Fernbedienung antippen. Bei jedem Betätigen der Taste **Rec Time** wechselt die Aufnahmezeitanzeige in der Reihenfolge: 1/4S, 1/2S, 1S, 5S und keine Anzeige (aus). **2) Löschung** Anstelle der Menü-Einstellung von Schritt **5** auf Seite 37 die Taste **REC TIME** der Fernbedienung antippen, bis die Aufnahmezeitanzeige erlischt. ***Zeitrafferaufnahme*** **1) Einstellung** Anstelle der Bedienschritte **1** bis **3** von Seite 37 (Zeitrafferaufnahme) die Taste **INT. TIME** und **REC TIME** der Fernbedienung verwenden. Bei jedem Betätigen der Taste **INT. TIME** wechselt die Intervallzeitanzeige in der Reihenfolge: 15S, 30S, 1MIN, 5MIN und keine Anzeige (aus). Bei jedem Betätigen der Taste **REC TIME** wechselt die Aufnahmezeitanzeige in der Reihenfolge: 1/4S, 1/2S, 1S, 5S und keine Anzeige (aus). **2) Löschung** Anstelle der Menü-Einstellung von Schritt **5** auf Seite 37 die Taste **INT. TIME** und **REC TIME** der Fernbedienung antippen, bis die zugehörigen Anzeigen erlöschen.
HINWEIS:	*Siehe auch Seite 36 und 37.*

FUNKTION:	**Setzen von Index-Marken**
AUFGABE:	Index-Marken können automatisch oder manuell gesetzt werden.
BEDIENUNG:	***Manuelles Setzen*** **1)** Drücken Sie einmal die Taste **VISS**. Während der Markierung blinkt die Anzeige "INDEX".
HINWEIS:	*Wenn **VISS** bei Aufnahmebereitschaft gedrückt wird, wird die Marke bei Betätigen der Taste **START/STOP** gesetzt.*



VIDEORECORDER-CODE-TABELLE

VIDEO-RECORDER-HERSTELLER	TASTEN (A) (B)
AKAI	6 2 6 4 7 7
BLAUPUNKT	1 3
FERGUSON	9 7 9 8 3 2
GRUNDIG	1 4 3 4
HITACHI	6 6 6 3
JVC A B C	9 1 9 6 9 3
MITSUBISHI	6 7 6 8
NEC	3 7 3 8
PANASONIC	1 3 1 7 1 1 9 4 1 8
PHILIPS	1 9 9 5 1 1 9 4 9 1 9 6 1 2 3 3 7 2
SANYO	3 6 3 5
SELECO, REX	9 1 9 6
SHARP	1 5 1 0
SONY	6 5 6 0 3 9 3 1
THOMSON, TELEFUNKEN, SABA, NORDMENDE	9 1 9 6 9 7 3 2
TOSHIBA	6 9 6 1

Random-Assemble-Schnitt (Schnittcomputer)

Der Schnittbetrieb kann deutlich vereinfacht werden, da der als Wiedergabegerät eingesetzte Camcorder 8 beliebige Szenen speichern kann, die in der vorbestimmten Reihenfolge automatisch zum Videorecorder überspielt werden. Diese Schnittcomputerfunktion wird erleichtert, wenn die Multi Brand-Fernbedienung RM-V709U (☞ S. 60) auf den Videorecorder-Fernbediencode eingestellt ist (siehe untere Videorecorder-Code-Tabelle). Andernfalls kann der Videorecorder manuell bedient werden.

Vor dem Gebrauch sicherstellen, daß die Lithium-Batterie in Fernbedieneinheit RM-V709U eingelegt ist (☞ S. 60).

STELLEN SIE DEN FERNBEDIEN-/ RECORDERCODE EIN

1 SPEICHERN SIE DEN CODE AB

Schalten Sie den Videorecorder aus und richten Sie die Fernbedienung auf dessen Infrarot-Empfangssensor. Halten Sie nun die Taste **MBR SET** gedrückt und betätigen Sie zunächst Taste **(A)** und hierauf Taste **(B)**.

- Der Code wird automatisch abgespeichert, sobald Sie die Taste **MBR SET** loslassen und der Videorecorder eingeschaltet wird.

2 BEDIENEN SIE DEN VIDEO-RECORDER

Der Videorecorder muß eingeschaltet sein. Bei gedrückt gehaltener Taste **VCR CTL** können Sie nun die gewünschte Funktion fernbedienen: PLAY, STOP, PAUSE, FF, REW und REC STBY (letztere arbeitet auch, wenn Taste **VCR CTL** nicht gedrückt gehalten wird).

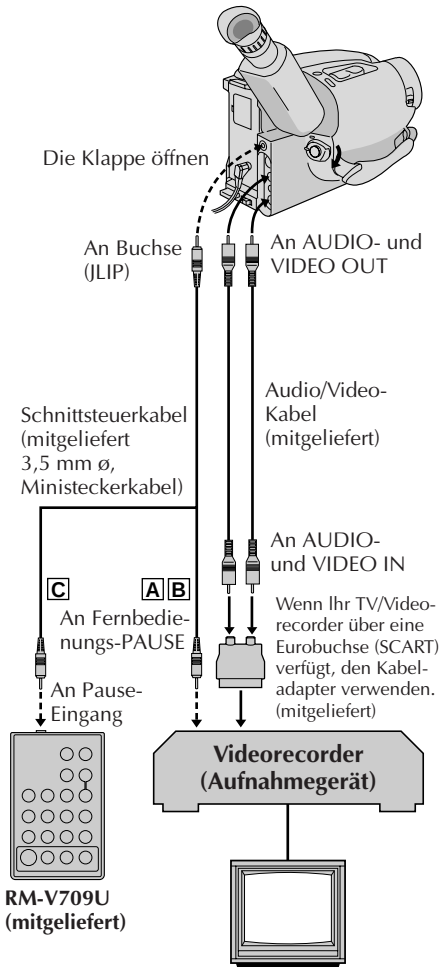
Nun sind Sie für den Ramdom Assemble-Schnitt vorbereitet.

WICHTIG

Obwohl die Multi Brand-Fernbedienung mit Videorecordern der Firma JVC und anderer Hersteller kompatibel ist, kann sie ggf. für Ihren Videorecorder nicht oder nur eingeschränkt geeignet sein.

HINWEISE:

- *Wenn Ihr Videorecorder in Schritt **1** nicht eingeschaltet wird, sollten Sie einen anderen Tabellen-Code ausprobieren.*
- *Bei einigen Videorecorder-Geräten ist die automatische Einschaltung nicht möglich. In diesem Fall den Videorecorder per Hand einschalten und Schritt **2** ausführen.*
- *Falls mit RM-V709U keine Funktion am Recorder steuerbar ist, müssen die Bedienelemente am Recorder verwendet werden.*



STELLEN SIE DIE ERFORDERLICHEN ANSCHLÜSSE HER

1

A BEI ANSCHLUSS AN EINEN JVC VIDEORECORDER MIT FERNSTEUER-PAUSE-EINGANG
Schließen Sie das Schnittsteuerkabel an die Fernsteuer-PAUSE-Buchse an.

B BEI ANSCHLUSS AN EINEN JVC VIDEORECORDER MIT R.A. EDIT-BUCHSE (OHNE FERNSTEUER-PAUSE-EINGANG)
Schließen Sie das Schnittsteuerkabel an die Buchse R.A. EDIT an.

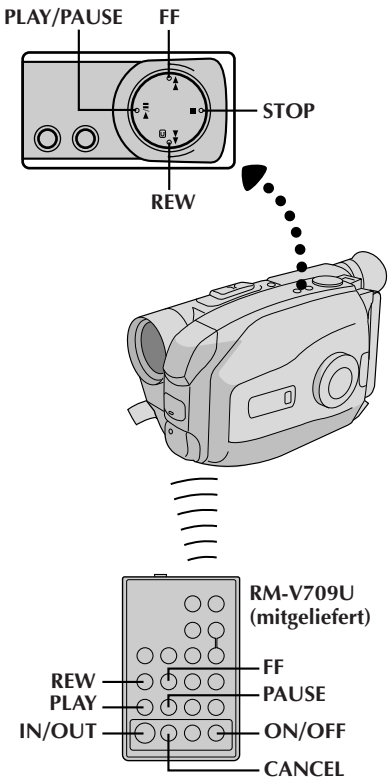
C BEI ANSCHLUSS AN EINEN JVC VIDEORECORDER OHNE ANSCHLUSSMÖGLICHKEIT A ODER B
Schließen Sie das Schnittsteuerkabel an die Pause-Eingangs-Buchse von RM-V709U an.

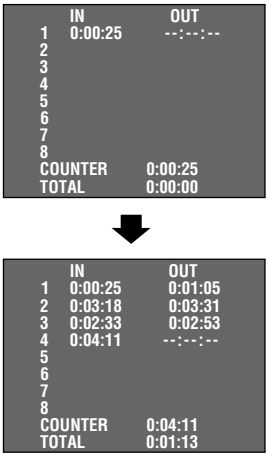
BEREITEN SIE DEN CAMCORDER VOR

2 Legen Sie eine bespielte Cassette ein und stellen Sie den Hauptschalter auf “PLAY”.

BEREITEN SIE DEN VIDEO-RECORDER VOR

3 Schalten Sie ein, legen Sie eine bespielbare Cassette ein und schalten Sie auf externes Eingangssignal (AUX-Betrieb) (siehe die Bedienungsanleitung des Videorecorders).





WÄHLEN SIE GEEIGNETE SCHNITTSZENEN AUS

1 RUFEN SIE DAS R.A. EDIT-SCHNITTMENÜ AUF

Drücken Sie zunächst die Taste **PLAY/PAUSE** und dann **ON/OFF**. Das Schnittmenü wird im Sucher und auf dem TV-Bildschirm gezeigt.

2 SPEICHERN SIE DEN SCHNITT-EINSTIEG AB

Wählen Sie den Anfang der Schnittszene mit den Tasten **REW** und **FF** an. Drücken Sie hierauf die Taste **IN/OUT**. Die zugehörige Bandstelle wird unter "IN (Einstieg)" abgespeichert und angezeigt.

3 SPEICHERN SIE DEN SCHNITT-AUSSTIEG AB

Wählen Sie das Ende der Schnittszene mit den Tasten **REW** und **FF** an und drücken Sie die Taste **IN/OUT**. Diese Bandstelle wird unter "OUT (Ausstieg)" abgespeichert und angezeigt. Die Zeile TOTAL zeigt die Gesamtdauer der Schnittszene(n) an.

4 SPEICHERN SIE WEITERE SCHNITT-SZENEN AB

Speichern Sie weitere Schnittszenen (bis zu 8) wie in den Schritten **2** und **3** beschrieben ab.

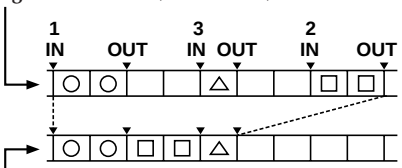
5 SO KÖNNEN SIE KORREKTUREN VORNEHMEN

Bei den Schritten **2** und **3** kann die Taste **CANCEL** gedrückt werden, um die jeweils letzte Schnittstelle (Ein- oder Ausstieg) zu löschen.

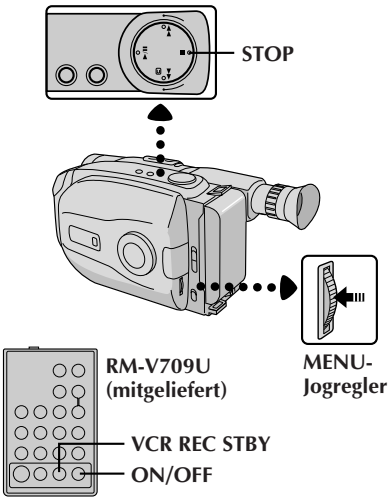
HINWEISE:

- *Der Abstand zwischen Schnitteinstieg und -ausstieg muß mindestens 1 Sekunde betragen.*
- *Zur Gewährleistung einwandfreier Schnittabläufe muß der Abstand zwischen Ausstieg und dem nächsten Einstieg mindestens 15 Sekunden betragen.*
- *Für unbespielte Bandabschnitte kann kein Einstieg oder Ausstieg gespeichert werden.*
- *Falls die Suche nach einem Einstieg oder Ausstieg 5 Minuten überschreitet, schaltet der Aufnahme-Videorecorder automatisch von Aufnahmepause auf Stopp. In diesem Fall kann kein Schnittbetrieb erfolgen.*
- *Mit der Taste **ON/OFF** können alle gespeicherten Einstiege und Ausstiege gelöscht werden.*
- *Zwischen Einstieg/Ausstieg und Zähleranzeige können geringfügige Abweichungen auftreten. Stets einen ausreichenden Spielraum berücksichtigen, um Schnittszenen vollständig zu überspielen!*

Originalaufnahme (Camcorder)



Schnittaufnahme (Videorecorder)



AUTOMATISCHE VIDEORECORDER-SCHNITTAUFNAHME

1 SCHALTEN SIE DEN VIDEORECORDER AUF AUFNAHMEPAUSE

Richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder-Fernbediensensor und drücken Sie die Taste **VCR REC STBY** bzw. schalten Sie am Videorecorder auf Aufnahmepause.

2 STARTEN SIE DEN SCHNITTCOMPUTER-SCHNITT

Drücken Sie am Camcorder den **MENU-Jogregler** an, um die Überspielung der vorbestimmten Szenen in der Eingabereihenfolge auszulösen.
Während des Schnittbetriebs blinkt die Zeitanzeige der zu diesem Zeitpunkt bearbeiteten R.A.Edit-Schnittmenüszene.

3 STOPPEN SIE DEN SCHNITTCOMPUTER-SCHNITT

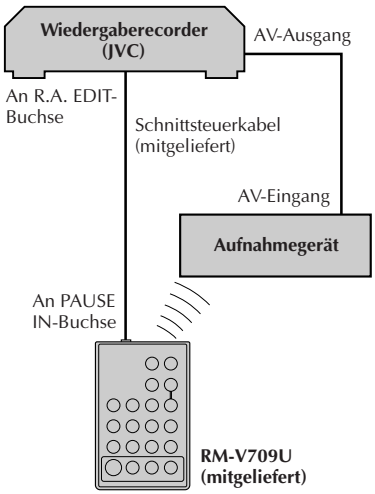
Nach vollständiger Aufnahme aller Schnittszenen schalten Videorecorder und Camcorder auf Pause bzw. Standbild. Drücken Sie an beiden Geräten die Stopptaste. Zur Löschung der R.A.Edit-Zähleranzeige die Taste **ON/OFF** drücken.

- Nach Abschluß der Schnittaufnahme unbedingt Schnittkabel und AV-Kabel abtrennen.

HINWEISE:

- *Falls der Anschluß **1** C von Seite 63 vorgenommen wurde, muß die Fernbedienung während des Schnittvorgangs auf den Videorecorder gerichtet sein.*
- *Die Bildschirmanzeige erscheint nur während des Camcorder-Szenensuchlaufs.*
- *Bei einigen Videorecordern kann am Einstieg/Ausstieg eine Bildstörung auftreten.*

ZUSÄTZLICHE HINWEISE ZUR FERNBEDIENUNG



Die Fernbedienung RM-V709U kann auch für Random Assemble-Schnittbetrieb zwischen zwei Videorecordern verwendet werden. Der Wiedergaberecorder muß ein Ramdom Assemble-Schnitt-kompatibler JVC Recorder sein. Der Aufnahmerecorder kann . . .

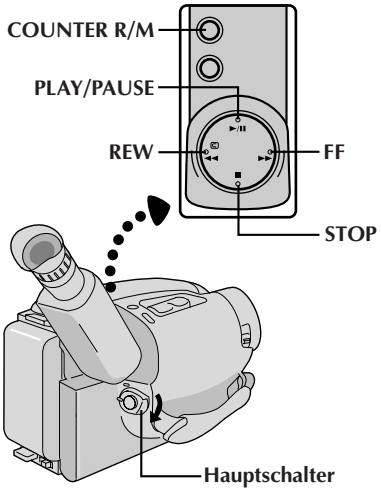
- ein Recorder eines anderen Herstellers sein,
- ein JVC Recorder **ohne** Fernbedienungs-Pause- und R.A.-Schnitt-Anschluß sein.

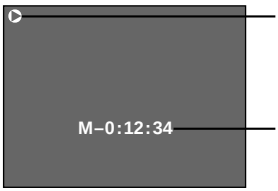
Anwendung:

— Den Wiedergaberecorder wie links gezeigt mit RM-V709U verbinden.
— An der RM-V709U den erforderlichen (je nach Aufnahmerecorder-Hersteller) Code eintippen. (☞ Seite. 62)
— Angaben zum Random Assemble-Schnittbetrieb finden Sie in der zum JVC Wiedergaberecorder mitgelieferten Bedienungsanleitung.

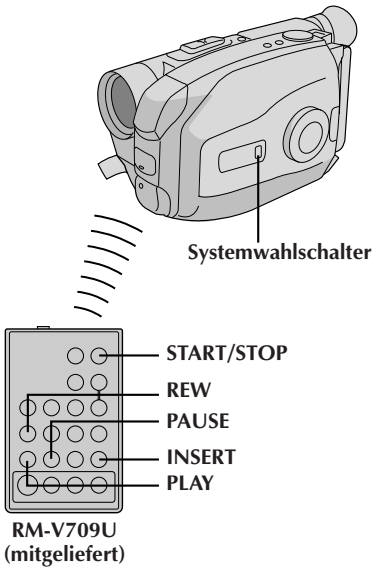
Hinweise:

- RM-V709U kann nicht zur Fernsteuerung des Wiedergaberecorders verwendet werden.
- RM-V709U kann zur Fernsteuerung grundsätzlicher Funktionen des Aufnahmerecorders verwendet werden. Hierzu bei gedrückt gehaltener VCR CTL-Taste die erforderliche Steuertaste (PLAY, STOP, PAUSE, FF oder REW) betätigen. (Für einige Recorder/ Hersteller gelten Einschränkungen). Die anderen Bedienelemente sind nicht verwendbar.
- Zur Umschaltung des Aufnahmerecorders auf Aufnahmepause die Bedienelemente am Aufnahmerecorder verwenden.





Sucher



RM-V709U
(mitgeliefert)

Insert-Schnitt (VIDEO)

In ein bereits bespieltes Band kann eine neue Szene eingefügt werden, wobei die Schnittübergänge weitgehend verzerrungsfrei sind. Die Tonspur wird hierbei nicht neu bespielt.

HINWEIS:

Für diese Funktion ist die Fernbedienung RM-V709U erforderlich.

1 WÄHLEN SIE DEN MODUS

Stellen Sie den Systemwahlschalter auf "VIDEO" und hierauf den Hauptschalter auf "PLAY".

2 BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT-AUSSTIEG

Starten Sie die Wiedergabe und drücken Sie am Ausstiegspunkt die Taste **PAUSE** des Camcorders oder der Fernbedienung.

3 STELLEN SIE DEN ZÄHLER AUF DIE NULLANZEIGE

Halten Sie hierzu die Taste **COUNTER R/M** zunächst für mehr als 1 Sekunde und dann nochmals für weniger als eine Sekunde gedrückt. Stellen Sie sicher, daß die Anzeige "M" vorliegt.

4 BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT-EINSTIEG

Spulen Sie das Band mit der Taste **REW** bis kurz vor den Einstiegspunkt. Schalten Sie mit der Taste **PLAY** auf Wiedergabe und drücken Sie exakt am Einstiegspunkt die Taste **PAUSE**.

5 SCHALTEN SIE AUF DEN INSERT-SCHNITT-MODUS

Halten Sie die Taste **INSERT** gedrückt und tippen Sie dabei die Taste **PAUSE** an. Der Camcorder schaltet auf Insertschnittmodus und im Sucher wird das vorliegende erfaßte Motiv gezeigt.

6 STARTEN SIE DEN INSERT-SCHNITT

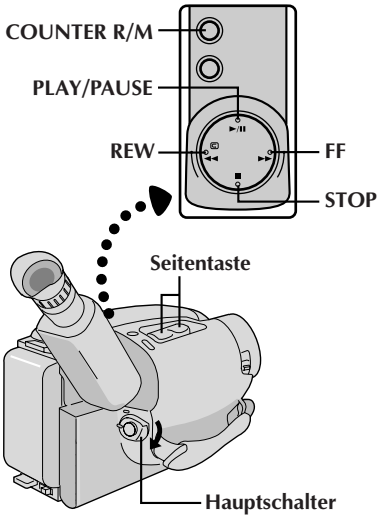
Drücken Sie **START/STOP**. Bei Erreichen der Zähler-Nullanzeige wechselt der Camcorder automatisch von Schnittaufnahme auf Wiedergabe.

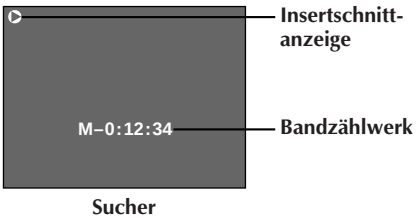
7 BEENDEN SIE DIE INSERT-AUFNAHME

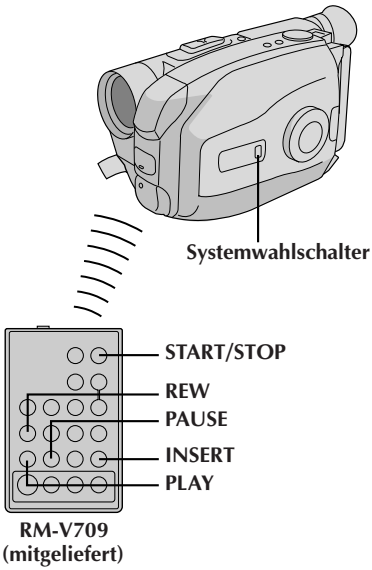
Drücken Sie hierzu die Taste **STOP**.

HINWEISE:

- *Nach Schritt **5** kann die Retake-Funktion (☞ S. 17) eingesetzt werden.*
- *Die Insert-Schnittaufnahme kann mit geringfügiger Abweichung, d.h. vor oder nach der vorgegebenen Bandstelle beendet werden, und es können kurzzeitig Störstreifen auftreten. Hierbei handelt es sich nicht um Camcorder-Fehlfunktionen.*
- *Beim Insert-Schnitt wird ausschließlich das Videosignal aufgenommen.*







Insert-Schnitt (Einfügung eines Bildspeicher-Standbilds in die Bandaufnahme)

In ein bereits bespieltes Band kann ein im Bildspeicher gehaltenes Standbild im Insert-Modus eingefügt werden. Diese Einfügung erfolgt mit nur minimalen Bildverzerrungen bei Schnittein-/-ausstieg. Das Band-Audiosignal bleibt unverändert.
Vor den folgenden Bedienschritten zunächst die Insert-Schnitt-Schritte (VIDEO) **1** bis **5** wie auf Seite 66 beschrieben durchführen.

HINWEIS:

Hierzu die Fernbedieneinheit RM-V709U verwenden.

1 WÄHLEN SIE DAS STANDBILD AUS

Stellen Sie den Systemwahlschalter zunächst auf "D.S.C.". Rufen Sie das gewünschte Bild mit der Seitentaste auf.

2 STARTEN SIE DEN INSERT-SCHNITT

Drücken Sie **START/STOP**. Der Schnittvorgang erfolgt bis die Zählwerknullanzeige "0:00:00" erreicht wird. Hier wird der Schnitt automatisch beendet und der Camcorder schaltet auf Insert-Pause.

Zur Insert-Einfügung der Standbilder in numerischer Reihenfolge . . .

.... Mit der Seitentaste weitere Seiten aufrufen.

Zur Insert-Einfügung der Standbilder in beliebiger Reihenfolge . . .

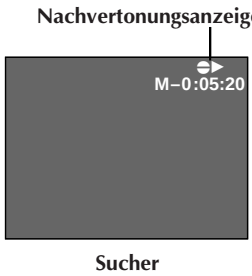
.... Zunächst das in Schritt **1** ausgewählte Standbild aufnehmen und dann mit Taste **START/STOP** auf Insert-Pause schalten. Ein weiteres Standbild mit der Seitentaste auswählen und hierauf erneut die Taste **START/STOP** betätigen. Der Insert-Schnitt wird ausgelöst.

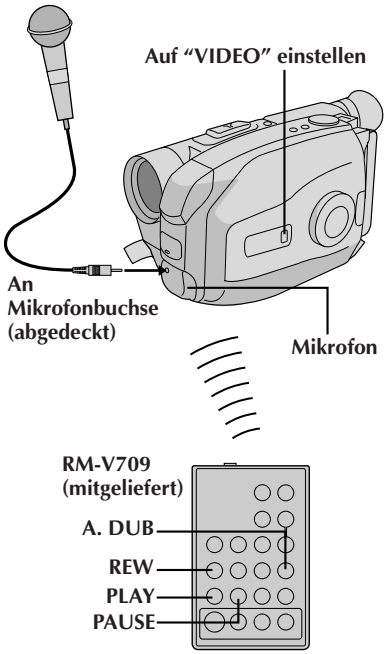
3 BEENDEN SIE DEN INSERT-SCHNITT

Drücken Sie hierzu die Taste **STOP**.

HINWEISE:

- *Das Band kann ggf. leicht vor oder nach dem Ausstieg gestoppt werden und es können Störstreifen auftreten. Dies ist jeweils keine Fehlfunktion des Camcorders.*
- *Im Insert-Schnittmodus wird ausschließlich das Videosignal bearbeitet.*





Nachvertonung

Die Tonspur (Normal-Audio) kann nachträglich neu bespielt werden.

Führen Sie vor der Nachvertonung zunächst die Schritte **1** bis **3** von Abschnitt "Insert-Schnitt (VIDEO)" (☞ S. 66) durch.

- Als Tonsignal dient das Mikrofonsignal (eingebautes oder externes Microfon).

1 BESTIMMEN SIE DEN NACHVERTONUNGSEINSTIEG

Spulen Sie das Band mit der Taste **REW** bis kurz vor den Nachvertonungseinstieg. Schalten Sie mit der Taste **PLAY** auf Wiedergabe und drücken Sie exakt beim gewünschten Einstiegspunkt die Taste **PAUSE**.

2 SCHALTEN SIE AUF NACHVERTONUNGSBEREITSCHAFT

Halten Sie die Taste **A.DUB** gedrückt und tippen Sie dabei die Taste **PAUSE** an.

3 STARTEN SIE DIE NACHVERTONUNG

Drücken Sie die Taste **PLAY**. Bei Erreichen der Nullanzeige (0:00:00) wird automatisch von Nachvertonung auf Nachvertonungsbereitschaft geschaltet.

4 BEENDEN SIE DIE NACHVERTONUNGSAUFNAHME

Drücken Sie hierzu die Taste **STOP**.

HINWEISE:

- *Bei der Nachvertonungsbereitschaft nicht die Tasten **FF** und **REW** betätigen. Andernfalls verschlechtert sich die Schnittgenauigkeit.*
- *Wenn sich das Camcorder-Mikrofon zu nahe am TV-Gerät befindet, bzw. wenn die TV-Lautstärke zu hoch eingestellt ist, kann akustische Rückkopplung auftreten.*

HINWEISE (für Insert-Schnitt und Nachvertonung):

- *Die Ausführung von Insert-Schnitt und Nachvertonung kann beeinträchtigt werden, wenn das Band unbespielte Abschnitte enthält oder Abschnitte mit unterschiedlicher Aufnahmegeschwindigkeit enthält.*
- *Eine Cassette kann zur Schnitt-/Nachvertonungsaufnahme verwendet werden, wenn der Löschschutzschieber in der Aufnahmeposition steht (im erforderlichen Fall auf diese Position schieben). Andernfalls kann Ihre Cassette eine Aufnahmezunge vorweisen. Falls diese entfernt ist, muß die Löschschutzöffnung durch Klebeband abgedeckt werden.*
- *Beim Insert-Schnitt und bei der Nachvertonung niemals die Taste **STOP** betätigen. Andernfalls treten Störungen an den Aufnahmeübergängen auf.*
- *Wenn bei Insert-Schnitt bzw. Nachvertonung auf Insert-Pause bzw. Nachvertonungsbereitschaft geschaltet wird, kann der Zähler die Nullanzeige leicht überschreiten. Die Aufnahme wird jedoch exakt an der Nullposition unterbrochen.*

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)
SPANNUNGSVERSORGUNG	
Keine Spannungsversorgung.	● Der Batteriesatz ist nicht einwandfrei angebracht. (☞ S. 6). ● Der Batteriesatz ist nicht geladen. (☞ S. 6). ● Die Spannungsquelle ist nicht einwandfrei angebracht. (☞ S. 7).
Die Spannungsversorgung wird plötzlich beendet und ist nicht mehr aktivierbar.	● Der Batteriesatz ist vollständig entladen. ● Die Cassette entnehmen und die Spannungsquelle abtrennen. Nach einigen Minuten das Gerät erneut mit Spannung versorgen und einschalten. Falls die Einschaltung unterbleibt, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.
SONSTIGES	
Einige Funktionen arbeiten nicht.	● Die Wählscheibe ist auf "AUTO-LOCK" eingestellt.
Senkrechte weiße Balken bei der Aufnahme von sehr hellen Objekten.	● Dies ist bei besonders starkem Bildkontrast zwischen Motiv und Hintergrund möglich. Dies ist keine Fehlfunktion.
Lichtreflexionen im Objektiv.	● Dies ist bei direktem Sonneneinfall ins Objektiv möglich.
Sucherglas oder Objektivlinse sind verunreinigt (Fingerabdrücke etc.).	● Mit einem weichen Tuch vorsichtig sauberwischen.
Fehlercodemeldung (z.B. E03).	● Den Camcorder ausschalten und die Spannungsquelle abtrennen. Nach einigen Minuten das Gerät erneut mit Spannung versorgen und einschalten. Falls die Meldung nicht erlischt, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.
Unscharfes Bild	● Es ist eine Dioptrienkorrektur erforderlich (☞ S. 10). ● Das Motiv ist für den Auto-Focus-Betrieb ungeeignet (☞ S. 32).
Die Objektivschutz-Warnanzeige blinkt, obwohl der Objektivschutz geöffnet ist.	● Die Objektivschutz-Warnanzeige kann ungeachtet der Stellung des Objektivschutzes blinken, wenn der Camcorder bei extremer Dunkelheit verwendet wird.

Dieser Camcorder ist ein Mikrocomputer-gesteuertes Gerät. Externe Störsignale und Interferenzen (TV-Gerät, Radio etc.) können Funktionsbeeinträchtigungen verursachen. In diesem Fall die Spannungsquelle (Batteriesatz, Netzadapter etc.) abtrennen und die Uhrenbatterie entnehmen. Die Spannungsquelle und Uhrenbatterie wieder anbringen und hierauf die erforderlichen Bedienschritte zum Camcorder-Betrieb vornehmen.

Bei auf "VIDEO" eingestelltem Systemwahlschalter:

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)
AUFNAHME	
Aufnahme ist nicht möglich.	● Eine Cassette kann zur Schnitt-/Nachvertonungsaufnahme verwendet werden, wenn daß der Löschschutzschieber in der Aufnahmeposition steht (im erforderlichen Fall auf diese Position schieben). Andernfalls kann Ihre Cassette eine Aufnahmezunge vorweisen. Falls diese entfernt ist, muß die Löschschutzöffnung durch Klebeband abgedeckt werden (☞ S. 13). ● Bei auf "D.S.C." eingestelltem Systemwahlschalter kann keine Bandaufnahme erfolgen. Hierzu muß der Systemwahlschalter auf "VIDEO" gestellt werden (☞ S. 14).
Kein Aufnahmestart.	● Der Camcorder-Hauptschalter ist nicht auf CAMERA gestellt. (☞ S. 14).
WIEDERGABE	
Band läuft ohne Bildwiedergabe.	● Das TV-Gerät ist nicht auf den VIDEO-Modus geschaltet. ● Bei AV-Anschluß ist der VIDEO/TV-Schalter des TV-Geräts nicht auf VIDEO gestellt. ● Der HF-Adapter ist nicht auf den erforderlichen Kanal eingestellt.
Keine Wiedergabe.	● Bei auf "D.S.C." eingestelltem Systemwahlschalter kann keine Bandwiedergabe erfolgen. Hierzu muß der Systemwahlschalter auf "VIDEO" gestellt werden (☞ S. 38).
Verschwommenes Bild oder Bildaussetzer.	● Die Videoköpfe sind verschmutzt oder abgenutzt. Wenden Sie sich zur Reinigung bzw. Überholung an Ihren JVC Service.
Verwischte Zähleranzeige beim Standbild.	● Dies ist keine Fehlfunktion.
BANDUMSPULEN	
Band wird beim Umspulen gestoppt.	● Die Zählerspeicherfunktion ist aktiviert (☞ S. 40).
Umspulen ist nicht möglich.	● Das Band ist vollständig auf einer Seite aufgespult.
SONSTIGES	
Titelgenerator-Titel, Datum- und Zeitanzeige erlöschen.	● Wird die Spannungsquelle bei eingeschaltetem Camcorder abgetrennt, werden alle Einstellungen gelöscht. Unbedingt erst den Camcorder ausschalten, bevor die Spannungsquelle abgetrennt wird!
Datum und Zeit werden falsch angezeigt/aufgenommen.	● Falls keine Datum/Zeit-Einstellung vorgenommen wurde (☞ S. 9), ist eine einwandfreie Anzeige und Aufnahme von Datum und Zeit nicht möglich. Die Datum/Zeit-Einstellung daher unbedingt vornehmen.
Kein Cassettenauswurf.	● Der Batteriesatz ist nahezu entladen.

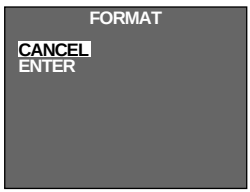
Bei auf "D.S.C." eingestelltem Systemwahlschalter:

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN
AUFNAHME	
Bei Betätigen der Taste SNAPSHOT erfolgt keine Bildspeicherung im eingebauten Speicher.	● Wenn die Restbildanzeige "0" blinkt, kann kein Standbild mehr im eingebauten Bildspeicher aufgezeichnet werden. Sollen hierauf Bilddaten im eingebauten Bildspeicher aufgezeichnet werde, müssen zunächst nicht mehr benötigte Bilder gelöscht werden (☞ S. 56).
Der Selbstauslösermodus arbeitet nicht.	● Anstelle der Aufnahme-Start/Stopp-Taste (diese Taste kann die Schnappschußaufnahme nicht auslösen) die Taste SNAPSHOT drücken (☞ S. 47).
Standbilder können nicht in schneller Folge aufgenommen werden.	● Ein Standbild wird nach Betätigen der Taste SNAPSHOT im eingebauten Bildspeicher innerhalb von ca. 2 Sekunden aufgezeichnet. Innerhalb dieser Zeitspanne können keine weitere Aufnahme abgespeichert werden. Sobald die Bildsignaldarstellung von Standbild auf Motiv wechselt, kann erneut ein Standbild gespeichert werden (☞ S. 44).
WIEDERGABE	
Obwohl der Löschmodus "ALL" gewählt wurde, werden einige Bilder nicht gelöscht.	● Die mit dem Vorhängeschloß-Symbol gekennzeichneten Bilder können nicht gelöscht werden. Der Löschschutz kann deaktiviert werden. Hierauf können alle Bilder gelöscht werden (☞ S. 55).
SONSTIGE	
Bei der Standbildaufnahme unterbleibt die Datum/Zeit-Einblendung.	● Die Datum/Zeit-Einblendung ist für ein Standbild nicht möglich.
Bei der Standbildaufbnahme unterbleibt die Titel-Einblendung.	● Die Titel-Einblendung ist für ein Standbild nicht möglich.
Einige Menübereiche können nicht eingestellt werden.	● Die Menü-Einstellung "REC TIME" ist nicht möglich.

Da dieser Camcorder mit Mikrocomputersteuerung arbeitet, können Störeinstreuungen (z.B. von einem TV-Gerät, Radioempfänger etc.) Funktionsbeeinträchtigungen verursachen. Bei der Abspeicherung einer digitalen Schnappschußaufnahme kann z.B. folgendes passieren: Obwohl die Restaufnahmeanzeige meldet, daß weitere Schnappschußaufnahmen möglich sind, unterbleibt die Abspeicherung.
In diesem Fall muß der Speicher wie in den unteren Schritten **1** bis **3** beschrieben initialisiert werden. Bite beachten Sie, daß bei diesem Vorgang alle im Camcorder-Bildspeicher gehaltenen Bilder gelöscht werden (einschließlich der gegen Löschung geschützten Bilder). Sie müssen alle Bilder, die Sie nicht durch diese Löschung verlieren möchten, auf einen PC herunterladen, bevor Sie die Initialisierung durchführen. Falls die Bilddaten Fehler enthalten, ist eine Bilddatenübertragung nicht möglich.

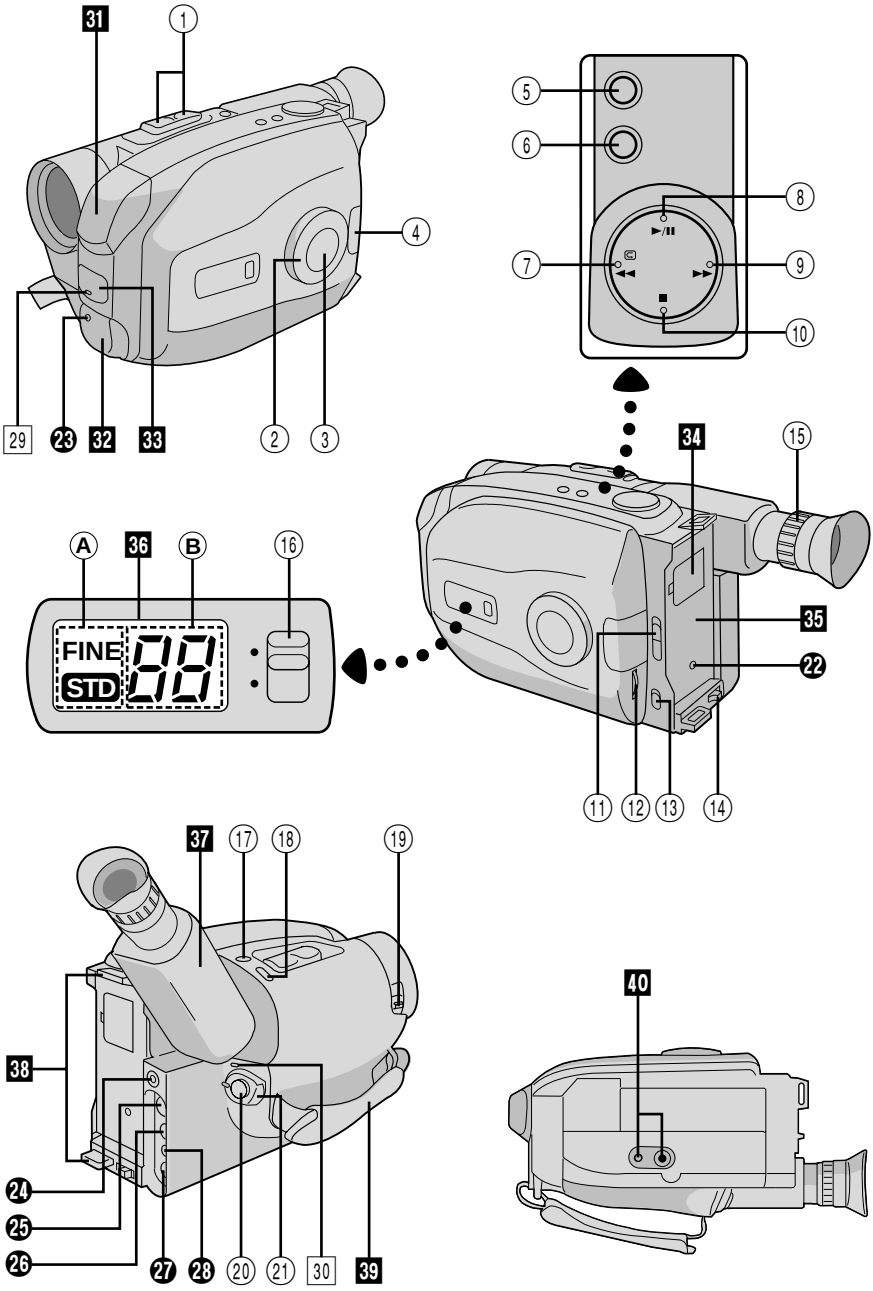
1. Stellen Sie den Systemwahlschalter auf "D.S.C.", und hierauf den Hauptschalter auf "PLAY".
2. Halten Sie die Taste MODE für mehr als 5 Sekunden gedrückt. Das Formatierungs-Menü erscheint.
3. Versetzen Sie den Leuchtbalken mit dem MENU-Jogregler auf "CANCEL" oder "ENTER" und drücken Sie den Jogregler dann an.

• Bei Anwahl "CANCEL" unterbleibt die Initialisierung.
• Bei Anwahl "ENTER" erfolgt die Initialisierung. Während der Initialisierung blinkt die Anzeige "ENTER" Nach vollständig durchgeführter Initialisierung erscheint ein blauer Bildschirm.



Formatisierungs-Menü

VORSICHT:
Wenn die Anzeige "ENTER" blinkt, kann die Camcorder-Ausschaltung oder die Unterbrechung der Spannungsversorgung (Abnehmen des Batteriesatzes, Abziehen des Netzadapter/Lader-Kabels) Fehlfunktionen im eingebauten Camcorder-Speicher verursachen! **In diesem Camcorder-Status daher niemals die Spannungsversorgung ausschalten oder abtrennen!**


31
1
4
29
23
32
33
2
3
5
6
8
7
9
10
34
15
35
22
11
12
13
14
A
36
B
16
FINE
STD
37
17
18
19
38
24
25
26
27
28
20
21
30
39
40

Bedienelemente

① Motorzoomtaste ..... ☞ S. 16
Seitentaste ..... ☞ S. 51
② Wählscheibe ..... ☞ S. 22
③ Mehrzweckregler
- Effekttaste [EFFECT] ..... ☞ S. 24
- Breitformattaste [WIDE] ..... ☞ S. 25
- Titeltaste [TITLE] ..... ☞ S. 26
- Lichtverstärkungstaste [SUPER LOLUX] ..... ☞ S. 25

④ Cassettenhalter-Schließtaste [PUSH] ..... ☞ S. 13
⑤ Datum/Zeit-Taste [DATE/TIME] ..... ☞ S. 18
Bandzähler-Rückstell-/Speichertaste [COUNTER R/M] ..... ☞ S. 40
⑥ Bildstabilisierungstaste [P. STABILIZER] ..... ☞ S. 17
⑦ Rückspul- [REW] ..... ☞ S. 38
Retake/Schnellüberprüfungs-Taste [RETAKE R] ..... ☞ S. 17
⑧ Wiedergabe-/Pausetaste [PLAY/PAUSE] ..... ☞ S. 38
⑨ Vorspul- [FF] ..... ☞ S. 38
Retake-Taste [RETAKE F] ..... ☞ S. 17
⑩ Stopptaste [STOP] ..... ☞ S. 38
⑪ Cassettenauswurfriegel [EJECT] ..... ☞ S. 13
⑫ Funktionsnavigator [MENU-Jogregler] ... ☞ S. 9
⑬ LIGHT OFF/AUTO/ON-Schalter ..... ☞ S. 19
⑭ Batteriesatzriegel [BATT. RELEASE] ..... ☞ S. 6
⑮ Dioptrienring ..... ☞ S. 10
⑯ Systemwahlschalter [VIDEO/D.S.C.] ..... ☞ S. 14, 38, 44, 51
⑰ Modustaste [MODE] ..... ☞ S. 20, 44
⑱ Schnappschußtaste [SNAPSHOT] .... ☞ S. 20, 44
⑲ Riegel für Objektivschutz [LENS COVER] ..... ☞ S. 14
⑳ Aufnahme-Start/Stopp-Taste ..... ☞ S. 14
㉑ Hauptschalter [POWER] ..... ☞ S. 14, 38, 44, 51

Anschlüsse

㉒ Gleichspannungs-Eingangsbuchse [DC IN] ..... ☞ S. 7

Die Buchsen ㉓ bis ㉘ befinden sich im durch eine Klappe abgedeckten Anschlußfach.

㉓ Mikrofonbuchse ..... ☞ S. 68
㉔ JLIP-Buchse [Joint Level Interface Protocol].
- Bei Random-Assemble-Schnitt das Schnittsteuerkabel hier anschließen (☞ S. 62 – 65).
- Der Camcorder kann über diese Buchse mit einem Personal Computer verbunden werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren JVC Fachhändler.
- Der JLIP-gesteuerte Schnittbetrieb zwischen Camcorder und Videorecorder ist nicht möglich, wenn der Videorecorder keine J-Buchse vorweist.

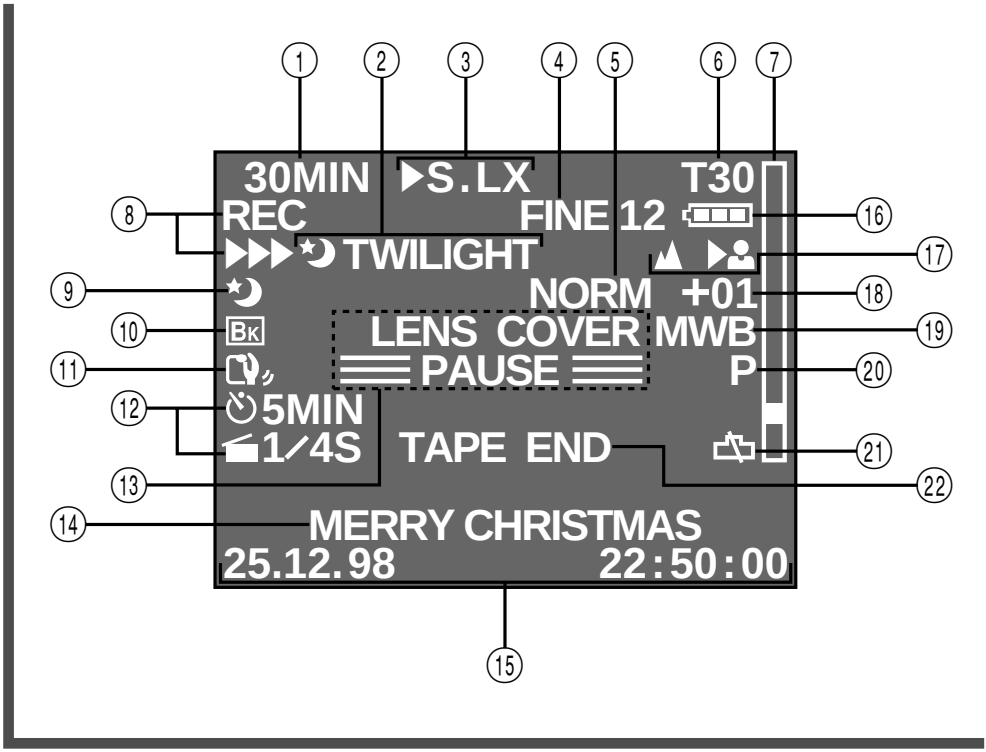
㉕ Digitalbuchse ..... ☞ S. 59
㉖ Audio-Ausgangsbuchse [AUDIO OUT] ..... ☞ S. 42
㉗ Video-Ausgangsbuchse [VIDEO OUT] ..... ☞ S. 42
㉘ HF-Gleichspannungs-Ausgangsbuchse [RF DC OUT] ..... ☞ S. 42

Anzeigen

29 Rotlicht ..... ☞ S. 14
30 Betriebsanzeige ..... ☞ S. 14

Andere Bereiche

31 Videoleuche ..... ☞ S. 19
32 Mikrofon ..... ☞ S. 68
33 • Meßsensor
Diesen Bereich niemals abdecken, da er die zum Videofilmen erforderlichen Meßsensoren enthält.
• Sensorfenster für Fernbediensignal ..... ☞ S. 61
34 Uhrenbatteriefach ..... ☞ S. 8
35 Batteriesatzhalter ..... ☞ S. 6
36 LCD-Feld
Ⓐ Bildmodusanzeige
Ⓑ Schnappschuß-Restaufnahmeanzeige
37 Elektronischer Sucher ..... ☞ S. 10
38 Schultergurt-Ösen ..... ☞ S. 11
39 Griffschlaufe ..... ☞ S. 10
40 Stativsockel ..... ☞ S. 11


30MIN
S.LX
T30
REC
FINE 12
TWILIGHT
NORM
+01
LENS COVER
MWB
PAUSE
P
5MIN
1/4S
TAPE END
MERRY CHRISTMAS
25.12.98
22:50:00
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22

Sucheranzeigen

① Cassetten-Warnanzeige/
Restzeitanzeige ..... ☞ S. 15

Ist keine Cassette eingelegt, blinkt die Cassetten-Warnanzeige (📼). Ist eine für Aufnahme ungeeignete Cassette (entfernte/verschobene Aufnahmezunge) eingelegt, leuchtet die Cassetten-Warnanzeige (📼). Andernfalls wird die Bandrestzeit angezeigt. Kurz vor Erreichen des Bandendes blinkt die **Bandende-Warnanzeige**. Bei auf "PLAY" gestelltem Hauptschalter und eingelegter Cassette: Das Cassettensymbol (📼) wird ungeachtet der Aufnahmezungeneinstellung angezeigt.

②, ⑨ Programmautomatikanzeige ..... ☞ S. 22

Bei Umstellung der Wählscheibe PROGRAM AE erfolgt Anzeige bei ② für ca. 1 Sekunde. Hierauf bleibt Anzeige ⑨ eingeblendet.

②, ⑩ Fader/Wischblenden-
Bereitschaftsanzeige ..... ☞ S. 24

Anzeige bei ② für ca. 2 Sekunden, wenn mit der Taste EFFECT der Fader-/Wischblendeneffekt gewechselt wird. Hierauf wird nur Symbol ⑩ durchgehend angezeigt.

③ Mehrfunktionen-Anzeige ..... ☞ S. 24 – 26

Anzeige erfolgt, wenn der Mehrzweckregler verwendet wird. Die Anzeige erlischt nach ca. 2 Sekunden.

④ Bildmodusanzeige ..... ☞ S. 21, 44
Schnappschuß-
Restaufnahmeanzeige ..... ☞ S. 21, 44

⑤ Super Lolux-Anzeige ..... ☞ S. 25

⑥ Bandlängenanzeige ..... ☞ S. 12

⑦ Zoomanzeigebalken ..... ☞ S. 16

⑧ Aufnahmeanzeige ..... ☞ S. 14

⑪ Bildstabilisierungsanzeige ..... ☞ S. 17

⑫ Anzeige für Selbstauslöser/
Aufnahmedauer ..... ☞ S. 36

⑬ • Aufnahmebereitschaftsanzeige ..... ☞ S. 14
• Objektivschutzwarnanzeige:
LENS COVER ..... ☞ S. 15
• Datenübertragungsanzeige:
PC★MODE ..... ☞ S. 59

⑭ Feste Titel ..... ☞ S. 26

⑮ Datum/Zeit/Titelanzeige ..... ☞ S. 18

⑯ Batteriesatz-Ladezustandanzeige

Der Ladezustand wird wie folgt angezeigt: "▮▮▮→▮▮→▮→▭". Bei nahezu erschöpftem Batteriesatz blinkt "▭" (**Batteriewarnanzeige**) und der Camcorder schaltet automatisch ab. Den Batteriesatz gegen einen frischen austauschen.

Hinweis: Die Anzeige der drei Batteriesegmente — ▮▮▮ — bedeutet nicht in jedem Fall, daß der Batteriesatz maximal aufgeladen ist.

⑰ Fokussierungsanzeige ..... ☞ S. 33

⑱ Belichtungspegelanzeige ..... ☞ S. 31

⑲ Weißbalance-Betriebsartanzeige ..... ☞ S. 34

⑳ Schnappschußmodusanzeige ..... ☞ S. 21, 44

㉑ Blinkt nach der Einschaltung für ca. 10 Sekunden. Blinkt zudem, wenn die Uhrenbatterie (Lithium) entladen oder nicht eingelegt ist. In diesem Fall eine frische Lithium-Batterie einlegen (☞ S. 8).

㉒ • Bandendeanzeige: TAPE END ..... ☞ S. 15

Erscheint bei Wiedergabe, Aufnahme oder Vorspulen.

• Kondensationsanzeige: 💧

Wenn diese Anzeige erscheint, sind alle Funktionen, mit Ausnahme des Cassettenauswurfs und der Ein-/Ausschaltung gesperrt. Den Camcorder ausschalten (die Spannungsquelle angeschlossen lassen) und einige Stunden warten. Beim erneuten Einschalten sollte diese Anzeige erlöschen.

GEFAHR:

Videoleuchte

- Videoleuchte und Birne sind kurz nach dem Ausschalten noch sehr heiß. Nicht berühren. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr!
- Den Camcorder niemals unmittelbar nach Gebrauch der Videoleuchte im Tragekoffer unterbringen! Die Videoleuchte strahlt auch nach Gebrauch noch sehr hohe Temperaturen ab.
- Bei Gebrauch darauf achten, daß zwischen der Videoleuchte und Personen bzw. Gegenständen ein Mindestabstand von 30 cm eingehalten wird.
- Die Videoleuchte nicht in der Nähe von entflammbaren Materialien verwenden.
- Wir empfehlen, den Birnenwechsel bei Ihrem JVC Fachhändler vornehmen zu lassen.

Allgemeine Batterie-Sicherheitshinweise

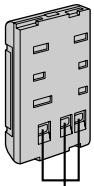
- Wenn C-P6U oder C-P7U (Cassettenadapter) bei einwandfreier Handhabung nicht arbeiten, ist die eingelegte Batterie erschöpft. Legen Sie eine frische Batterie ein.
- Verwenden Sie ausschließlich die geeignete Batterieausführung:
  Für C-P6U oder C-P7U ..... R6 (AA)

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Batterie-Handhabungshinweise. Bei unsachgemäßer Handhabung können Batterien auslaufen oder platzen.

1. Lesen Sie vor einem Batteriewechsel stets die diesbezüglichen Angaben in der mitgelieferten Anleitung durch.
2. Setzen Sie **niemals** die Batterie extrem hohen Temperaturen aus. Andernfalls kann es zum Auslaufen oder Platzen der Batterien kommen.
3. Verbrennen Sie **niemals** die Batterie.
4. Entnehmen Sie vor längerem Nichtgebrauch (Lagerung) die Batterie, um ein Auslaufen der Batterieflüssigkeit zu verhindern. Ausgelaufene Batterieflüssigkeit kann zu Geräteschäden führen.

Batteriesätze

Der mitgelieferte Batteriesatz ist eine Nickel-Cadmium-Ausführung. Bitte beachten Sie vor der Verwendung des mitgelieferten oder eines optionalen Batteriesatzes unbedingt die folgenden Angaben:



Kontakte

1. **Zur Unfallverhütung Batteriesätze . . .**
   ..... **niemals** verbrennen.
   ..... **niemals** an den Polkontakten kurzschließen.
   ..... **niemals** zerlegen oder umbauen.
   ..... ausschließlich mit einem zulässigen Ladegerät laden.
2. **Zur Schadensverhütung und für eine verlängerte Nutzungsdauer Batteriesätze . . .**
   ..... **niemals** heftigen Erschütterungen aussetzen.
   ..... niemals wiederholt aufladen, ohne sie vollständig entladen zu haben.
   ..... nur bei zulässigen Umgebungstemperaturen (siehe die nachfolgende Tabelle) laden. Die verwendete Batteriesatzausführung arbeitet mit chemischer Reaktion — bei zu niedrigen Temperaturen wird der chemische Ablauf beeinträchtigt, bei zu hohen Temperaturen kann keine vollständige Aufladung erzielt werden.
   ..... an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren. Bei übermäßig langer Einwirkung von hohen Temperaturen wird die natürliche Entladung beschleunigt und die Nutzungsdauer verkürzt.
   ..... nicht im ungeladenen Zustand für längere Zeit lagern.
   ..... bei Nichtgebrauch vom Ladegerät oder betriebenen Gerät abnehmen, da Geräte auch im abgeschalteten Zustand Strom verbrauchen können.

HINWEISE:

- *Die Erwärmung des Batteriesatzes nach dem Ladevorgang bzw. nach dem Gebrauch ist normal.*
  Zulässige Umgebungstemperaturbereiche
  Ladebetrieb ..... 10°C bis 35°C
  Betrieb ..... 0°C bis 40°C
  Lagerung ..... –10°C bis 30°C
- *Die Ladedauer ist auf eine Umgebungstemperatur von 20°C bezogen.*
- *Je geringer die Umgebungstemperatur, desto länger die Ladedauer.*

Cassetten

Bitte beachten Sie die folgenden Angaben zur einwandfreien Handhabung und Lagerung Ihrer Cassetten:

1. **Bei Cassettengebrauch . . .**
   ..... sicherstellen, daß die Cassette das Zeichen VHS-C trägt.
   ..... werden durch die Aufnahme auf einem bereits bespielten Band die ursprünglichen Video- und Audiosignale automatisch gelöscht.
   ..... sicherstellen, daß die Cassette einwandfrei eingesetzt wird.
   ..... die Cassette nicht wiederholt einlegen und entnehmen, ohne daß das Band transportiert wurde. Andernfalls kann das Band durchhängen und beschädigt werden.
   ..... niemals die Bandschutzklappe öffnen. Andernfalls wird das Band der Einwirkung von Fingerabdrücken und Staub ausgesetzt.
2. **Achten Sie bitte bei der Cassettenaufbewahrung darauf, daß . . .**
   ..... stets ausreichender Abstand zu Heizkörpern und anderen Hitze abstrahlenden Orten gewährleistet ist.
   ..... Cassetten niemals direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
   ..... Cassetten niemals übermäßigen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt sind.
   ..... Cassetten niemals starken Magnetfeldern (Motoren, Transformatoren, Magneten etc.) ausgesetzt sind.
   ..... Cassetten, in ihrer Schutzhülle, senkrecht aufgestellt werden.

Camcorder

1. Aus Sicherheitsgründen NIEMALS . . .
..... Gehäuseteile entfernen.
..... das Gerät zerlegen oder umbauen.
..... die Batteriepole kurzschließen. Einen Batteriesatz bei Aufbewahrung von metallischen Gegenständen entfernt halten.
..... entflammbare oder metallische Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen lassen.
..... den Batteriesatz oder die Spannungsquelle bei eingeschaltetem Gerät abtrennen.
..... den Batteriesatz bei Nichtgebrauch des Camcorders angebracht lassen.

2. Das Gerät NIEMALS an Orten verwenden, . . .
..... die hoher Luftfeuchtigkeit oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
..... die Dampf- oder Rußeinwirkung (Kochstelle etc.) ausgesetzt sind.
..... die Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt sind.
..... die starken magnetischen oder elektromagnetischen Feldern (von Lautsprecher, Sendeantenne etc.) ausgesetzt sind.
..... wo zu geringer Abstand zu einem TV-Gerät gegeben ist.
..... die extremen Temperaturen (über 40° C bzw. unter 0° C) ausgesetzt sind.

3. Das Gerät NIEMALS an Orten aufbewahren, . . .
..... die extrem hohen Temperaturen (über 50° C) ausgesetzt sind.
..... die extrem geringer (unter 35 %) oder hoher (über 80 %) Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind.
..... die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
..... an denen Hitzestaus auftreten (Fahrzeuginnenraum im Sommer etc.) können.
..... wo zu geringer Abstand zu einem Heizkörper gegeben ist.

4. Das Gerät NIEMALS . . .
..... Nässe aussetzen.
..... fallenlassen oder gegen harte Gegenstände stoßen lassen.
..... beim Transport Erschütterungen oder starken Vibrationen aussetzen.
..... mit dem Objektiv für lange Zeit auf eine besonders helle Lichtquelle richten.
..... so halten, daß Sonnenlicht direkt in das Okular einfallen kann.
..... beim Transportieren am Sucher halten. Den Camcorder mit beiden Händen fassen oder am Griff halten.
..... niemals am Schultergurt schwingen.

CD-ROM-Handhabung

- Die Signalseite (unbedruckt) stets frei von Verunreinigungen und Kratzern halten. Die CD-ROM niemals beschriften oder bekleben! Verunreinigungen mit einem weichen Tuch entfernen. Hierbei gerade von der CD-ROM-Mitte zur Kante wischen.
- Niemals herkömmliche Schallplattenreiniger oder Reinigungssprays verwenden.
- Die CD-ROM niemals biegen und niemals die Signalseite berühren.
- Die CD-ROM niemals an Orten aufbewahren, die Staub, extremem Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

Feuchtigkeitskondensation . . .
- Wenn ein Glas mit kalter Flüssigkeit gefüllt wird, bilden sich an der Glasaußenfläche Kondenswassertropfen. Dementsprechend tritt Kondensationsniederschlag im Camcorderinneren auf, wenn Ihr Camcorder einem starken Temperaturwechsel von kalt zu warm (Ortswechsel, Aufheizen eines kalten Raumes etc.), extremer Luftfeuchtigkeit oder direkt dem Luftstrom einer Klimaanlage ausgesetzt ist.
- Bei Kondensationsniederschlag an der Kopftrommel kann das Band und/oder der Bandmechanismus ernsthaft beschädigt werden.

Schwerwiegende Betriebsstörungen

Bei einer schwerwiegenden Betriebsstörung den Camcorder auf keinen Fall benutzen. Wenden Sie sich umgehend an Ihren JVC Fachhändler.

So behandeln Sie Ihren Camcorder richtig

1. Nach dem Gebrauch
① Stellen Sie den Hauptschalter auf POWER OFF (Camcorder-Abschaltung).
② Öffnen Sie den Cassettenhalter mit Riegel EJECT und entnehmen Sie die Cassette.
③ Schließen und verriegeln Sie den Cassettenhalter, indem Sie PUSH drücken.
④ Betätigen Sie BATT. RELEASE, um den Batteriesatz abzunehmen.
⑤ Schließen Sie den Objektivschutz mit dem Riegel LENS COVER.

2. Reinigung des Camcorders
① **SO REINIGEN SIE DAS GEHÄUSE**
Benutzen Sie ein weiches Tuch und üben Sie keinen zu hohen Druck aus.
② **SO REINIGEN SIE DAS OBJEKTIV**
Entfernen Sie Staub zunächst mit einem Blasebalg-Pinsel und säubern Sie die Glasoberfläche vorsichtig mit speziellem Linsenreinigungspapier.
③ **SO NEHMEN SIE DAS OKULAR AB**
Drehen Sie das Okular gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie es ab.
④ **SO REINIGEN SIE DEN SUCHER**
Entfernen Sie Staub mit einem Blasebalg-Pinsel.
⑤ **SO BRINGEN SIE DAS OKULAR WIEDER AN**
Richten Sie Markierungen aufeinander aus. Schieben Sie das Okular auf und drehen Sie es im Uhrzeigersinn.

HINWEISE:

- *Keine starken Reinigungsmittel wie Benzin oder Alkohol verwenden.*
- *Vor der Reinigung unbedingt den Batteriesatz oder die Spannungsquelle abtrennen.*
- *Bei langdauernder Verunreingung der Objektivlinse kann sich Schimmel bilden.*

ALLGEMEIN

Betriebstemperatur	: 0°C bis +40°C
Luftfeuchtigkeit	: 35% bis 80%
Lagerungstemperatur	: –20°C bis +50°C
Gewicht	: Ca. 840 g
Abmessungen (Einschließlich Sucher)	: 113 (W) x 117 (H) x 242 (D) mm
Spannungsversorgung	: 6 V ⎓ Gleichstrom
Leistungsaufnahme	
bei eingeschalteter Videoleuchte	: 8,6 W
bei ausgeschalteter Videoleuchte	: 5,7 W
Signalsystem	: PAL-Farbsignal

SYSTEM

Camcorder-Format	: VHS PAL-Standard
Aufnahmesystem	
Luminanz	: FM-Aufnahme
Farbe	: Direktaufnahme mit herabgesetztem Hilfsträger/Entspricht dem VHS-Standard
Cassette	: VHS C Cassette
Bandgeschwindigkeit	: 23,39 mm/Sek.
Max. Aufnahmezeit	: 60 Min. (EC-60-Cassette)
D.S.C.-Format	
Aufnahmeformat	: Digitale Datenspeicherung (JPEG)
Aufnahmemedium	: Eingebauter Flash Memory-Speicher (1 MByte)
Anzahl der speicherbaren Standbilder	: Hohe Auflösung (FINE): ca. 22 Bilder (ca. 32.000 Byte Datenkomprimierung) Standard-Auflösung (STANDARD): ca. 44 Bilder (ca. 16.000 Byte Datenkomprimierung)
Bildgröße	: 320 x 240 Bildpunkte

KAMERA

Bildwandler	: 1/4″-CCD
Objektiv	: F1,6, f = 3,8 bis 83,6 mm, 22:1-Motorzoom-Objektiv mit automatischer Blendenregelung und Makroposition, Filterdurchmesser 46 mm
Sucher	: Elektronischer Sucher mit 0,5″-Schwarzweißröhre
Weißbalance-Regelung	: Automatisch/manuell

EINGANGS- UND AUSGANGSBUCHSEN

Video	: Ausgang 1 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch (über VIDEO OUT-Buchse)
Audio	: Ausgang –8 dBs, 1 kOhm (über AUDIO OUT-Buchse)
JLIP	: 4-pol. Stiftstecker
Digital	: 8-pol. Mini-DIN-Stecker
Eingang für externes Mikrofon	: –68 dBs, hochohmig, unsymmetrisch, Steckerdurchm. 3,5 mm (MONO)

NETZADAPTER/LADEGERÄT (AA-V15EG)

Spannungsversorgung	: 110 bis 240 V Netzstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	: 23 W
Nennabgabe	
Laden	: 8,5 V ⎓, Gleichstrom, 1,3 A
Camcorder	6,3 V ⎓, Gleichstrom, 1,8 A
Ladesystem	: Konstanter Strom, Spitzenwert-Abtastung, Schaltuhr-Steuerung
Abmessungen	: 140 (B) x 42 (H) x 68 (T) mm
Gewicht	: Ca. 300g

CASSETTENADAPTER (C-P7U)

Abmessungen	: 188 (B) x 25 (H) x 104 (T) mm
Gewicht	: Ca. 240 g
Zubehör	: R6 (AA) Batterie x 1

Mitgeliefertes Zubehör ..... ☞ S. 5

Sonderzubehör

- **Batteriesatz BN-V12U, BN-V22U, BN-V25U**
- **Auto-Bordnetz-Adapter/Ladegerät BH-V3E**
- **HF-Adapter RF-V5E**
- **Compact VHS (VHS-C)-Cassette EC-60/45/30**
- **Tragetasche CB-V7U**
- **Fernbedienung RM-V700U**

Einige Zubehörteile sind nicht in allen Verkaufsgebieten erhältlich. Informationen bzgl. Sonderzubehör erhalten Sie bei Ihrem JVC Fachhändler.

Irrtümer sowie Änderungen des Designs und der technischen Daten vorbehalten.

GE

GR-AX880

JVC

VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED

COPYRIGHT© 1998 VICTOR COMPANY OF JAPAN, LTD.

EG Gedruckt in Japan
0298MSV∗UN∗SN